Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

19. Jahrgang | Mittwoch, 18. Juni 2014 | Kalenderwoche 25

IMMOBILIENGESUCHE
Häuser | Villen
Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÖHL' ICH MICH WOHL.

Glitta, Bille & Co wachsen über sich hinaus

Friedrichsdorf (jam). Auf eine wundersame Reise in die Welt der Insekten nahmen mehr als 50 Schüler der Seulberger Hardtwaldschule und der Friedrichsdorfer Musikschule ihr Publikum am Samstag und Sonntag mit.

Gottesanbeterin Gothilda (Jakob Lewis, r.) befreit Glitta Glühwürmchen (Jelena Schwegler, l.) und Bille Biene (Sophia Maurer) aus dem Spinnennetz und gibt ihnen einen Tipp. Fotos: jam

Startplatz für das fantasievolle und turbulente tierische Abenteuer, das die Kinder der Klassen eins bis vier unter dem Titel „Die Lichtfalle" zeigten, war die Bühne im vollbesetzten Forum Friedrichsdorf. Seit September vergangenen Jahres hatten die Kinder Lieder einstudiert, Texte auswendig gelernt, Kostüme probiert, die passende Gestik und Mimik geübt und sich immer und immer wieder zum Proben getroffen. Die Energie, die Schüler, Musiker, die beiden Komponisten des Musicals Jule Wanders und Bert Jonas, Chorleiter, Bühnenbauer, Choreografen und Ausstatter sowie zahlreiche Eltern in das Projekt gesteckt hatten, machte sich bezahlt: Was die jungen Darsteller im Rampenlicht zeigten, begeisterte Groß und Klein und wurde mit reichlich Applaus und anerkennenden Pfiffen gefeiert.
Trotz Lampenfiebers agierten die Kinder sicher, präsentierten selbstbewusst und mit guten Stimmen die Lieder und waren noch dazu in ihren fantastischen, mit viel Liebe zum Detail geschneiderten Kostümen echte Hingucker. Musikalisch wurden die Schüler von der Musicalband „Die Insectials", in der Instrumentalschüler und Lehrer der Musikschule gemeinsam musizieren, unterstützt. Die Leitung übernahm Bert Jonas, für die Vorbereitung der Chöre und Darsteller zeichneten Sarah Enders, Magdalena Kretschmann, Regine Meißner und Peer-Martin Sturm verantwortlich.

Doch zurück zu den Insekten, die – wie einst in der beliebten Kinderserie „Biene Maja" – auch im Musical „Die Lichtfalle" die Hauptrollen spielen. Bei einem Picknick auf der großen Wiese am See werden die Eltern von Glitta Glühwürmchen (am Sonntag gespielt von Jelena Schwegler) entführt. Das Mädchen im silbernen Glitzerkostüm ist entsetzt und macht sich zusammen mit ihrer besten Freundin Bille Biene (Sophia Maurer) auf die Suche. Nicht aber, ohne vorher Rat bei den anderen Tieren auf der Wiese zu suchen: Da geben sich Maggi Mistkäfer (Olivia Hupe), Werner Weberknecht (Max Keimling), Heini Hummel (Julia Hoffmann), Sarah Seidenspinner (Amy Henrici), Rita Regenwurm (Romina Kremic), schillernde Eintagsfliegen, emsige Ameisen, Asseln, Käfer, Zikaden und viele mehr ein Stelldichein.
Die abenteuerliche Reise, die Glühwürmchen und Biene dann antreten, ist voller Gefahren, denn einige Tiere sind ihnen nicht wohlgesonnen. Zuerst treffen die Freundinnen auf hektisch hin und her flatternde Fledermäuse, dann finden sie sich im Netz der schwarzen Wolfsspinne Walburga (Paolo Introvigne) wieder. Doch Hilfe naht: Die geheimnisvolle Gottesanbeterin Gothilda (Jakob Lewis) befreit Glitta und Bille und gibt ihnen einen entscheidenden Tipp. Natürlich geht am Ende alles gut aus. Die Glühwürmchen-Eltern sind gerettet, Glitta kann wieder lachen.
Vom gemeinsamen Projekt von Musik- und Grundschule zeigte sich Hardtwaldschul-Rektorin Regine Heydrich-Christ begeistert: „Die Kinder haben sich unter fachmännischer Leitung zu wunderbaren Musicalsängern entwickelt. Es war erstaunlich, wie hochmotiviert die Mädchen und Jungen die vielen Proben gemeistert haben, dabei immer selbstbewusster und sicherer wurden und in ihrem Tun teilweise über sich hinauswuchsen." Das Ergebnis war ein überaus gelungener Auftritt, der zu Recht mit langanhaltendem Beifall bedacht wurde.

Zikaden und Ameisen singen und geigen gemeinsam. Auch sie wollen Glitta Glühwürmchen, der Hauptperson des Musicals „Die Lichtfalle", helfen, ihre Eltern zu finden.

Sarah Seidenspinner (Amy Henrici) bekommt für den Vortrag ihres Songs im blauen Scheinwerferlicht vom Publikum viel Applaus.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Seit 1932
Gebrüder HETT
Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Ambulanter Pflegedienst IPH 24
bietet im Hochtaunuskreis
ambulante Pflege
Intensivpflege
24 Std. Rundumpflege
Zentrale
Tel. 06172 – 850 42 28
Mobil 0178 – 612 22 99
info.iph24@aol.com
www.iph-24.de

Modernisieren - leicht gemacht
alle Gewerke aus einer Hand zum Festpreis und Fixtermin
www.bequemer-geht.net
Familie K. modernisiert mit Avato
0 69-3 48 79 94 53
avato die Handwerker
Gesagt, getan!

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche
Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

Bessere Qualität am Bau
Wir sind von Architekten Bauplanern empfohlen!
durch die Zusammenarbeit mit Firmen die dieses Zeichen tragen!
Seit 1984
Wenn Sie einen „Neuen" haben, brauchen Sie sich hinter Ihrem „Alten" nicht zu verstecken!
Ob Designer-, Teppich-, Laminat- oder Parkettboden, wir haben für Jeden den richtigen Typ.
➤ Günstige Frühjahrsangebote
Fa. Teppichblitz
Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

VERANSTALTUNGEN
Bad Homburg

Ausstellungen

„Columns, Comets and Cork. New Sculptures and Drawings“ von David Nash, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 5. Juli)
„Quelle und Schöpfung“ – Werke von Rudolf L. Reiter, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 29. Juni)
„Antagonismen“ – Skulpturen von Karl-Heinz Heming und Bilder von Martina Rovena Czeran, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 29. Juni)
Skulpturen und Malerei der arte 71.500-Künstlergruppe, Taunus-Sparkasse am Kurhaus (bis 11. Juli)
Heridas de un Terremoto – Fotografien von Elisabeth Gumberger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 27. September)
„Herr Katschal“ – Acrylzeichnungen von Kala Gehrmann, Vitos psychatrische Tagesklinik, Taunusstraße 5, donnerstags 14.30-15.30 Uhr nach Anmeldung unter Tel. 06172-68708210 (bis Ende Juni)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Nymphéas und andere Kunstgeschichten – Werke von Nevenka Kroschewski, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 31. August)
„Raritäten aus dem Hause Horex – Motorräder und seltene Motoren“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de
„Männer, Mythen & Motoren“ – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags und an Feiertagen 12-16.30 Uhr (bis September)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Malen bereichert mein Leben!“ – Arbeiten von Evelin Schmied, mittwochs + sonntags 15-17 Uhr (bis 6. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr außer in den Schulferien inklusive der Sonderausstellung „60 Jahre Patenschaft mit dem Heimatverband der Marienbader“

bis 22. Juni

Schachturnier „XVII. Rhein-Main-Open“, Schachclub Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40

Mittwoch, 18. Juni

Komödie „Diener zweier Herren“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

19. bis 22. Juni

Hessische Tennis-Meisterschaften der Damen und Herren auf der Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark, jeweils ab 10 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

„Tag der offenen Scheune“, Gemeinschaft der Freunde Dieselross,Traktorhalle im Ahlweg in Ober-Erlenbach, ab 11 Uhr
Pfarrfest der Pfarrei St. Marien mit Heilig Kreuz-, Herz Jesu- und Italienischer Gemeinde rund um die St. Marienkirche in der Dorotheenstraße; Beginn nach gemeinsamer Eucharistiefeier im oberen Schlosshof und anschließender Fronleichnamsprozession
Gemeindefest der Pfarrgemeinde St. Johannes in Kirdorf im Schwesternhaus, Beginn nach dem Gottesdienst im Hof der Ketteler-Francke-Schule und anschließender Fronleichnamsprozession
Klavierkonzert mit Anna Victoria Tyshayeva und der Philharmonie Südwestfalen im Rahmen des 4. Eppsteiner Klavierfestes der ev. Talkirchengemeinde Eppstein, Kurtheater Bad Homburg, 18 Uhr
Jüdisch-christliches Konzert mit „Voces Feminarum“ und Chasan Jalda Rebling, Gedächtniskirche, Weberstraße in Kirdorf, 19 Uhr
Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „The Trevor Richards British New Orleans Allstars feat. Tommy Sancton“, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Freitag, 20. Juni

Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „Olivier Franc’s Tribute to Bechet Band feat. Daniel-Sidney Bechet“, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Konzert des Freiburger Vokalensembles, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr
Lucky Ladies Night mit DJ K.C., Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Samstag, 21. Juni

Jazzfestival „Swinging Castle“, Frühschoppen mit „Alexander Rodin & Friends“, Sonnenterrasse des Cafés Eiding am Schlossplatz, 11 Uhr
Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „Die HUSsiten“, Schlosskirche, 14 Uhr
Themenführung „Wohnluxus bei den Römern“, Römerkastell Saalburg, 14 Uhr
Sommernachtsfest desWanderclubs Kirdorf, Clubhaus am Braumannstollen, 18 Uhr
Jazzfestival „Swinging Castle“ mit der „Barrelhouse Jazzband“, Schlosskirche, 18 Uhr
Clubparty mit DJ Franky Miller, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag 22. Juni

Thementag „Faminae Romanae – vom täglichen Leben einer römischen Frau, Römerkastell Saalburg, 10-17 Uhr
Kinderfest „11 Jahre Kinderkunstschule“, Frankfurter Landstraße 83, 11-18 Uhr; Kaspertheater „Kasperl und die verzauberte Prinzessin“, 15 Uhr
„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr
Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „Marco Marchi & Mojo Workers“, Schlosskirche, 11 Uhr

Dienstag, 24. Juni

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Mittwoch, 25. Juni

„Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi mit dem „Ensemble Opera Classica Europa“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Klinikforum „Keine Angst vor der Intensivstation“, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße, 18 Uhr
Die Kultmusicalshow „ABBA Hallo!“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 27. Juni

Jam Session, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
„hr 1-Dancefloor“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr

28. und 29. Juni

Ausstellung und Lesung, Bilder in Aquarell, Öl und Acryl, Saalburgstraße 95, 11-19 Uhr; Lesungen jeweils 15 und 16.30 Uhr sowie am Samstag um 18 Uhr

Samstag, 28. Juni

Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Kinderhauses Nesthäkchen, Sportzentrum Nordwest, ab 9 Uhr
Schlager-Urlaubsshow „Rumkugeln in Rimini“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Loungemix mit DJ Franky Miller, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag 29. Juni

Vernissage „Water“, neue Fotografien von Edward Burtynsky, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 11 Uhr
„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr
Brunnenkonzert „Glückliche Reise“ mit der Chorgemeinschaft Gonzenheim/Kirdorf, Konzertpavillon im Kurpark, 15 Uhr

„Messa da Requiem“ im Kurtheater

Die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi wird in einem Konzertabend der „Opera Classica Europa“ am Mittwoch, 25. Juni, um 19.30 Uhr im Kurtheater Bad Homburg aufgeführt. Gesangssolisten sind die Sopranistin Claudia Grundmann (links), die Mezzosopranistin Romana Vaccaro, der Tenor Michael Vaccaro und der Bass Juri Batukov (rechts). Außerdem wird der Chor der Opera Classica Europa zu hören sein. Es spielt das Nationaltheater Constanta unter der Leitung von Gerd Weimar. Tickets ab 15 Euro gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus. Telefonische Reservierungen bei Opera Classica Europa (06124-7269999) und Frankfurt Ticket (069-1340400) Online Tickets sind im Internet unter www.operaclassica.de oder www.frankfurtticket.de erhältlich. Verdis „Messa da Requiem“ beeindruckt mit grosser musikalischer Dramatik und scharfen Kontrasten. Wie man es bereits von seinen großen Opern kennt, steht auch hier der Mensch mit all seinen Emotionen und Sehnsüchten im Mittelpunkt. Der Umgang mit dem Tod, den Verdi als die größte Tragödie im Leben eines Menschen bezeichnete, erhält in seinem spektakulären Sakralwerk ein menschliches Gesicht.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

toom DER BAUMARKT
An den Drei Hasen 55
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN
Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Die zwei Gesichter des Januars“
Freitag, Samstag uns Montag 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr
„Grace of Monaco“
Dienstag 20 Uhr
„Stereo“
Sonntag und Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Zur Erbauung der Gemeinde – 150 Jahre evangelische Kirche Seulberg“, Heimatmuseum, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 19. September)
„Feuerwehr“ – Werke der Jugendfeuerwehr Köppern, Taunus Sparkasse, Austraße 2-6 (bis Oktober)
Realistische Gemälde von Gertrud Glücklich, Standesamt, Hugenottenstraße 57, montags-freitags 8-12 Uhr, montags und dienstags 13.30-15.30 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr (bis 29. August)

Mittwoch, 18. Juni

13. Kul-(T)our, Musiknacht in verschiedenen Locations in der Innenstadt, ab 19 Uhr

Sonntag 22. Juni

Konzert „Adieu ces bons Vins“ in der Reihe „Seulberger Barock“, Musik aus „Die Zauberflöte“ von Mozart, ev. Kirche Seulberg, 17 Uhr

23. bis 25. Juni

Rockoper „The Who – Tommy“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19.30 Uhr

Samstag, 28. Juni

Geführter Stadtspaziergang, Stadt Friedrichsdorf, Treffpunkt Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 18. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-98114

Donnerstag, 19. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Telefon 06171-4461

Freitag, 20. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Samstag, 21. Juni
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807

Sonntag 22. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Montag, 23. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300

Dienstag, 24. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Mittwoch, 25. Juni
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Telefon 06171-9163300

Donnerstag, 26. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 27. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Samstag, 28. Juni
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag 29. Juni
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises
Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr sowie von Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr, bis Montag, 23. Juni, 6 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Christian Walter, Bad Homburg, Louisenstraße 22 **06172/20055**
21./22.. Juni
Dr. med. Sonja Burzin
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88 **06173/68088**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Das Ensemble „La Fortezza Alta“ präsentiert beim „Seulberger Barock“ ein außergewöhnliches Musikprogramm, dessen Spannbreite Brigitte Hertel und Sebastian Trepte noch erweitern.

Musik aus dem Herzogtum Burgund

Seulberg (fw). Am Sonntag, 22. Juni, findet um 17 Uhr das elfte Konzert der Reihe „Seulberger Barock“ statt. Es wird „Adieu ces bons vins – Musik aus der Blütezeit des Herzogtums Burgund“ mit Werken der Renaissance von Dufay, Josquin, Binchois und anderen mit dem Ensemble „La Fortezza Alta“ aus Saarbrücken sowie Brigitte Hertel (Gesang) und Sebastian Trepte (Virginal) zu hören sein.
Zur politischen und kulturellen Hochblüte des Herzogtums Burgund in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts gelangten höfisches, klerikales und bürgerliches Musikleben zu reichster Entfaltung. Hof- und Domkapellen vereinigten die fähigsten Musiker. Berühmte Komponisten schufen Werke, die in ganz Europa Verbreitung fanden.
Das Ensemble „La Fortezza Alta“ stellt mit Schalmei, Pommer und Zugtrompete/Posaune Werke aus dem frühen 15. Jahrhundert vor. Reizvoll kontrastieren dazu Werke für Blockflöten und Posaune sowie Chansons, die von Brigitte Hertel unter Begleitung eines Virginals vorgetragen werden.

Bilder aus der Natur im Standesamt

Die Malerin Gertrud Glücklich schmückt mit ihren Bildern zurzeit das Friedrichsdorfer Standesamt in der Hugenottenstraße 57. Die bevorzugten Motive aus der Natur und die Beschäftigung mit Menschen- und Tierbildern finden ihren Widerhall in ihren Gemälden, die im realistischen Stil gehalten sind. Gertrud Glücklich verwendet fast ausschließlich Öl auf verschiedenem Untergrund. Die Ölfarbe wird schichtweise aufgetragen und verleiht den Bildern Transparenz und illusionistische Akzente. Im Laufe des Arbeitsprozesses entwickle sich ein tiefes Erkennen und Verstehen ihrer dargestellten Objekte, wobei sich ein sinnliches Verhältnis aufbaue, erklärt die Malerin. Dies zeigt sich auch durch Tiefe, Leuchtkraft und Intensität. Ihre Bilder erwecken Träume und Emotionen und ziehen den Betrachter in ihren Bann. Schon in früher Jugend entwickelte Gertrud Glücklich ein starkes Interesse am Zeichnen und an der Malerei. Seit 1997 zeichnete sie mit Vorliebe unter anderem bei Bernhard Siller und entschied sich für die Malerei als bildnerischen Ausdruck. In der Städel-Abendschule in Frankfurt fand die Ockstädterin weitere Auseinandersetzung zum Thema Figur und vertiefte ihre Kenntnisse. Die Bilder von Gertrud Glücklich sind bis 29. August zu den Öffnungszeiten des Standesamtes zu sehen.

Sportfreunde-Reserve ist aufgestiegen

Die Reservemannschaft der Sportfreunde Friedrichsdorf hat als Tabellendritte der Fußball-Kreisliga C Hochtaunus in Niederreifenberg das Relegationsspiel gegen den B-Liga-Vertreter FC 06 Weißkirchen II mit 3:0 (1:0) gewonnen. Damit steigen die Friedrichsdorfer zusammen mit dem Lokalrivalen FSV Friedrichsdorf II und Vizemeister SG Hundstadt in die Kreisliga B auf. Für die 1974 gegründeten Sportfreunde hat es somit im Jubiläumsjahr den optimalen Erfolg gegeben: Die 1. Mannschaft ist als Meister der A-Liga in die Kreisoberliga aufgestiegen und die Reserve schaffte über die Relegation ebenfalls den Sprung nach oben. Foto: gw

Kinder experimentieren mit Wasser

Friedrichsdorf (fw). Die Erfinderwerkstatt Wasser im Philipp-Reis-Haus findet für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren am Dienstag, 24. Juni, für Kinder zwischen sieben und elf Jahren am Donnerstag, 26. Juni, jeweils um 15 Uhr im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, statt und dauert 90 Minuten. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro pro Kind erhoben. Weitere Informationen erteilt Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06172-7313110 oder 06172-7313100 sowie per E-Mail unter erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Trauergespräch

Friedrichsdorf (fw). Der Trauergesprächskreis trifft sich am 25. Juni um 18 Uhr in den Räumen des Vereins Hospizdienst in der Professor-Wagner Straße 3. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende willkommen. Weitere Informationen beim Hospiztelefon 06172-2850044.

Wandern und Public Viewing

Dillingen (fw). Am Samstag, 21. Juni, lädt der Wanderclub „Immergrün“ zur Sonnenwendwanderung ein. Die Wanderführer Christine und Helmut Föller haben eine kleine (fünf Kilometer) und eine große Tour (acht bis zehn Kilometer) vorbereitet. Beide Touren führen durch die heimischen Wiesen, Felder und Wälder und sind gut zu laufen. Treffpunkte sind am Dillinger Brunnen um 14 Uhr für die große und um 15.30 Uhr für die kleine Tour. Die Schlussrast beginnt gegen 17 Uhr im Vereinshaus, Taunusstraße 104a. Zum sechsten und letzten Mal wird der Sonnenwend-Wanderpokal ausgespielt. Für Speisen und kühle Getränke ist gesorgt. Für die Fußballfreunde besteht die Möglichkeit, ab 21 Uhr das Spiel Deutschland-Ghana zu sehen.

Konzertpause

Friedrichsdorf (fw). Die Sonntagnachmittag-Livekonzerte im Impuls, Institut Garnier 2, machen eine Sommerpause. Weiter geht es im September. Mehr Infos im Internet unter www.impuls-bar.de.

Fambinis sucht Kinderfrauen

Friedrichsdorf (fw). Die Kindertagespflege im Fambinis Friedrichsdorf sucht Kinderfrauen, die im Haushalt der Eltern ein oder mehrere Kinder von null bis zwölf Jahren betreuen. Eventuelle Fahrten zu Aktivitäten der Kinder, Essenszubereitung, Hausaufgaben-, sowie pädagogische Betreuung (spielen, toben, vorlesen) gehören zu den täglichen Aufgaben. Sie erhalten eine kostenlose Qualifizierung, die an Wochenenden und Abenden stattfinden. Am Mittwoch, 25. Juni, findet um 19 Uhr ein Infoabend rund um das Thema „Kinderfrau“ im Fambinis Familienzentrum, Ringstraße 7, statt.

Sulinchen

Seulberg (fw). Zum gemeinsamen Basteln mit Sulinchen sind alle Kinder am Mittwoch, 25. Juni, um 15.15 Uhr, in das Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben.

Hundesitting Agentur und Boutique
Luisa & Friends
SUMMER-SALE
In der Zeit vom 18.6. – 18.7.2014
20% auf unsere Lagerware
(ausgenommen Kommissionsware TOBs und Futtermittel)
Louisenstraße 142 (am Europakreisel)
61348 Bad Homburg · 06172-9447202
www.luisafriends.de
Mo.– Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Restaurant Schick
Essen und Trinken
Feiern und Fiebern
WM-Spiele schauen
auf Bad Homburgs größtem Fernseher (95“/240,5 cm)
Kirdorfer Straße 81 Tel. 06172 / 83437
61350 Bad Homburg-Kirdorf www.restaurant-schick.de

Schellers restaurant
moderne französische Küche
À la carte und bei Festen bis zu 100 Personen
Mit großem Garten – mitten im Hardtwald
Wir sind für Sie da – Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr
Philosophenweg 31, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172 / 988-151
www.schellers-restaurant.com

Restaurant-Café Molitor
Sommerlich lockt die Sonnenterrasse mit Deftigem und Süßem, Kaltem und Heißem...
Jeden Samstag und Sonntag alles hausgebacken.
Tel: 06172-8020 · Mo-Do ab 17.00 · Sa ab 15.00 · So 11.30-18.00

CITY LINE
FLUGHAFENTRANSFER
06175 - 48 50 978
FRIEDRICHSDORF - FFM CITY 25,-
FRIEDRICHSDORF - AIRPORT 30,-
BAD HOMBURG - FFM CITY 25,-
BAD HOMBURG - AIRPORT 30,-
WEITERE ZIELE AUF ANFRAGE! PREIS PRO PKW!
GROSSRAUMFAHRZEUGE BIS ZU 8 PERSONEN 50% AUFSCHLAG

...seit 1976 in Bad Homburg...
Rahmenstudio Rühl
Armin und Silke Rühl 61350 Bad Homburg
Götzenmühlweg 27 Tel.: 06172-22660
· **Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt**
· **Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden**
Mo.–Fr. 10–13 und 15–18, Sa. 10–14
www.rahmenstudio-ruehl.de

Neuer VdK-Vorstand

Friedrichsdorf (fw). In der VdK-Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er besteht jetzt aus 13 Personen: Vorsitzende ist Margot Brunner, ihre Stellvertreter sind Eva Seidel und Alfred Ratzke, Kassenführer ist Fred Udo Hübenett und Schriftführerin Ingrid Schleicher. Dem Vorstand gehören außerdem Christine Weigel, Andrea Kleebach, Anne Eisenacher, Brunhilde Horschig, Arturla Jüling, Peter Schmidl, Adelheid Jung und Barbara Kister an.

Das neue Führungsteam der Musisch bildnerischen Werkstatt: Nadine Nickl , Dr. Heinz Küttner, Monika Schorr, Christine Schüppel, Klaudius Hummel (hintere Reihe v.l.), Christine Franke, Carola Peter, Karin Unruh, Petra Voll, Claudia Weck (vordere Reihe v.l.).

Jugendkicker fiebern der 1. Stadtmeisterschaft entgegen

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni, findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Horst Burghardt die erste Jugend-Fußball-Stadtmeisterschaft im Sportpark in der Edouard-Desor-Straße statt. Teilnehmer sind die Vereine aus Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg. Ausrichter ist der FSV Friedrichsdorf.
Die kleinsten Kicker der G-Jugend geben am Samstagmorgen um 10 Uhr den Auftakt: JSG Friedrichsdorf 1, JSG Friedrichsdorf 2, Teutonia Köppern 1 und der SV Seulberg 1 treten gegeneinander an. Sie werden um 12.30 Uhr von der F-Jugend abgelöst: Die JSG Friedrichsdorf 2, Teutonia Köppern 2 und der SV Seulberg 2 ermitteln die beste Mannschaft des Jahrgangs 2006. Im Anschluss gegen 14.30 Uhr spielt der Jahrgang 2005 der JSG Friedrichsdorf 1, der TV Burgholzhausen 1, Teutonia Köppern 1 sowie der SV Seulberg 1 um den dritten und letzten Pokal an diesem Tag. Für die ganz kleinen Besucher hält das Fambinis Spiel- und Bastelmöglichkeiten bereit.
Am Sonntag wird ab 10 Uhr ein Weißwurstfrühstück angeboten, bevor das spannende E-Jugend Turnier beginnt. Um 11 Uhr wird das Turnier der E2 unter Teilnahme aller Stadtteile angepfiffen. Die E1 Spiele starten um 14.30 Uhr und werden gegen 17.30 Uhr mit der letzten Siegerehrung die 1. Friedrichsdorfer Stadtmeisterschaft beenden.
Geboten werden neben spannenden Spielen an beiden Tagen eine große Tombola, Würstchen vom Grill, eine Getränkebar sowie Kaffee und Kuchen. Willkommen sind an diesem Wochenende natürlich nicht nur Eltern, Großeltern und Geschwister der Spieler, sondern alle, die Spaß am Fußball haben.

Neuer Burgholzhäuser Frauentreff

Burgholzhausen (fw). Die Idee zu einem Treffen unter dem Motto „Gemeinsam etwas unternehmen – Frauen mitten im Leben“ hatten einige Frauen aus Burgholzhausen schon vor einigen Monaten. Der Einladung zum ersten Treffen im Mai folgten 18 Frauen – nicht nur aus Burgholzhausen. Zukünftig wollen sie sich jeden vierten Donnerstag im Monat in der „Alten Schule“ treffen, um gemeinsam zu plaudern oder etwas zusammen zu unternehmen. Ideen für die Programmgestaltung sind beim ersten Treffen reichlich gesammelt worden. Angesprochen sind alle „Frauen 39+“, egal, ob neu im Ort oder alteingesessen, ob berufstätig oder nicht, die Lust haben, sich regelmäßig mit anderen zu treffen.
Der nächste Frauentreff findet am Donnerstag, 26. Juni, um 20 Uhr statt; dann ausnahmsweise am „Alten Rathaus“ im alten Ortskern. Marianne Peilstöcker berichtet bei einem kleinen Rundgang aus der Geschichte Burgholzhausens. Um einen kleinen Beitrag für die Führung wird gebeten. Anschließend wird der Abend gemütlich im Vereinshaus „Alte Schule“, Königsteiner Straße 12, ausklingen. Auskunft durch Susanne Noster, Tel. 06007-917302 oder per E-Mail an susanne.noster@gmail.com.

Christine Schüppel ist Ehrenvorsitzende der MbW

Friedrichsdorf (fw). Mehr als 2200 Kursteilnehmer bei 130 Kursen, Führungen, Seminaren und Reisen 2013 – das ist laut Vorsitzendem Klaudius Hummel die höchste Besucherzahl in der Geschichte der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW).
Mit ihrem Kursprogramm biete die MbW dem kunst- und kulturinteressierten Publikum ein für Friedrichsdorf einmaliges Angebot, so Hummel auf der Jahreshauptversammlung. Die MbW sei Friedrichsdorfs führender Kunstverein und besitze ein großes Stammpublikum. Zugenommen habe die Zahl der Erstteilnehmer, vor allem aus den umliegenden Städten und Gemeinden.
Seit Herbst 2013 bietet die MbW in der Philipp-Reis- Schule je einen Töpfer- und Acrylmalkurs an, die beide bei den Schülern sehr beliebt sind. Der Verein kooperiert außerdem mit der Musikschule Friedrichsdorf, dem Kino Köppern sowie der Kulturloge Hochtaunus. Highlights 2013 waren laut dem Vorsitzenden der Stummfilmklassiker „Die Hose“ mit Livemusikbegleitung, eine Lesung mit Eva Demski sowie zwei Konzerte in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf. Die im vergangenen Jahr erstmals angebotene Sommerkunstwerkstatt in einem Gutshof in der Altmark nahe Stendal war ein großer Erfolg und wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Hummel hob hervor, dass die kunsthistorischen Reisen jeweils individuell geplant werden und keine Reisen „von der Stange“ sind. Diese detaillierte Angebotsgestaltung und die persönliche Betreuung der Teilnehmer seien ein Garant für den Erfolg des Vereins.
Turnusmäßig wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand. Klaudius Hummel wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Dr. Heinz Küttner übernimmt den 2. Vorsitz. Er löst Christine Schüppel ab, die Witwe des Künstlers und Lyrikers Hem Schüppel, der die MbW mitbegründet hat. Nach mehr als zehn Jahren im Vorstand trat sie nicht mehr zur Wahl an. Die Vorstandsmitglieder ernannten sie in Anerkennung ihrer Verdienste für den Verein zur Ehrenvorsitzenden und überreichten ihr eine vom Friedrichsdorfer Maler Gunter Franke kunstvoll gestaltete Urkunde. Neu im Vorstand sind Nadine Nickl als Schatzmeisterin sowie Petra Voll, deren Schwerpunkt auf der Pressearbeit liegt.

„LaCappella“-Ensembles zeigten großartige Leistungen

Burgholzhausen (fw). Ein ganzes langes Wochenende nahmen das Ensemble „LaCappella“ und „LaCappella junior“ aus Burgholzhausen am 9. Deutschen Chorwettbewerb in Weimar teil. Diese „Deutschen Meisterschaften der Laienchöre“ finden nur alle vier Jahre statt und es werden Chöre und Ensembles zugelassen, die in ihrer Kategorie den Landesentscheid gewonnen haben oder trotz eines 2. Preises die Jury überzeugten. Daher ist allein schon die Teilnahme an diesem Wettbewerb ein großer Erfolg.
Das Ensemble „LaCappella“ nahm in der Kategorie „Vokalensembles“ teil, eine Kategorie, die erst zum zweiten Mal in diesem Wettbewerb stattfand. Hier traf man auf ein höchst professionelles Feld von Ensembles, alle bestens vorbereitet. Der Auftritt der fünf jungen Damen– eine Sängerin fehlte wegen eines Auslandsaufenthalts – beeindruckte durch eine sehr gute Programmauswahl, eine frische und natürliche Ausdruckskraft und hohe Musikalität und wurde mit 21 Punkten und dem Sonderpreis der Hamels-Stiftung belohnt: „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“.
„LaCappella junior“ fand sich mit 16 Mädchen in einem hochkarätigen Feld von Domchören und Auswahlchören wieder. Beeindruckend war es, wenn beispielsweise ein Kölner Domchor mit 60 Mädchen auf die Bühne trat, es brauchte Minuten, bis alle ihren Platz fanden. Die 16 Sängerinnen von „LaCappella junior“ sangen ihr wohlausgewähltes Programm intonationssicher, musikalisch und überzeugend, der Klang des Ensembles war im Feld der großen Mädchenchöre etwas Besonderes. Schließlich erhielt man 19,2 von 25 Punkten: „Mit gutem Erfolg teilgenommen“.
Insgesamt ein großartiger Erfolg für die beiden Vokalensembles aus Burgholzhausen.

Die Burgholzhäuser Ensembles „LaCappella“ und „LaCapella junior“ feierten beim Deutschen Chorwettbewerb große Erfolge.

Das Familienbuch wird vorgestellt

Seulberg (fw). Eine jahrelange Arbeit kommt nun zu einem Ende: Das Seulberger Familienbuch soll 2015 erscheinen. Drei Bände mit mehr als 2000 Seiten erläutern Abstammung und Verwandtschaft der einzelnen Familien. Im Vorfeld möchte der Verfasser Heinz Humpert der Seulberger Bevölkerung und allen Interessierten das umfangreiche Werk vorstellen und Fragen beantworten. Wer hat, wird gebeten, sein Familienstammbuch mitzubringen – vielleicht finden sich hier noch zusätzliche wichtige Daten.
Der Abgleich der Familienforschung findet Sonntag, 29. Juni, ab 14 Uhr im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilen Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06172-7313100 oder per E-Mail unter erika.dittrich@friedrichsdorf.de sowie Heinz Humpert, E-Mail heinz.humpert@gmx.de.

Wilde Müllablagerungen und herausgenommene Gullideckel

Friedrichsdorf (fw). In letzter Zeit kommt es nach Mitteilung der Stadtverwaltung vermehrt vor, dass größere Mengen Abfälle, Sperrmüll, Bauschutt oder auch Reifen, illegal im Feld, Wald oder anderen öffentlichen Flächen abgelagert werden. Dies führt dazu, dass diese auf Kosten der Allgemeinheit eingesammelt und entsorgt werden müssen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass es den Friedrichdorfer Bürgern möglich ist, ihren Spermüll kostenlos über die Straßensammlung abholen zu lassen. Einen entsprechenden Termin bekommt man unter Tel. 0611-696481. Zudem besteht die Möglichkeit, Abfälle, allerdings teils kostenpflichtig, während der Annahmezeiten auf dem Wertstoffhof abzugeben.
Ebenso wurde in den letzten Tagen festgestellt, dass Gulli- und Kanaldeckel offenbar mutwillig herausgenommen, nicht aber wieder eingesetzt wurden. Dies hätte fast zu schweren Unfällen geführt. Alle Friedrichsdorfer sind aufgefordert, besonders aufmerksam zu sein und Festellungen an das Rathaus, Tel. 06172-73110, zu melden.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Alt Seulberg / Wimsbacher Straße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Michael Korwisi überreichte an Nikola Pavlovic die Ehrenplakette der Stadt Bad Homburg. Links im Bild: Olga Stoss, die nimmermüde Initiatorin der Stadtepartnerschaft. Foto: eh

Ehrenplakette für einen Freund von Bad Homburg

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Oberbürgermeister Michael Korwisi verlieh in einer Feierstunde im Rathaus die Ehrenplakette der Stadt Bad Homburg an Nikola Pavlovic. Der Kämmerer der kroatischen Stadt Dubrovnik ist eine der treibenden Kräfte der Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen.

Städtepartnerschaften wurden vor dem Hintergrund der grausigen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs geschlossen. Sie sollen dem Frieden dienen und das Verständnis der Nationen untereinander fördern. Doch ein weiterer Krieg, der Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien Anfang der 1990er-Jahre, war der Auslöser für die später besiegelte Partnerschaft mit Dubrovnik. Sie geht auf Olga Stoss zurück, eine in Belgrad gebürtige Kroatin, die helfen wollte, als sie 1991 von dem verheerenden Beschuss Dubrovniks und dem Leid der Menschen in der belagerten Stadt hörte. Sie organisierte Hilfslieferungen und gründete die Kroatienhilfe Hochtaunus, die heute unter anderem das Kinderheim Meslina unterstützt. Bis heute setzt sie ihre Unterstützung fort.

Schon damals koordinierte ein gewissenhafter Mann die Hilfskonvois auf kroatischer Seite: Nikola Pavlovic. Seit den ersten Anfängen entwickelte sich eine immer enger werdende Zusammenarbeit. Wenn es auf Bad Homburger Seite Olga Stoss war, die mit ihrer bekannten Ausdauer auf die Begründung einer offiziellen Städtepartnerschaft hinarbeitete, dann war es auf der Seite Dubrovniks Nikola Pavlovic. Die beiden hatten Erfolg: 2002 unterzeichneten der damalige Oberbürgermeister Reinhard Wolters und die Dubrovniker Bürgermeisterin Suica die Verschwisterungsurkunde.

Heute, nach dem Wiederaufbau der „Perle der Adria“ die 1979 zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt worden war, kommen viele Delegationen und Besuchergruppen aus Bad Homburg nach Dubrovnik. Egal, welche Gruppe aus Bad Homburg nach Dubrovnik kommt, Nikola Pavlovic ist immer da. Er betätigt sich gern als Stadtführer, um den Besuchern die Schönheiten und historischen Stätten Dubrovniks zu zeigen. Er ist vor Ort Organisator und Ansprechpartner. Das gilt auch für Korwisis Büro: „Für meine Mitarbeiter sind Sie die allererste Anlaufstation, wenn es um Partnerschaftsfragen und gegenseite Besuche geht“, so der OB. „Keine Bitte erscheint Ihnen zu unbedeutend, als dass Sie sich nicht persönlich darum kümmern wollten.“ Man sagt sogar, Nikola Pavlovic und Olga Stoss telefonieren beinahe täglich. Wenn von Begegnungen zwischen Dubrovnik und Bad Homburg die Rede ist stehen zwei Namen im Vordergrund: Olga Stoss und Nikola Pavlovic. Und diese Begnungen sind vielfältig. Dabei steht im Vordergrund des Austausches die Kultur. So waren das Dubrovnik Symphonie Orchester und Jazz-Musiker aus Dubrovnik oftmals in der Kurstadt, im Gegenzug waren das Powerhouse Swingtett und die „HUSiten“ der Humboldtschule in Dubrovnik. Korwisi betonte, dass Nikola Pavlovic im Laufe der zwölfjährigen Partnerschaft dieser Kontinuität und Stabilität verschafft habe. „Sie haben die Städtepartnerschaft gefestigt und vertieft und nach besten Kräften mit Leben erfüllt!“

Die Stadt Bad Homburg hatte anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft vor zwei Jahren Olga Stoss für ihr Engagement mit der Ehrenplakette ausgezeichnet. „Nun ist es an der Zeit, dass auch Sie, lieber Niko, geehrt werden.“

Nikola Pavlovic, der sich zurzeit nach einer Knieoperation zur Reha in der Klinik Dr. Baumstark aufhält, nahm die Ehrenplakette sichtlich gerührt entgegen. Er betonte, „die Plakette gehört allen, die an unserer Städtepartnerschaft mitgewirkt haben!“ Pawlovic bezeichnete die Beziehung seiner Stadt mit Bad Homburg als eine der entwickelsten Freundschaften in ganz Europa. Er bedankte sich bei allen, die diese Freundschaft unterstützt haben. Besonders bei Olga Stoss: „Du bist die Mutter dieser Freundschaft.“ Aber Nikola Pavlovic verriet noch ein kleines Geheimnis. Denn Olga Stoss habe im Dubrovniker Rathaus noch einen zweiten Spitznamen: „Kommandant“, sagte Nikola Pavlovic mit einem verschmitzten Lächeln. Olga Stoss hat diesen Spitznamen erhalten, weil sie unbedingt das Ziel, die Städtepartnerschaft zwischen Dubrovnik und Bad Homburg erreichen wollte. Und wie sie ihr Ziel erreicht hat, kann sich jeder vorstellen, der Olga Stoss kennt.

Fahrt ins Technoseum mit der Volkshochschule

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule Bad Homburg unternimmt am Donnerstag, 26. Juni, von 9 bis 16.30 Uhr eine Exkursion nach Mannheim in das Technoseum – Landesmuseum für Technik und Arbeit. Nach einer Überblicksführung durch das Museum und einem Imbiss in der Arbeiterkneipe werden am Nachmittag die Ausstellungseinheiten Papier und Druck im Mittelpunkt stehen. Die Exkursion leitet Dr. Volker Benad-Wagenhoff, langjähriger Mitarbeiter des Technoseums. Das Technoseum ist das drittgrößte Museum seiner Art in Deutschland. Es wurde 1990 eröffnet und thematisiert in 15 branchen- und oft auch ortsbezogenen Ausstellungseinheiten die Industrialisierung im deutschen Südwesten. Anmeldung über das Internet unter www.vhs-badhomburg.de oder Tel. 06172-925718.

Urlaubsreise, Kurzreise, Wochenendtrip ...
Ihr Hund kann Sie nicht begleiten?

Macht nichts. Unsere Hundesitter kümmern sich gerne um Ihre „Fellnase“.
» mit Familienanschluss «
Luisa & Friends
Hundesitting Agentur und Boutique
Louisenstraße 142
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 9 44 72 02
info@luisafriends.de
www.luisafriends.de

Kinder funken um die Welt

Hochtaunus (how). Die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark laden am Samstag, 21. Juni, von 13 bis 18 Uhr zum „Kids Day“ ein. An diesem Tag herrschen beim Funken besondere Spielregeln: Im Normalfall dürfen Kinder ohne Funkausbildung nur zuhören, aber nicht sprechen. Am „Kids Day“ dürfen alle Kinder und Jugendlichen funken wie die Großen. Auch ohne Funkzeugnis lassen sich dann Nachrichten in die Welt schicken.

Ermöglicht wird das Amateurfunken am „Kids Day“ durch die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark, die die Funkstation in der Funktechnischen Ausstellung betreuen. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation in Frankfurt richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Willkommen sind aber auch alle anderen Funkinteressierten. Zur Erinnerung erhalten die Kinder eine Amateurfunker-Urkunde.

SCHNEIDEREI & STICKEREI
Änderungen aller Art

Seit 30 Jahren im Gunzo Center Bad Homburg (über REWE)
35 Jahre Erfahrung sprechen für sich!...
Pelz, Leder und Gardinen, Caps, T-Shirts, Frotteeware
KARAKAYA · Telefon 06172-489389
Mo.–Fr. 9 – 18.30 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr
www.schneiderei-bad-homburg.de
P

Prostatakrebsgruppe

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 25. Juni, findet um 18 Uhr das Monatstreffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe in der Taunusstraße 5 (neben Haus Berlin) statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind willkommen.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

TROTZ SEKRETÄRIN DAS TIPPEN NOCH NICHT VERLERNT?
JETZT TÄGLICH DAS ERGEBNIS DER TAGESPARTIE TIPPEN UND 1 KASTEN BITBURGER GEWINNEN.
Weitere Infos vor Ort oder auf
www.spielbank-bad-homburg.de/wm-aktion
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Auto riss ein Verkehrsschild heraus

Bad Homburg (hw). Ein 21-jähriger Mann aus Friedrichsdorf fuhr am frühen Sonntagmorgen um 3.19 Uhr mit seinem VW Polo auf der Schleußnerstraße aus Richtung Horexstraße kommend in Richtung Frölingstraße. Dort wollte er nach links in den Schaberweg abbiegen, landete aber stattdessen auf dem Bürgersteig und riss dort ein Verkehrszeichen aus der Verankerung. Danach schleuderte der VW Polo auf der gegenüberliegenden Seite gegen ein Brückengeländer. Der Wagen musste abgeschleppt werden. Da bei der Unfallaufnahme bei dem Fahrer deutliche Anzeichen einer Alkoholisierung erkennbar waren, wurde von der Polizei eine Blutentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins angeordnet.

Ober-Erlenbacher wandern zum Holzberg

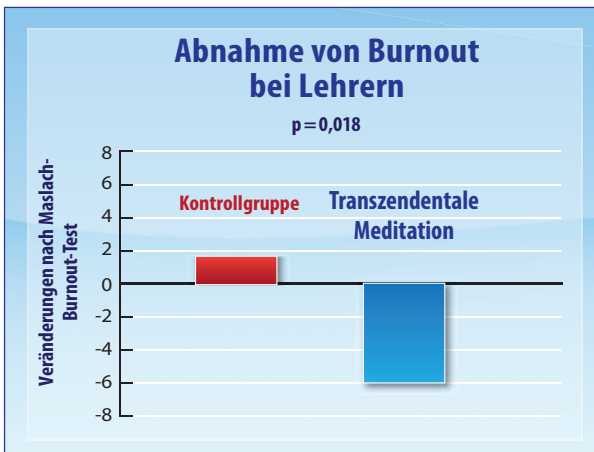
Ober-Erlenbach (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 22. Juni, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Die elf Kilometer lange Wanderung beginnt in Kransberg am Parkplatz des Bürgerhauses. Der Wanderweg schlängelt sich entlang des Wiesbachs zur Herrenmühle und dessen Mündung in die Usa mit dem anschließenden Aufstieg auf den 260 Meter hohen Holzberg, auf dessen Spitze innerhalb der keltischen Ringwälle die Marienkapelle thront. Nach der Besichtigung führt der Weg am Waldrand entlang nach Friedrichstal und weiter hoch zum Schloss Kransberg. Die abschließende Mittagsrast ist im Waldgasthof Schlossblick. Es bestehen Mitfahrgelegenheiten, Gäste sind willkommen.

Keine Angst vor der Intensivstation

Bad Homburg (hw). „Keine Angst vor der Intensivstation“ lautet der Vortrag von Dr. Thomas Jauernig, Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, im Klinikforum der Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 26. Juni. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Cafeteria. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird jedoch gebeten unter Tel. 06172-142300 oder E-Mail info@hochtaunus-kliniken.de.

Für viele Patienten ist der Begriff „Intensivmedizin“ gleichbedeutend mit „Gerätemedizin“. Sie haben Angst vor einem übermäßigen Einsatz medizinischer Geräte bei der Behandlung auf einer Intensivtherapiestation. Diese Ängste werden insbesondere von älteren Patienten oft in Verbindung mit einer scheinbar unnötigen Lebensverlängerung empfunden.

Dr. Thomas Jauernig wird in seinem Vortrag insbesondere auf diese Bedenken der Patienten eingehen. Sinnvolle und wichtige Therapieverfahren wird er allgemeinverständlich vorstellen, um so eventuell vorhandene Ängste bei Patienten abzubauen. Die nachfolgende Diskussion soll Antworten auf zusätzliche individuelle Fragen und Bedenken ermöglichen.



Wussten Sie schon, dass ...
Burnout, Stress und Depressionssymptome mit Transzendentaler Meditation abgebaut werden können?
(Studie an Amerikanischen Lehrern veröffentlicht in *The Permanente Journal* 2014)
Informationsvortrag
am Mittwoch, 25. Juni 2014
um 19.00 Uhr in Bad Homburg
Telefon: 0170 6520583
E-Mail: taunus.de@tm.org
www.meditation.de

Die Polizeihauptkommissare Hubert Roskosch (l.) und Thomas Dietrich (Mitte) sowie Kriminaldirekor Gerhard Budecker (r.) präsentierten die Unfallstatistik 2013 für den Hochtaunuskreis. *Foto: Ehmler*

1,8 Millionen Euro Schaden durch Unfallflucht

Von Bernd Ehmler

Hochtaunus. „Im Jahr 2013 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle im Hochtaunuskreis nur leicht an“, erklärte Kriminaldirektor Gerhard Budecker bei der Präsentation der Verkehrsunfallstatistik.

4575 Unfälle, damit elf mehr als 2012, wurden aufgenommen. Nahezu unverändert blieb die Zahl der Unfälle mit Personenschäden: Bei 622 Verkehrsunfällen wurden im letzten Jahr 820 Personen verletzt.

Im vergangenen Jahr starben auf den Straßen des Hochtaunuskreises fünf Menschen bei Verkehrsunfällen. Dies ist ein historischer Tiefstand. In den Jahren zuvor lag die Zahl der Opfer stets zwischen sieben und 14 Todesopfern. Besonders tragisch verlief ein Verkehrsunfall im Köpperner Tal, bei dem eine 38-jährige Frau ihr Leben verlor. Vorausgegangen war eine Vorfahrtsverletzung an der Einmündung zur Lochmühle. Ein einfahrendes Fahrzeug hatte den Vorfahrtsberechtigten übersehen. Nur dessen Notbremsung bis zum Stillstand verhinderte eine Kollision. Unmittelbar danach fuhren beide Fahrzeuge an den rechten Fahrbahnrand und die Autofahrer gingen hinter die Leitplanke. Die 38-Jährige fuhr mit ihrem Fahrzeug in Richtung Köppern an dem ersten abgestellten Fahrzeug vorbei und scherte unmittelbar danach wieder nach rechts ein. Offenbar erkannte sie den nächsten stehenden Pkw zu spät. Beim Versuch auszuweichen verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug und stieß mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Die Frau starb in der Unfallklinik an ihren schweren Kopfverletzungen.

Auf der Landesstraße nach Schloßborn kam es zu einem folgenschweren Unfall innerhalb einer Gruppe Motorradfahrer. Als Letzter in der Gruppe versuchte der Fahrer einer Tourenmaschine eine entstandene Lücke zur Gruppe zu schließen. Die Gruppe hatte allerdings am rechten Fahrbahnrand hinter einer Kuppe angehalten und auf den Mitfahrer gewartet. Dieser erkannte dies zu spät und stieß mit einem Wartenden zusammen und erlitt beim Sturz tödliche Verletzungen.

Auf einem Tankstellengelände in Oberursel verwechselte eine 82-jährige Frau Gas- und Bremspedal und erfasste eine 81-jährige Fußgängerin. Erst der Aufprall gegen einen Baum brachte das Fahrzeug zum Stehen. Die Fußgängerin konnte nur noch tot unter dem Fahrzeug geborgen werden.

Zwei weitere Unfälle mit tödlichem Ausgang ereigneten sich auf der B 275 bei Riedelbach, wo eine 19-Jährige in einer Linkskurve die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und mit einem entgegenkommen Auto zusammenstieß. Die junge Frau starb noch an der Unfallstelle. Am Laubacher Kreuz missachtete ein 74-jähriger Autofahrer ein Stop-Schild und stieß mit einem Pkw zusammen. Der 74-Jährige starb an der Unfallstelle.

„Auch wenn die Opferzahlen auf einem hisorischen Tief sind, ist jeder Unfalltote einer zuviel“, betonten Gerhard Budecker und Landrat Ulrich Krebs. „Aber nach wie vor sind überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit die Killer Nummer eins im bei Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten.“

Die Hauptunfallursache bei Unfällen mit Sachschäden und Leichtverletzten ist in erster Linie die Missachtung der Vorfahrt. Zweithäufigste Unfallursache ist hier interessanterweise das Rückwärtsfahren. Es folgen in der Unfallstatistik die Geschwindigkeit, zu geringer Abstand, Alkohol und Drogen sowie Überholmanöver. Auch die Zahl der registrierten Wildunfälle festigt sich auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr sank sie nur leicht von 597 auf 576 Fälle, wobei noch eine hohe Dunkelziffer vermutet wird. 110 Unfälle ereigneten sich unter Alkoholeinfluss, zwölf unter Drogeneinfluss.

Bei der Zahl der Fahrerflüchtigen stellt die Polizeidirektion Hochtaunus eine bedenkliche Entwicklung fest: „Jeder Dritte haut ab“, sagte Polizeihauptkommissar Thomas Dietrich. „Durch Fahrerflucht ist im vergangegen Jahr im Hochtaunuskreis ein Schaden von 1,8 Millionen Euro entstanden.“ 1499 Unfallfluchten wurden im Jahr 2013 registriert – Tendenz steigend, wobei die Aufklärungsquote bei 39 Prozent lag.

Die Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern und Radfahrern stiegen wieder auf das Niveau von 2011. 92 Unfälle mit Fußgängern wurden registriert, dabei wurde ein Fußgänger getötet, 16 schwer und 64 leicht verletzt. Dafür sank die Zahl der Motorradunfälle von 34 auf 24 deutlich.

Betrachtet man die Unfallhäufungsstellen im Hochtaunuskreis, sind die Große Kurve sowie vier weitere Kurvenabschnitte der Landesstraße 3004 im Verlauf bis zum Sandplacken besonders unfallträchtig. Seit der grundhaften Erneuerung im Herbst 2008 zeigten sich alle Bereiche zunehmend unfallauffällig. Eine erst kürzlich fertiggestellte Untersuchung von Hessen Mobil belegt die teilweise sehr geringe Griffigkeit vor allem bei nasser Fahrbahn. „Die baulichen Maßnahmen zur Verbesserung werden nun von Seiten des Straßenbaulastträgers mit hoher Dringlichkeit vorangetrieben“, versprach Kriminaldirektor Gerhard Budecker.

Taunus Sparkasse wächst in allen Geschäftssegmenten

Hochtaunus (how). Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse Oliver Klink präsentierte bei der Bilanzpressekonferenz erfreuliche Zahlen. Nachdem die Bilanzsumme im Vorjahr erstmals in der Historie der Taunus Sparkasse über die Vier-Milliarden-Euro-Marke geklettert war, ist sie im Geschäftsjahr 2013 nochmals um 151 Millionen Euro (3,6 Prozent) auf 4,29 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,14 Milliarden Euro) angewachsen.

Einmal mehr ist die Taunus Sparkasse laut Klink „ihrer Rolle als Kreditgeber und Wachstumsmotor in der Region gerecht geworden“. Das Kundenkreditvolumen stieg um 169 Millionen Euro (5,4 Prozent) auf den neuen Spitzenwert von 3,30 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,13 Milliarden Euro). Der Bestand an mit Immobilien besicherten Krediten ist um 106 Millionen Euro (6,4 Prozent) auf 1,77 Milliarden Euro angestiegen (Vorjahr: 1,66 Milliarden Euro). Die Darlehensauszahlungen stiegen um 57 Millionen Euro auf knapp 800 Millionen Euro. „Davon gingen 555 Millionen Euro an Unternehmen und Selbständige, über zehn Millionen Euro an Existenzgründer. Durch diese Start-up-Finanzierungen sollen knapp 150 neue Arbeitsplätze entstehen. Im Wohnungsbauträgergeschäft haben die Partner der Taunus Sparkasse fast 1700 Wohneinheiten errichtet oder mit deren Bau begonnen. Weit über 1000 Wohneinheiten wurden im Jahresverlauf verkauft – doppelt so viele wie im Jahr zuvor.

Wachstumserfolge konnte die Taunus Sparkasse auch auf der Passivseite verbuchen. Die Einlagen wuchsen um nahezu 200 Millionen Euro auf 3,16 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,96 Milliarden Euro). Weiterhin präferieren die Kunden kurzfristige Geldanlagen, um sich ein Höchstmaß an Flexibilität zu bewahren. Serviceorientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit sieht Klink als Stärken. Deshalb lasse sich die Taunus Sparkasse nicht auf einen Preiswettbewerb um den günstigsten Zinssatz ein. Seit 2010 emittiert die Taunus Sparkasse Pfandbriefe – mit dem Ziel, langfristige Liquiditätssteuerung zu betreiben. Im vergangenen Geschäftsjahr hat sie Pfandbriefe im Wert von 60 Millionen Euro platziert. Sie sind mit Immobilien besichert und haben eine Laufzeit zwischen acht und zwölf Jahren. Nach vier Geschäftsjahren steht ein Pfandbriefvolumen von 291 Millionen Euro in den Büchern, knapp 26 Prozent mehr als im Jahr zuvor (Vorjahr: 231 Millionen Euro). Die Kundeneinlagen und die Pfandbriefe decken rechnerisch unverändert das Kundenkreditvolumen ab.

Durch einen spürbaren Anstieg der Erträge verbesserte sich die Aufwandsquote (CIR) deutlich auf 60,6 Prozent (Vorjahr: 65,7 Prozent). Trotz des historisch niedrigen Zinsniveaus stiegen Zinsüberschuss und laufende Erträge deutlich um gut zehn Millionen Euro (11,9 Prozent) auf 101,3 Millionen Euro (Vorjahr: 90,6 Millionen Euro). Auch beim Provisionsergebnis konnte die Taunus Sparkasse zulegen. Es stieg um 1,8 Millionen Euro (6,4 Prozent) auf 30,7 Millionen Euro (Vorjahr: 28,9 Millionen Euro). Der Ertrag aus dem Wertpapiergeschäft stieg um 1,1 Millionen Euro auf 7,6 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro). Damit liegt die Taunus Sparkasse im Vergleich mit den hessischen Sparkassen weiter in der Spitzengruppe.

Der Anstieg der Personalkosten entstand ganz überwiegend durch Tarifanpassungen. Bei den Sachkosten schlugen auch Einmalaufwendungen zu Buche. Große Teile der Wertschöpfung kommen der Region zu Gute. Insgesamt 72 Millionen Euro flossen im vergangenen Jahr in Form von Gehältern, Aufträgen und Gewerbesteuer an regionale Unternehmen und in die Kommunen. 2013 hat die Taunus Sparkasse 674 Vereine und gemeinnützige Organisationen mit insgesamt gut 1,5 Millionen Euro gefördert. 259 000 Euro davon gingen an soziale Einrichtungen, 741 000 Euro kamen der Kultur zugute, 172 000 Euro der Sportförderung. Mit 9000 Euro wurden sonstige förderungswürdige Zwecke unterstützt.

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die Taunus Sparkasse ein Betriebsergebnis nach Bewertung von 43,9 Millionen Euro (Vorjahr: 31,3 Millionen Euro). Klinke spricht von einem „insgesamt glänzenden Ergebnis“. Nach Steuern und einer hohen Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 20,5 Millionen Euro weist die Taunus Sparkasse – wie im Vorjahr – einen Gewinn von acht Millionen Euro aus. So werden insgesamt 28,5 Millionen Euro dem haftenden Eigenkapital zugeführt mit dem Ziel, die Kernkapitalquote zu stärken. Angestrebt wird eine Kapitalbasis von 500 Millionen Euro. Das Bewertungsergebnis beträgt in der Summe 8,1 Millionen Euro (Vorjahr: 9,7 Millionen Euro). Im Geschäft mit ihren Kunden hat die Taunus Sparkasse im vergangenen Geschäftsjahr wieder in allen Segmenten zugelegt. In den Filialen, Beratungscentern und im

Private Banking stieg das Geschäftsvolumen insgesamt um 0,7 Prozent auf 2,90 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,89 Milliarden Euro). Das Geschäftsvolumen mit Gewerbe- und Firmenkunden verzeichnete einen Zuwachs von 7,9 Prozent auf 1,50 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,39 Milliarden Euro). Auch das Geschäft mit Kommunen, Investoren und Projektentwicklern wurde ausgebaut. Das Volumen stieg um 7,3 Prozent auf 1,66 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,54 Milliarden Euro). Alle Segmente haben ihre Profitabilität gesichert, so Klink.

Mit der Agenda 22 strebt er nach ehrgeizigen Zielen: „Wir wollen bis 2022 der am häufigsten empfohlene Finanzdienstleister in der Region werden“, so der Vorstandsvorsitzende.

Ehrenamtliche gesucht für den DRK-Hausbesuchsdienst

Hochtaunus (how). Aufgrund veränderter Lebens- und Arbeitsbedingungen ist heute eine gegenseitige Hilfe und Unterstützung innerhalb der eigenen Familie nicht immer möglich. Mit dem Ausbau des ehrenamtlichen Hausbesuchsdienstes möchte das Rote Kreuz einsamen und hilfebedürftigen Menschen sowie Familien in schwierigen Situationen soziale Kontakte ermöglichen. Die Gestaltung und Unternehmungen während der Besuche werden im gegenseitigen Einvernehmen des Besuchten und des Besuchers vereinbart. Oftmals stellt allein das Zeitnehmen füreinander und das Zuhören einen wichtigen Bestandteil der Besuche dar. Für den ehrenamtlichen Hausbesuchsdienst sucht das DRK-Hochtaunus Freiwillige, die sich vorstellen können ein bis zweimal die Woche ihre Zeit einem anderen Menschen zu schenken. Neben den ehrenamtlichen Besuchen bietet das DRK regelmäßige Treffen zum Austausch sowie Fortbildungsmaßnahmen und Erste Hilfe Kurse an. Weitere Informationen rund um den ehrenamtlichen Hausbesuchsdienst gibt es unter Tel. 06172-129529 oder im Internet unter www.drk-hochtaunus.de.

Summer
Sale!
bis 50%
EW • Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Dornholzhausen – Dornholzh. Str./Viktor-Achard-Str.
Auf der Steinkaut/Am Zollstock
Ober-Erlenbach – Bornstraße/Kappesgasse
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Ánhy Hi aus Südkorea leitet zwei „Internationale Frauenzimmer“ in Kirdorf und in der Berliner Siedlung. Dort treffen sich Frauen aus vielen Nationen zu unterschiedlicher Freizeitgestaltung. Es geht immer sehr fröhlich zu und ganz nebenbei vervollkommnen sie ihr Deutsch.

Fest der Kulturen vereinte Ausländer und Deutsche

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Das internationale Stadtfest, das „Fest der Kulturen“, vereinte wie seit Jahrzehnten die ausländischen Bürger und ihre deutschen Freunde mit Musik, Tanz und Gesang, guten Gesprächen zwischen Nachbarn und Politikern. Der Duft von leckerem Gegrillten zog über den Marktplatz bis weit in die Louisenstraße.

Der beliebte „Mio“ vom Ausländerbeirat sang in seinen eigenen Songs von der Liebe. „So eine Frau, die gibt’s nur einmal…“ aber zum Schluss auch zum Publikum: „Ich liebe euch so sehr!“ und das dankte jubelnd mit langem Beifall. Fotos: Ludwig

Seit wann treffen sich Bad Homburger aus allen Nationen bei diesem Fest? Schon ein Jahr vor der Gründung des Ausländerbeirats 1981 wurde am alten Kurhaus ein „Tag des ausländischen Mitbürgers“ veranstaltet, maßgeblich gefördert vom damaligen Oberbürgermeister Wolfgang R. Assmann. Noch weitere ein oder zwei Jahre zuvor hatte der Pfarrer der Italienischen Katholischen Gemeinde Giacomo Giacomel („Don Giacomo“) im kleinen Rahmen auf dem Kirchplatz vor St. Marien ein Fest für ausländische und deutsche Bad Homburger ins Leben gerufen. Nun wird das internationale Stadtfest vom Ausländerbeirat organisiert. Viele Jahre lang beteiligte sich eine Reihe von Vereinen bis weit in die Louisenstraße hinein, um sich vorzustellen und Mitglieder zu werben, auch ohne Speis und Trank anzubieten. Das hat sich inzwischen gewandelt. Am Wochenende gab es überall eine große Auswahl leckerer Spezialitäten aus vielen Ländern.

Wer vom Anfang der Fußgängerzone zum Fest schlenderte, hörte die markante Stimme von Otto Mayr, der Kasperl und Seppl durch das aufregende Abenteuer des Stücks „Spuk im Schloss“ führte. Die große Kinderschar mit vielen Eltern dankte mit lautem Beifall. Gegenüber drehte das kleine nostalgische Karussell unermüdlich seine Runden. Nie blieben die Tierfiguren unbesetzt. Beim Ausländerbeirat gab es umfangreiche Informationen, Gummibärchen und Karussellgutscheine – auch für eine erwachsene Besucherin!

Am frühen Mittag wurden die Zuschauer auf der Bühne mit griechischer und türkischer Folklore unterhalten. Offiziell wurde es etwas später, als Brigitte Laupus, die Vorsitzende des Ausländerbeirats, und Oberbürgermeister Michael Korwisi die Festgäste begrüßten und ihnen ein fröhliches Fest wünschten.

Am Stand des Afrikanischen und Karibischen Kulturvereins präsentierten sich Freunde aus vielen Nationen, als politische Gäste die serbische Generalkonsulin Aleksandra Dordevic (Zweite v.l.) und der EU-Parlamentarier Thomas Mann (Zweiter v.r.). Foto: Ludwig

Sie hoben hervor, dass in Bad Homburg Menschen aus 175 Nationen leben. Ein unverhofft eingetroffener Gast, der EU-Parlamentarier Thomas Mann aus Schwalbach, sprach ebenfalls ein Grußwort, indem er darauf hinwies, dass die Zusammenarbeit aller gutwilligen Menschen notwendig sei. Diese Zusammenarbeit müsse am Sachverhalt orientiert sein und Polemik ablehnen.

Neben Lokalpolitikern waren auch die serbische Generalkonsulin Aleksandra Dordevic und Nikola Pavlovic, Kämmerer der kroatischen Partnerstadt Dubrovnik, der gerade die Ehrenplakette der Stadt Bad Homburg für seine Verdienste um die Partnerschaft verliehen bekommen hatte, unter den Festgästen. Sie alle machten einen Rundgang und informierten sich über Aktivitäten und kulinarische Angebote. Das Bühnenprogramm mit Tanz- und Musikgruppen moderierte Lars Keitel. Auch Mio Stojkovic, mit 26 Jahren „dienstältestes“ Mitglied des Ausländerbeirats und stellvertretender Vorsitzender, bewies sein Talent als Sänger mit eigenen Liedern in seiner Muttersprache Serbisch. „Wovon hast du gesungen?“, fragte ihn ein Zuhörer. „Immer nur von der Liebe“, war seine Antwort.

Von der aktiven Arbeit des Ausländerbeirats erzählte Anhy Hi auf der Bühne im Kreis einiger Frauen, die eine Schärpe mit dem Aufdruck „Internationales Frauenzimmer“ trugen. Fünf Gruppen gibt es und das sechste „Frauenzimmer“ wird am 10. September im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte gegründet. Bei den wöchentlichen Treffen von Frauen aus vielen Ländern wird praktisch und kulturell gearbeitet: Papierfalten des weltbekannten Kranichs aus Japan und wunderschöner exotischer Blumen, Sushi zubereiten, Taschen nähen, Kräuter sammeln und Museen besuchen. So lernen die Teilnehmerinnen am besten Deutsch.

Maßgebliche Förderung erfahren die Frauenzimmer vom Internationalen Bund (IB) in Oberursel neben der städtischen Unterstützung. Der IB fördert ausländische Mitbürger für den Wiedereinstieg in den Beruf. Dafür sind gute Sprachkenntnisse unerlässlich. Auch die Caritas Migrationsberatung ist ein wichtiger Kontakt für ausländische Mitbürger und informierte an ihrem Stand über ihre Angebote. Am Samstagabend stieg die Stimmung bei den Oldies von „Route 66“ und besonders mit Pop und Rock von Mio.

Besuch von Ratte

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 26. Juni, bekommen Schwein, Ente und Frosch Besuch. Sie sind wenig begeistert, als Ratte zu ihnen zieht. Aber Ratte lässt sich von ihrer Abneigung nicht beeindrucken, und bald geschieht so einiges, was die drei Freunde nicht erwartet hätten. Kinder ab fünf Jahren, die erfahren wollen, was in Max Velthuijs Bilderbuch „Frosch und Fremde“ passiert, sollten um 15 Uhr in der Gemeindebücherei der ev. Christuskirchengemeinde, Stettiner Straße 53, dabei sein. Anschließend werden Frösche gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Endspurt im
Erdbeerland
Bad Homburg/Ober-Eschbach
Südring - Bei den Aussiedlerhöfen Jakob-Lengfelder-Straße 150
(Wegbeschreibung auch auf der Bauer Würfl Homepage)
Oberursel-Weißkirchen
Zwischen Oberursel-Weißkirchen und Kalbach
● SCHÖNER
● FRISCHER
● PREISWERTER
● EINFACH BESSER
Bauer Würfl
SELBST PFLÜCKEN...
Täglich von 9 bis 19 Uhr
(Auch an Sonn- und Feiertagen)
Bauer Würfl auch auf facebook
Infos unter www.bauer-wuerfl.de · Tel. 06051-927150

Die schönsten Tore gibts bei uns!
Aktionswoche
23. – 28. Juni
Tore, Zäune, Sichtschutz,
Geländer ... 100 % Aluminium
Jeden Tag* erhält der 1. Käufer eines Tores einen 2-flügeligen Torantrieb gratis!
Deutschlands größte Zaun-Ausstellung: Mo – Fr 9 –18 h, Sa 9 – 13 h
Stromberger Str. 61, 55413 Weiler bei Bingen, Tel. 06721 4977240, www.zaun-zar.de
ZAUN-ZAR®
* das Angebot gilt für den Zeitraum der Aktionswoche vom 23. – 28. Juni 2014

„New York Roter Schuh“ ist als fotorealistisches Bild nach einer 1984 von Raphael Rack aufgenommenen Fotografie entstanden.

Die Louisen Arkaden als Gemäldegalerie

Bad Homburg (hw). Raphael Rack stellte vergangene Woche Ölgemälde in den Louisen Arkaden aus. Zahlreiche Besucher ließen sich von seinen Werken begeistern. Die Bad Homburger Kulturdezernentin Beate Fleige stellte in ihrer Rede zur Eröffnung genau dies fest: „Kunst, die zu den Menschen in das normale alttägliche Leben kommt, entfaltet ihre Wirkung.“ Auch wenn der Ausstellungsort Louisen Arkaden keine perfekte Galerie ist, bot die Glasdachpassage eine hervorragende Beleuchtung und ausreichend Raum. Ungezwungen entfalteten sich Diskussionen über Blickwinkel, Sichtweisen und Malstil.

Anlass dazu bot Raphael Rack genügend. Er versteht sich als eklektischer Maler, der seine Eindrücke in ganz verschiedenen Stilen umsetzt. Abstrakte, gerakelte Werke setzen Farbakzente. Ihre zahlreichen Schichten sind im fertigen Gemälde nur teilweise sichtbar, zeigen harte Spuren der mechanischen Bearbeitung. Daneben fotorealistische Werke deren Genauigkeit und Akribie in der Umsetzung Erstaunen und Begeisterung auslösten. Etwa großformatige, quadratische Werke mit Stadtansichten von Bad Nauheim, Friedberg und Bad Homburg. Ihre monochrome Eintönigkeit in Oliv oder Grautönen bei gleichzeitig höchster Detailgenauigkeit vermittelten verstörend intensiv Gleichgültigkeit.

Raphael Rack, der zurzeit Meisterschüler von Matthias Gessinger ist (Kulturpreisträger Stadt Wiesbaden, Mitglied der Darmstädter Secession), zeigt immer dann besonders beeindruckende Ergebnisse, wenn er Abstraktion quasi aus der Natur entwickelt. Wasser-Öl-Spiegelungen ohne jede Gegenständlichkeit, jedoch mit lokaler und emotionaler Verortung für den Betrachter. Dynamische Eindrücke von Raum und Tiefe erzeugten die Dschungelbilder, deren Farbzusammenstellung beruhigend und das Sujet verheißungsvoll sind.

Locker-heitere Stimmung herrschte bei den Ausstellung von Raphael Rack unter den Glasdächern der Louisen Arkaden.

Kunst im Garten von Ursel Dörr

Bad Homburg (ny). Die Kunstmalerin Ursel Dörr lädt wie seit vielen Jahren zur Ausstellung ihrer Bilder ein, die den Betrachter in ihr äußeres und inneres Universum führen sollen. Die Bilder in Aquarell, Öl und Acryl geben nicht nur das Sichtbare wieder, sondern machen auch sichtbar.

Weitere Künstler stellen ebenfalls aus, so Frank Dörr, der mit seiner Fotokunst die geometrischen Strukturen der Natur zeigt und der Holzbildhauer Matthias Schmidt, dessen Skulpturen im wildromantischen Garten reizvolle Akzente setzen. Ganz anders beleben lustige Monster mit Charakter, die ein Zuhause suchen, von Susanne Dörr viele Ecken im Garten. Die Ausstellung findet am Wochenende 28. und 29. Juni von 11 bis 19 Uhr in der Saalburgstraße 95 statt. Während der Kunstausstellung werden Lesungen durchgeführt.

Diana Dörr liest um 15 Uhr aus ihrem neuen in Bad Homburg spielenden Roman „Aurora und der Wächter des Wassers“. Die Feng Shui-Beraterin Dr. Arianna Severin hält danach einen Vortrag zu Auroras Abenteuern und den darin enthaltenen Geheimnissen. Um 16.30 Uhr liest sie aus ihrem Buch „Feng Shui und die Kunst des Bauens“. Um 18 Uhr hält ein Vertreter des Homa Hofs Heiligenberg einen Vortrag über „Agnihotra und Feuerrituale“, an den sich ein gemeinsames Homa oder Agnihotra Feuer anschließt. Das Feuer wird zum Sonnenuntergang zelebriert. Dieser Vortrag und das Feuer finden nur am Samstag statt.

Kunst für Klein und Groß mit Pinsel und Pappmaschee

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Wenn Petra Kirchberg den Kindern erklären will, wie ein gemalter Himmel aussehen kann, geht sie mit ihnen vor die Räume der Kinderkunstschule in der Frankfurter Landstraße und zeigt auf den weiten Raum über Gonzenheim. „Kinder malen den Himmel oft als eine blaue Linie – und dann sehen sie plötzlich: der Himmel ist überall.“

Die Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin führt ihre Kinderkunstschule Bad Homburg seit elf Jahren, Zeit für ein Jubiläum, findet die 1958 geborene Petra Kirchberg und liegt damit quer zu dem Zehn-Jahres-Rhythmus, in dem Jubiläen üblicherweise abgehalten werden. „Das Gras wächst nicht in einer Linie, sondern überall aus dem Boden heraus“: Auch dieses Credo, das sie den Kindern aller Altersstufen und manch konservativ-konventionell gestimmtem erwachsenen Malschüler immer wieder nahebringt, zeigt das hohe Maß an Freiheit im Umgang mit Farben, Formen und Malmaterial, das sie in ihrer Kunstschule vermitteln will.

Doch nicht nur hierzu weiß die selbst künstlerisch tätige Leiterin der Kinderkunstschule viel zu sagen und zu zeigen. Sie selbst hatte nach dem Studium von Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und Germanistik in Frankfurt am Main und Marburg als Mitarbeiterin der Kunstabteilung einer großen Bank, als Kuratorin beim Frankfurter Kunstverein und Museumspädagogin am Museum für angewandte Kunst Erfahrungen mit Kunst und deren Beurteilung sammeln können. „Man schärft seinen Blick, sieht den Aufbau eines Gemäldes und lernt die Techniken kennen“. Und das alles bringt sie auch ihren Schülerinnen und Schülern nahe, von denen einige seit ihrem dritten Lebensjahr immer wieder in Wochen- oder Ferienkursen dabei sind.

Tritt Petra Kirchberg hinter die eifrig malenden und gestaltenden jungen Schüler, die in Acryl oder Aquarell malen oder Skulpturen aus Pappmaschee aufbauen, dann tut sie das mit einer gewissen Ehrfurcht vor der Spontaneität und Offenheit der Kinder. „Mich fasziniert, wie offen kleine Kinder ihre Fantasie ausmalen. Und bei den Älteren versuche ich, die von der Realität überlagerte eigene Vorstellungskraft wieder hervorzulocken“, sagt die einfühlsame und gleichzeitig zielbewusste Pädagogin. Und dann kommt, in einer Umgebung, die im Geist der Fantasie von Hunderten Pinseln, Farbtöpfen, Kunstbüchern und fertigen oder halbfertigen Kunstobjekten geprägt ist, schon mal der Ratschlag: „Nimm die Farben, die du magst – und geh in eine andere Richtung!“

Die Richtung, in die Petra Kirchberg in elf Jahren mit ihrer Bad Homburger Kunstschule gegangen ist, ist für die Mutter einer erwachsenen Tochter immer noch stimmig. Seit 18 Jahren in Gonzenheim im ehemaligen Bauernhof Schudt im Obergeschoss über der Kinderkunstschule beheimatet und im Ort bestens verwurzelt, hat sie ihr künstlerisches Angebot beständig ausgeweitet und arbeitet eng mit Bad Homburger Einrichtungen zusammen. Zu den Kinderkursen, die schon für Mütter mit Zweijährigen angeboten werden und Schülern bis zum Alter von 16 Jahren Maltechniken und künstlerische Freiräume darbieten, kommen seit Jahren auch Erwachsenenkurse. Hier kann in Kleingruppen mit Pinsel und Leinwand experimentiert werden – „jeder nach seinem Gusto“ unter fachkundiger Anleitung. Längst finden in den urigen kleinen Räumen der Schule auch Kurse anderer Kunstpädagogen statt, die als freiberufliche Kunsthandwerker und Künstler in Frankfurt und Umgebung tätig sind und das Programm der Kinderkunstschule durch Kurse in Filzen, Keramik, Grafitti oder anderen Kunsttechniken bereichern. Petra Kirchberg hat viele Kontakte in die Kunstszene des Rhein-Main-Gebiets, besucht Kunstmessen und Museen und bietet Lehrgänge an mit „Künstlern, die von ihrem Fachgebiet wirklich etwas verstehen“. Ein Highlight der vergangenen Jahre ist die Zusammenarbeit mit der „Blickachsen“-Ausstellung der Galerie Scheffel in Bad Homburg. Die „Kinder-Blickachsen“, in denen mit Bezug auf die in Bad Homburg ausgestellten Originalskulpturen großer internationaler Künstler mit Kindern gestalterisch gearbeitet wird, haben sich einen festen Platz im kulturellen Angebot der Stadt erobert. Das Kursprogramm wird ergänzt durch die Gestaltung von Kindergeburtstagen und Begleitprogrammen für Feste, Schul-AGs in der Landgraf-Ludwig-Schule und Ausstellungen der erwachsenen Kunstschüler Kirchbergs in Firmen und der Universität Frankfurt.

Wenn die Leiterin der Kinderkunstschule Bad Homburg, Petra Kirchberg (l.) gemeinsam mit ihren Malschülerinnen das Werk im Entstehen betrachtet, ist ihr ein Höchstmaß an Freiheit bei der künstlerischen Gestaltung wichtig.

Am Sonntag, 22. Juni, lädt die Kinderkunstschule anlässlich ihrer Jubiläumsfeier von 11 bis 18 Uhr zu einem großen Fest in die Räume Frankfurter Landstraße 83 ein: Workshops, eine Tombola und die Kasperl Kompanie bieten die Gelegenheit, den Geist dieser künstlerischen Einrichtung zu entdecken. Für Petra Kirchberg wieder eine Gelegenheit klarzumachen: „Kunst bietet die Chance zu Muße und Entspannung. Wenn Kinder beim Malen sagen ‘Meine Hände sind nicht dreckig, sondern farbig’, dann ist ein Wunschziel von mir erreicht.“ (Das Jubiläumsprogramm ist unter www.kinderkunstschule-hg.de zu finden).

Farben, Pinsel und anderes Material in Hülle und Fülle: In der Kinderkunstschule können auch die Jüngsten in anregender Atmosphäre künstlerisch aktiv werden. Foto: Bergner

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. Juni 2014

Widder 21.3.–20.4.
Ein Woche mit gegensätzlichen Einflüssen liegt endlich hinter Ihnen: Dafür dürfen Sie sich jetzt auf das Wochenende freuen. Das entschädigt für so manchen Ärger.

Stier 21.4.–20.5.
Wenn Ihr Selbstbewusstsein derzeit ein wenig angeschlagen ist, müssen Sie zunächst daran arbeiten, bevor Sie vollmundig öffentliche Absichtserklärungen abgeben!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Ihr messerscharfer Verstand wird den Ausweg aus einer verfahrenen Angelegenheit finden. Begegnen Sie Ihren Mitmenschen mit Freundlichkeit, das Echo bleibt nicht aus.

Krebs 22.6.–22.7.
Jetzt kann es endlich voll zur Sache gehen. Richten Sie sich auf einige arbeitsreiche Tage ein, denn die Aufgabe, um die es geht, ist nicht so ohne Weiteres zu lösen.

Löwe 23.7.–23.8.
Ihre Vermutungen sind mit großer Wahrscheinlichkeit zutreffend. Entscheidungen sollten Sie aus dem Gefühl heraus treffen - damit liegen Sie zumeist goldrichtig!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Nur ein paar kleine Zugeständnisse sind notwendig, um einen Kompromiss zu erzielen, der Ihnen besser steht als Ihrem Gegenüber. Da gibt es wirklich nicht mehr viel nachzudenken!

Waage 24.9.–23.10.
Sie neigen dazu, sich schon wieder zu verausgaben. Gewaltaktionen sind aber nur dann vertretbar, wenn Sie mit Vernunft für einen geruhsamen Ausgleich Sorge tragen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Man hat versucht, hinter Ihrem Rücken etwas in die Wege zu leiten, was Ihrer Karriere enorm schaden könnte. Scharen Sie Ihre Freunde um sich und blasen Sie zum Gegenangriff!

Schütze 23.11.–21.12.
Sie werden das eine oder andere Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchem ganz und gar nicht in den Kram passt. Wichtigeres geht vor!

Steinbock 22.12.–20.1.
Dass ein kürzlich stattgefundenes Treffen nicht erfolgreich war, ist zwar nicht Ihnen allein anzukreiden, aber Sie waren auch nicht schuldlos. Haken Sie noch mal nach!

Wassermann 21.1.–19.2.
Bei plötzlich auftretenden Problemen sollten Sie sich ruhig an einen erfahrenen Kollegen wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat.

Fische 20.2.–20.3.
Sie stehen unter Druck: Ihre Kreativität ist gefragt, aber auch Ihr Verhandlungsgeschick und Ihr Fingerspitzengefühl. Schön, dass Sie sich der Aufgabe gewachsen fühlen!

Märchen und Krimis von Black & White

Bad Homburg (hw). Tanja Konopka und Elocin Kilhets sind zwei Autorinnen aus dem Vordertaunus, beide Jahrgang 70, die sich trotz aller Unterschiede im Wesen und in ihrem Äußeren hervorragend ergänzen. Nicht ohne Grund nennen sie sich „Black & White“. Sie kennen sich seit vielen Jahren, doch erst Ende vergangenen Jahres wurde die Idee geboren, gemeinsame Leseevents zu veranstalten. „Weltliteratur wollen wir beide nicht schreiben, aber wir wollen unterhalten und berühren, jede auf ihre ganz eigene Weise“, erklären sie. Wer eine „Black & White“-Lesung mit Tanja Konopka und Elocin Kilhets erleben möchte, hat dazu Gelegenheit am Sonntag, 6. Juli, ab 16 Uhr, im Hölderlins Café & Bar, Louisenstraße 15. Plätze können reserviert werden unter Tel. 06172-6804711.

Seniorenausflug nach Kronberg mit dem DRK

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz unternimmt am Mittwoch, 25. Juni, einen Ausflug für Senioren nach Kronberg. Dort kann ein kleiner Rundgang gemacht werden. Anschließend wird in gemütlicher Runde Eis gegessen oder Kaffee getrunken. Abfahrt ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 06172-129529.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 23.6. – 28.6.2014
„Gazpacho Andaluz“ Kalte Gemüsuppe € 4,90
Schäferhacksteak, mit Schafskäse, Bratkartoffeln € 10,80
Spinatknödel auf Käsesoße m. knackigem Salat € 10,80
„Sommerschnitzel Kronenhof“, Pommes € 13,90
Gebr. Doradenfilet, Zitronenrisotto, Broccoli € 14,50
Kokos-Parfait mit Batida de Coco € 5,90
Wir übertragen die Spiele der deutschen Nationalmannschaft.
Um Reservierung wird gebeten.
Sonntag, 22.6.2014
Barbecue ab 17.00 – 20.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Nood(z
WM-Fieber
Am 21.06.2014
Grillbuffet und Liveübertragung
auf unserer schönen Terrasse.
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

www.hochtaunusverlag.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter.
Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Top-Angebot in Preis und Komfort auf dem 4-Sterne-plus-Schiff „Celebrity Millennium“
15 Tage Bali- & Südostasien-Kreuzfahrt ab Singapur am 23. November 2014 ab € 1.290,00 in einer Innenkabine. Hin- und Rückflug ab € 660,00 jew. p. P. Bei Buchung einer Balkonkabine bis spätestens 25. Juni 2014, Getränkepaket, Wert US $ 686,00 p. P. kostenlos von der Reederei.
Infos unter www.dream-cruises.de
Dream Cruises by FWO Travel
Ihr Kreuzfahrtspezialist
Kapellenstraße 14
61479 Glashütten/Taunus
Tel.: 06174-96 44 91 · Fax: 96 43 74
E-Mail: info@dream-cruises.de

In 30 Min. zum Ziel ...
Mrs.Sporty Bad Homburg
Ihr persönlicher Sportclub
Tel. 06172 - 85 81 563 – Haingasse 22

JUWELIER
Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Trauringe • Ohrlochstechen
Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

Bad Homburg und seine Freibäder

Gonzenheim (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt ein zu seinem öffentlichen Monatstreff am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann spricht in seinem Lichtbildervortrag über „Die Bad Homburger Freibäder“. Der Eintritt ist frei.

Gruppentreffen

Bad Homburg (hw). Die Gruppe Bad Homburg des Selbsthilfeverbandes Schlaganfallbetroffener und gleichartig Behinderter lädt ein zum Treffen mit Bingospiel am Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr in die Wicker-Klinik in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Angehörige und Gäste sind willkommen.

Freiburger Vokalensemble gastiert in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr, ist das renommierte Freiburger Vokalensemble in der Erlöserkirche zu Gast: Unter dem Titel „Ich lieb dich, Herr von Herzen sehr“ erklingen A-cappella-Werke unter anderem von Robert Schumann, Johannes Brahms und Giuseppe Verdi. Die Leitung hat Prof. Wolfgang Schäfer; an der Orgel wird Kantorin Susanne Rohn zu hören sein.

Das Freiburger Vokalensemble wurde 1971 von Wolfgang Schäfer gegründet. Der international angesehene Kammerchor gewann den Wettbewerb der Europäischen Rundfunkunion, wirkte bei mehreren Uraufführungen mit und spielte zahlreiche Schallplatten und CDs ein. Höhepunkte einer ausgedehnten Konzerttätigkeit waren Gastspiele, Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Berlin, Paris, Rom, Venedig, Prag und Beirut sowie in Skandinavien, Polen, Kanada, Israel und Ostasien. Wolfgang Schäfer ist seit 1982 Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, er leitet das jährlich stattfindende Festival „Staufener Musikwoche“ und war außerdem von 1982 bis 1997 Dirigent der Frankfurter Kantorei.

Karten für 13 Euro, ermäßigt zehn Euro gibt es an der Abendkasse, im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de (Rubrik Kirchenmusik > Konzerte > Kartenbestellung) oder bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, und im Bahnhof, Tel. 06172-1783720.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Von unzumutbaren Zuständen in der Notaufnahme der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg spricht unser Leser Markus Heberkerl aus Bad Homburg in seiner Zuschrift.

Am Samstag, 14. Juni, kam ich gegen 16 Uhr im Krankenhaus an. Am Haupteingang teilte ich mit, dass ich einen Arbeitsunfall hatte und mein Fuß schmerzt, wahrscheinlich gebrochen ist. Ich wurde zum ärztlichen Bereitschaftsdienst geschickt. Nach einer Stunde Warten teilte man mir mit: „Arbeitsunfälle dürfen wir nicht behandeln“. Hier frage ich mich, ob weder Personal an der Hauptinfo noch an der Patientenanmeldung geschult sind.

Ich bin also in die Notaufnahme. Dort habe ich von 17 bis 0.15 Uhr gesessen, bis ich behandelt wurde. Ist das zumutbar, wenn man einen gebrochenen Fuß hat? Oder der Sicherheitsmitarbeiter aus dem Kur Royal, der mit einer Stichverletzung ebenso lange gewartet hat?

Ich will klarstellen: Meine Wut geht hier nicht gegen das Personal und den Arzt, der alleine arbeiten muss. Mir ist auch bewusst, dass Notfälle im Schockraum oder mit schweren Kopfverletzungen bevorzugt behandelt werden müssen. Auch Kinder gehen vor.

Aber wenn, wie mir der Arzt erzählt hat, diese Zustände am Wochenende normal sind und dann auch noch in Oberursel und Bad Homburg zwei Großveranstaltungen sind, sollte die Krankenhausleitung die Notaufnahme besser besetzen. Dann sind die Ärzte vielleicht auch nicht völlig überarbeitet und erkennen auf dem Röntgenbild direkt den Knochenbruch und rufen nicht am nächsten Tag an, dass der Fuß doch gebrochen ist.

Hier muss sich dringend etwas ändern!

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

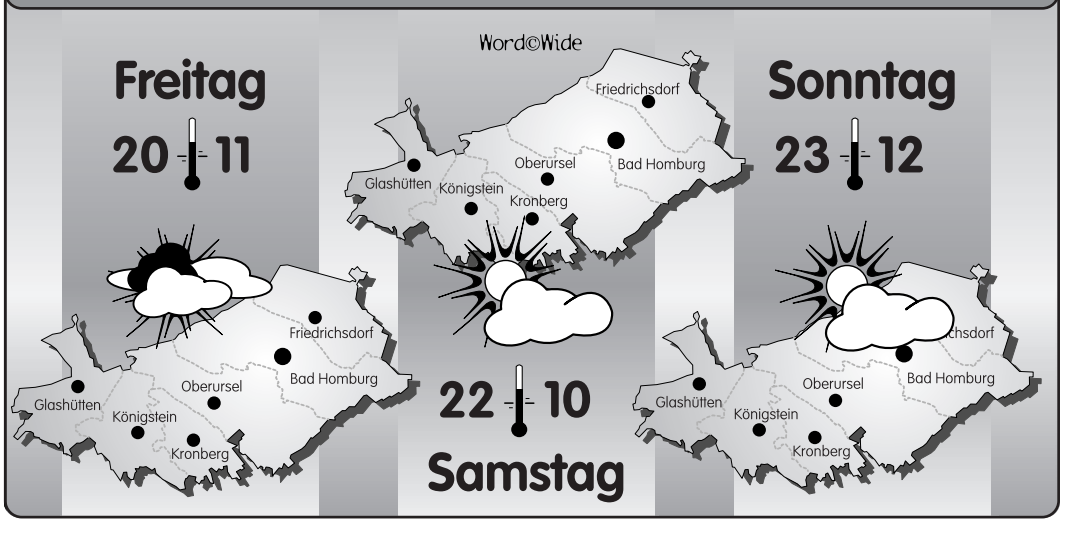
	4		9			8		
	5	6	8		4	2		
		9		5			6	3
4					1	9		
		3		7		5		
		5	2					6
6	3			9		1		
		7	3		8	6	2	
		4			2		5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	2	7	6	9	4	1
2	1	9	5	4	8	6	7	3
6	4	7	9	1	3	8	5	2
1	3	8	7	9	2	5	6	4
7	5	4	6	8	1	3	2	9
9	6	2	4	3	5	7	1	8
8	9	5	1	2	7	4	3	6
4	7	1	3	6	9	2	8	5
3	2	6	8	5	4	1	9	7

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Die Ottos hören auf – Es war mehr als eine Gärtnerei

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Mit 70 ist es Zeit, aufzuhören“, sagt Klaus Otto, und wer wollte dem Gärtner und Floristen in diesem Punkt widersprechen? Auch wenn viele Kunden, vor allem die älteren, es sehr bedauern, dass es in der Gärtnerei am Gluckensteinweg künftig keine Blumensträuße und Topfpflanzen mehr zu kaufen gibt, keine Brautsträuße oder Kränze mehr bestellt werden können.

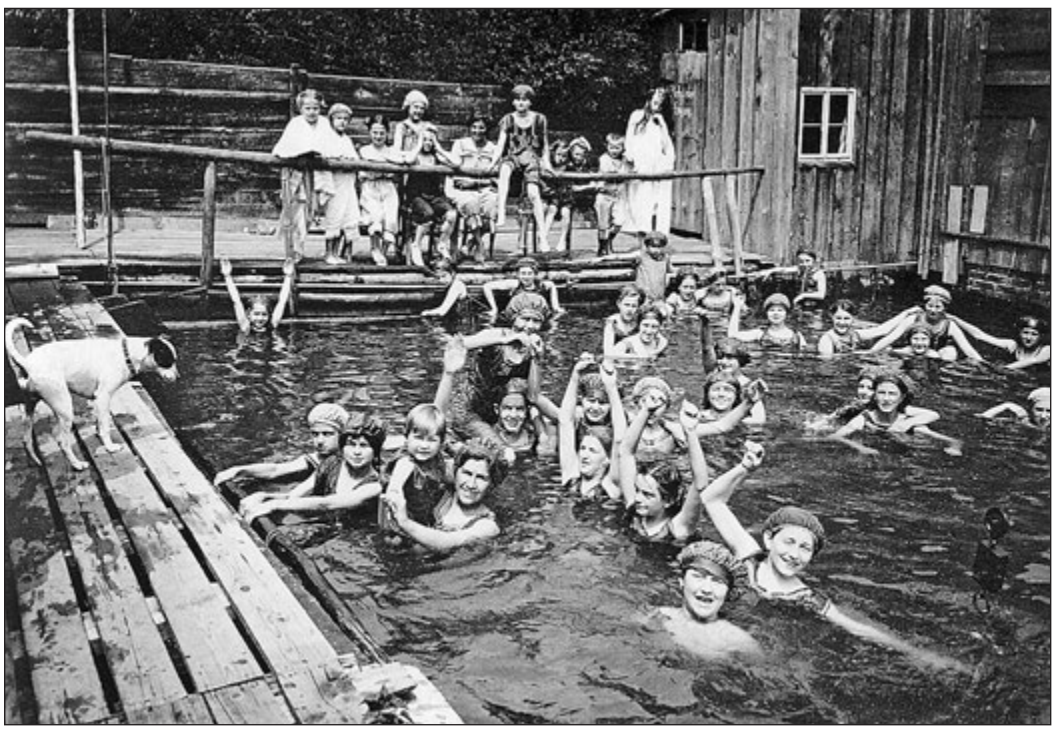
Immerhin wurde die Gärtnerei bereits 1871 von Urgroßvater Bernhard Otto gegründet und bis heute in der vierten Generation weitergeführt. Der größere Teil des Betriebes wurde indes schon vor fünf Jahren stillgelegt. „Das wird vorläufig auch so bleiben. Wir wissen ja nicht, was die Zukunft bringt“. Die Kinder von Veronika und Klaus Otto sind andere Wege gegangen. Sohn Florian ist promovierter Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Krisenforschung, Tochter Julia Gymnasiallehrerin, die, sehr zur Freude der Eltern, in Kürze ihr erstes Baby erwartet. Die Musik hat auch sie in den Genen, und zwar sowohl von mütterlicher als auch von väterlicher Seite. Ihr Koloratursopran kann sich hören lassen.

Doch zurück zu den Anfängen. Weil sich die Söhne des Gründers, Bernhard und Heinrich, nicht so gut verstanden haben, wurde das Gelände geteilt. Mit ursprünglich 20 000 Quadratmetern zwischen Gluckensteinweg, Schwalbacher- und Wiesbadener Straße war es für beide groß genug. In diesem Zusammenhang muss an ein besonderes Verdienst der Familie Otto erinnert werden. Sie hatte Ende des 19. Jahrhunderts dafür gesorgt, dass es neben dem „Militärschwimmbad“ im Forellenteich in Dornholzhausen noch eine zweite zivile „Schwimm- und Badeanstalt“ am Gluckensteinweg gab, die den Kurgästen sogar in englischer Sprache empfohlen wurde. Die Idee dazu hatte Franz Otto, der 1882 daran ging, Wasser vom Heuchelbach in einem Graben abzuleiten und drei Becken damit zu speisen: in strikter Trennung zwischen Frauen-, Männer- und Nichtschwimmerbecken, die durch einen Bretterzaun voneinander getrennt waren.

Es ist allerdings verbürgt, dass findige junge Männer für „Gucklöcher“ zum Frauenbecken gesorgt haben, die flugs wieder zugenagelt wurden. Wie die Stadthistorikerin Gerta Walsh in ihrem Bericht festhielt, gab es immer dann Probleme, wenn der Bach wenig Wasser hatte „und das Wasser wie im Sommer 1911 fast ganz versiegte“.

Gerade an heißen Tagen war der Betrieb natürlich besonders groß. Das Bad war ein richtiges Familienunternehmen, in dem auch die Söhne und Töchter von Franz Otto als Schwimmlehrer mitgewirkt haben. Auch das war zu dieser Zeit noch eine Besonderheit. Es gibt eine Reihe interessanter Fotos, die diese Aktivitäten dokumentieren, die erst mit der Öffnung des Seedammbades im Jahr 1927 ein Ende fanden. Auch diese Zeit gehört zur Geschichte des Kurbades Homburg, das sich zurzeit bekanntlich zusammen mit 15 anderen Bädern um den Titel„Great Spas of Europe“ bewirbt.

Klaus und Veronika Otto haben sich vorgenommen, jeden Tag zu genießen. *Foto: Staffel*



Sorgfältig von der Männerwelt getrennt, durften Frauen und Mädchen den Badespaß genießen.

Georg Otto, der erst 1949 aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrte, sorgte in der dritten Generation für den Fortbestand der Gärtnerei. Viele Kunden und viele Kirdorfer werden sich noch an ihn und seine Frau Adele erinnern. Georg Otto war ein guter Sänger, der 65 Jahre lang dem Kirdorfer Gesangverein Concordia die Treue gehalten hat. „Als das Laufen zu beschwerlich wurde, haben ihn seine Sängerkollegen mit dem Auto abgeholt“, erinnert sich Klaus Otto.

Auch er selbst wurde Gärtner und Florist. „Der Betrieb war da, ich hatte kaum eine andere Wahl“ sagt er rückblickend. Er habe diese Berufswahl jedoch nie bereut, denn der Umgang mit Blumen und Pflanzen habe auch ihm Spaß gemacht. „Ich habe die Menschen gewissermaßen ein Leben lang begleitet, von der Taufe über die Hochzeit bis zur Beerdigung. Bis Ende des Jahres werden wir die uns anvertrauten Gräber noch pflegen, dann hat auch das ein Ende“, erklärte Klaus Otto. Es war selbstverständlich, dass auch seine Frau Veronika, ausgebildete Krankenschwester und zehn Jahre am Nordwestkrankenhaus auf der Privatstation von Professor Ungeheuer tätig, nach der Geburt der Kinder im Betrieb mitgeholfen hat. „Mir ist schon ein bisschen melancholisch zumute“, gesteht sie. Der Kontakt zu vielen Kunden sei sehr persönlich und sehr herzlich gewesen.

Gemeinsam mit ihrem Mann freut sie sich jedoch auf das erste Enkelkind und auch darauf, künftig mehr Zeit für die Familie und die Freunde, für Urlaubsreisen und ein bisschen Sport zu haben. „Wir wollen das Leben jeden Tag genießen“, hat sich das Ehepaar vorgenommen. Der Laden bleibt übrigens erhalten. Das Ehepaar Alles wird auch diese Räume für den Reichspostbitter, den „Posti“, nutzen, der dort bereits seine Manufaktur und seinen Schauraum hat. In gewisser Weise schließt sich der Kreis, denn Stefan Alles, der Neffe der Ottos, hat schon mitgeholfen, als 1983 das alte Gebäude abgerissen und an seiner Stelle das schöne neue Gewächshaus mit dem großen Laden errichtet wurde, der nun ganz dem „Posti“ gehören wird.

Fußgängerampel ist außer Betrieb

Bad Homburg (hw). Aufgrund eines Brandschadens bleibt die Lichtsignalanlage am Fußgängerüberweg Paul-Ehrlich-Weg vorläufig außer Betrieb. Die Ampel wird voraussichtlich erst Ende Juni/Anfang Juli wieder in Betrieb gehen können. Die Stadt Bad Homburg bittet um erhöhte Achtsamkeit und Rücksichtnahme. Die Ursache für den Schaden ist ein Kabelbrand. Die Steuerung im Verteiler ist dabei zu großen Teilen zerstört worden und muss komplett erneuet werden.

Gesund & Vital

vitos:
Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz

- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel
Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330

Tagespflege Haus Bornberg
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440

info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWVHessen

Lilien-Apotheke
Friedrichsdorf

Welche Impfungen sind nötig?

Wir laden Sie zu Ihrem Impfpass-Check vom 23. – 28.6.2014 ein.

Bringen Sie bitte Ihren Impfpass mit und wir überprüfen Ihren persönlichen Impfschutz.

Gerne informieren wir Sie rund um das Thema Impfen, fragen Sie uns!

Apothekerin Dr. Gunild Kassis
Am Houiller Platz 2 | 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172 – 778406 | Fax: 06172 – 777753
www.lilien-apotheke-friedrichsdorf.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten oder Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Huber
Tel. 06171 / 62 88 - 15
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
beraten Sie gerne.

Raumausstattung
W. TITZE
Meisterbetrieb
Bahnstraße 2 (im Hof)
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/74892
HOME TRENDBERATER
www.raumausstattung-titze.de
LASSEN SIE SICH NICHT BLENDEN!
Der effektive Schutz vor Sonnenlicht!
- Effektiver Blendschutz – nahtlos bis an die Fensterränder
- Angenehme Lichtstimmung auch an hellen Sonnentagen
- Schützt auch vor Sonnenhitze – bis zu 78 % weniger Wärmeaufnahme am Fenster
Wir beraten Sie gerne!

Tropical Treatments
Herrlich erfrischend bei Hitze
Füllt die Feuchtigkeitsspeicher auf
Vitalisiert und strafft den Teint
Jetzt zum Vorzugspreis für nur 89,– Euro buchen
maisonette esthétique
anti aging · cosmetics · bodyforming
Kristine Klose
Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 667 15 15

divertimento
... Feines aus Italien
Genießen Sie italienisches Ambiente - jetzt auch bei Kerzenschein auf dem Houiller Platz.
Einmal im Monat langer Donnerstag im Divertimento
26.6.14 bis 22 Uhr
Nach dem Spiel zum Italiener ...
Feinkost divertimento
Am Houiller Platz 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 139 22 22 · www.feinkost-divertimento.de

mobilcom debitel
Seniorentelefone
- Einfache Bedienung
- Extra große Tasten
- Breites Display mit gut lesbarer Schrift
- Einstellbare Hörerlautstärke (sehr hohe Lautstärke)
ab € 30,– ohne Vertrag
und vieles mehr ...
Inh. Aschwanie Mandru
Wilhelmstr. 23, im Taunus Carré · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/266 10 11 · www.mobilcomdebitelshop.de

Fassen Sie sich im
Die Farbe der Treue,
Juni doch mal ein
der Sehnsucht und
Herz aus Platin.
himmlischer Saphire.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Großes Gewinnspiel

Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf e.V.

61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266, Telefon 06172-177 23 45, Fax 99 851 99
www.aktives-friedrichsdorf.de

Das Gewinnspiel der Friedrichsdorfer Woche macht WM-Pause. Spätestens seit Montag nach dem 4:0-Sieg gegen Portugal zum Auftakt unserer schwarz-rot-goldenen Elf in Brasilien ist ganz Deutschland vom Fußballfieber erfasst. Diese Epidemie macht auch vor Friedrichsdorf nicht Halt. Es fehlt die Zeit, sich Gedanken über fehlende Buchstaben zu machen. Vielmehr genießen es die Friedrichsdorfer, dass sich auch hier alles um den Fußball dreht. Wenn die WM und das Friedrichsdorfer Fußballfest vorbei sind, das Fieber abgeklungen und genug gefeiert ist, dann meldet sich das Gewinnspiel wieder zurück.

Friedrichsdorf feiert die WM mit dem eigenen Fußballfest

Während andere die Fußball-WM nur passiv erleben, ist man in Friedrichsdorf richtig aktiv: Anlässlich des heiß ersehnten Sportevents am Zuckerhut veranstaltet die Stadt am Taunus eine Reihe von Fußball-Events, die zum Mitmachen einladen und Spaß garantieren. Gleich die Auftaktveranstaltung ist ein Knaller. Am Sonntag, 22. Juni, ab 11 Uhr findet auf dem neuen Kunstrasenplatz des SV Teutonia Köppern ein Fußballturnier statt, bei dem zwölf Friedrichsdorfer Betriebsfußballmannschaften um den „Friedrichsdorf Cup" spielen. In den folgenden Wochen bis 13. Juli finden dann – einschließlich eines Fußball-Sommerfests im Taunus Carré, das sich der Eventreihe angeschlossen hat – in allen Stadtteilen Wettbewerbe mit viel brasilianischem Feeling im Torwandschießen statt, bei denen jeder mitspielen kann. Die Fußball-Abschlussparty steigt am Sonntagnachmittag, 13. Juli, auf dem Landgrafenplatz und stimmt auf das Endspiel ein. „Sport macht Spaß und fördert den Gemeinschaftsgeist", so Bürgermeister Horst Burghardt zum Turnier der Betriebsfußballmannschaften. „Hier zählt das Erlebnis, etwas zu bewegen und im Team zum Erfolg zu kommen." Mit diesem Turnier liege Friedrichsdorf richtig. Mit sechs Teilnehmermannschaften hatte man gerechnet, nun spielen elf Teams mit: Neben einer Mannschaft des SV Teutonia Köppern kommen sie von Axicorps, Edmund Kleinhenz, der Frankfurter Sparkasse, der Heilerde-Gesellschaft, von Impuls Bar'n'Bistro, Peiker Acustic, der Rühl-Gruppe, Spang & Brands, vom Taunus Carré sowie vom Stadtmarketing des Rathauses. Gespielt wird ab 11 Uhr in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften in einer Vorrunde und einer Ausscheidungsrunde. Die drei Ersten erhalten den begehrten ‚Friedrichsdorf Cup', aber auch die weiteren Turniermannschaften gehen nicht leer aus: jeder Aktive erhält eine Turniermedaille als Erinnerung. Der „Friedrichsdorf Cup" ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Der Ausrichter SV Teutonia Köppern sorgt nicht nur für den korrekten Ablauf der Sportveranstaltung, sondern freut sich als Gastgeber auch, die Besucher gut zu bewirten und zu unterhalten. Es gibt ein kleines Kinderprogramm und die Torwand steht bereit, damit jeder Gast schon für das Torwandschießen in den Stadtteilen trainieren kann. Den Beginn macht der Houiller Platz am Donnerstag, 26. Juni. Am Dienstag, 1. Juli, folgt Seulberg (Ortskern), am Donnerstag, 3. Juli, Burgholzhausen (Dorfspaß-Gelände am Sauerborn) und nach dem Fußball-Sommerfest im Taunus Carré, das am Sonntag, 6. Juli, ab 12 Uhr Sambatänzerinnen, Ball-Riding und Kickerturniere bietet, folgt am Donnerstag, 10. Juli, Köppern (Rewe-Markt, Bachstraße 3). Die fünf Veranstaltungen finden jeweils am Nachmittag in der WM-freien Zeit auf einem zentralen Platz im jeweiligen Ortsteil statt (den genauen Standort findet man unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de). Erwachsene und Kinder können im Torwandschießen Punkte sammeln und beim WM-Glücksrad ihr Wissen über die acht ehemaligen Weltmeisterländer unter Beweis stellen. Vorführungen, Tauschbörsen und weitere Veranstaltungen runden die Nachmittage ab.

Fröhliche Stimmung ist am Sonntag, 13. Juli, bei der Friedrichsdorfer Fußball-Abschlussparty am Landgrafenplatz angesagt. Ab 14.30 Uhr kann man beim Torwandschießen und am WM-Glücksrad bei Samba und Caipirinha mit und ohne Alkohol das Endspiel erwarten und mit anderen Besuchern die fast vergangene Fußball-WM fachmännisch bewerten. Ob ein Fußball-Ehrengast begrüßt werden kann, wird sich in den nächsten Tagen klären. Der Eintritt ist natürlich frei.

Der Gewinner des Monats Mai heißt Peter Knoblich und kommt aus Friedrichsdorf. Barrique und der Hochtaunus Verlag gratulieren dem Gewinner.

BE Tanz- & Eventstudio
Sie suchen eine schöne Räumlichkeit für Ihre Geburtstagsfeier?
Schauen Sie sich die Bilder unseres Studios unter www.be-tanz-event.de an. Wahlweise mit Lounge- oder Bankettmobiliar, professionelle Licht,- & Soundanlage, Kühltheke!
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-8980010

Barrique®
The famous Art of Spirit
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG 1. PLATZ Testsieger Weißweine der Service von Flüssigen TEST April 2013 7 Unternehmen www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut
Barrique ist zum zweiten Mal Testsieger
NEU
Einführungspreis (bis 31.7.2014) 4,20 (5,60 €/l) 75cl-Flasche
~~4,70~~
Sommerlich spritzig...!
Kir-Secco
Frischer Weißwein, angereichert mit der Frucht der Schwarzen Johannisbeere, abschließend veredelt mit feiner Perlage ... mehr braucht es nicht, um leichten und fruchtigen Sommergenuss sicher zu stellen. Mit wenig Alkohol und dafür um so mehr Frucht und Frische wird er Ihnen gefallen! Und ganz nebenbei ersparen wir Ihnen mit einem unkomplizierten Verschluss die Sektsteuer.
Barrique Friedrichsdorf • Torsten Butschek • Taunus Carré
Wilhelmstr. 23 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-6821140
www.friedrichsdorf.barrique.de

Kahlstatt Lederwaren
Seit über 30 Jahren
beste Beratung und Service.
Eigene Reparaturwerkstatt
Tasche kaputt?
Wir reparieren in unserer eigenen Werkstatt
Ihre Tasche, Koffer, Gürtel und vieles mehr…
Hugenottenstr. 73 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: (0 61 72) 7 17 82
E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Benjas
Traditionelle Thaimassage
Traditionelle Thaimassagen,
Akupressuren,
Fußreflexzonen-Massagen,
Entspannungsmassagen u.v.m.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Benjas Thaimassage - Hugenottenstraße 81
61381 Friedrichsdorf - Tel.: 06172 - 266 98 94
www.benjas-thaimassage.com

Marienbader Lieder in Gonzenheim

Eine 40-köpfige Schülergruppe aus der tschechischen Partnerstadt Marienbad nahm eine Einladung der „Bürger für Gonzenheim“ zusammen mit dem Partnerschaftsverein an und besuchte den Stadtteil. Die jungen Leute ergriffen die Gelegenheit, die Marienbad-Ausstellung im Heimatmuseum anzusehen und anschließend bei Leberkäs und Getränken auf dem Gunzoplatz den Abend ausklingen zu lassen. Als einer der Schüler bei herrlichem Wetter mit seiner Gitarre Volkslieder anstimmte und seine Freunde im Chor mitsangen, kam romantische Stimmung auf.

Der Vorstand des KTC ist seit zehn Jahren unverändert

Kirdorf (gw). Seit mehr als einem Jahrzehnt steht beim Kirdorfer Tennisclub derselbe Vorstand an der Spitze, der für die rund 250 Mitglieder (davon circa die Hälfte Jugendliche) auf der Anlage in der Nachbarschaft des Bürgerhauses verantwortlich zeichnet. Der 1.Vorsitzende des KTC ist Klaus Heller, der von seinem Stellvertreter Ulrich Bergert sowie Kassenwart Thomas Burkardt im geschäftsführenden Vorstand unterstützt wird. Schriftführer Bernhard Pussel, Jugendwartin Carina Bergert und Sportwart Manfred Müller komplettieren das Führungsgremium.

Finanziell seht der Verein gesunden Beinen und konnte 2013 erneut ein positives Ergebnis ausweisen, und das trotz eines im Frühjahr erlittenen Wasserschadens im Clubhaus. Ein weiteres Zeichen für die gesunde Vereinsstruktur ist, dass für neue Mitglieder kein Aufnahmebeitrag erhoben wird. Vereinstrainer Yadi Saleh, der auch selbst als Nummer 1 bei den Herren 40 für den KTC das Racket schwingt, bietet ahlweise Einzel-, Gruppen- oder Mannschaftstraining je nach individuellem Zeitaufwand und sportlichem Ehrgeiz.

Neu beim Kirdorfer Tennis-Club ist die Breitensportgruppe, die montags von 19 bis 21 Uhr auch für Nichtmitglieder die Gelegenheit zu einem Schnupper-Spiel auf der Anlage bietet.

An der aktuell laufenden Medenrunde im Bereich des Hessischen Tennis-Verbands nehmen die Kirdorfer mit zehn Mannschaften teil: angefangen von den Schülern der Altersklasse U 10 bis hin zu den „Oldies“ der Altersklasse 65.

Die Anlage des KTC mit der schönen Terrasse ist auch für Veranstaltungen sehr beliebt. So werden dort neben den zahlreichen Vereins-Veranstaltungen vom 25. bis 27. Juli die Altersklassen-Meisterschaften des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau ausgetragen und am 6. September bereits zum fünften Mal die „Kirdorf Open“, ein Doppelturnier für Damen und Herren ab 40 Jahren.

Weitere Informationen über den KTC gibt es im Internet auf der Homepage www.kirdorfer-tennisclub.de.

Wenn man nur wüsste, an welchen der beiden Herren der Brief gerichtet ist. Aber weder Truffaldino (Jens Müller-Langerhans) noch Blandina (Karin Maynadier) können lesen. Foto: Staffel

Ein munteres Spiel

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Als „Diener zweier Herren“ war Jens Müller-Langerhans wieder einmal so richtig in seinem Element. Inmitten des insgesamt sehr gut und munter aufspielenden Ensembles der Volksbühne konnte er seine mimischen und gestischen „Spezialitäten“ gut zur Geltung bringen und mit der Schlitzohrigkeit würzen, die dieser Truffaldino braucht.

Man kann nicht zwei Herren dienen“, sagt schon ein Sprichwort. Das muss auch Truffaldino erkennen, der nur allzu gerne seinen kargen Lohn durch einen zweiten aufgebessert, noch lieber aber für zwei gegessen hätte, denn er hat immer Hunger. Dass er bei diesem „Doppel“ in die Bredouille gerät, ist vorauszusehen.

Die Geschichte ist schnell erzählt: Florindo (Erik Borner) wird beschuldigt, Frederico, den Bruder seiner Geliebten Beatrice (Mehtap Burnaz), getötet zu haben. Er flieht nach Venedig und Beatrice reist ihm in Männerkleidern nach, denn Florindos Unschuld ist so gut wie erwiesen. Dort freuen sich Rosaura und Silvio (Rosa Maßholder und Dennis Dern), dass Rosaura nun frei ist und nicht, wie versprochen, Frederico heiraten muss. Durch Zufall steigen Beatrice und Florindo im selben Gasthof in Venedig ab, ohne voneinander zu wissen. Truffaldino, der Diener von Beatrice, dient sich auch Florindo an und das Verwirrspiel kann beginnen. Briefe, Beutel voller Dukaten und Liebesbeweise geraten an den falschen Herrn und auch Beatrice, die sich für den auferstandenen Bruder Frederico ausgibt, stiftet Verwirrung, vor allem beim Dottore Lombardi und dem Liebespaar Rosaura und Silvio. Der Dottore (Futat Gören) besteht auf der Verlobung seiner Tochter mit Silvio, Kaufmann Pandolfo (Roland Schramm) will das Frederico gegebene Wort nicht brechen und dieses Paar trennen. Truffaldino gerät über all dem Wirrwarr gewaltig ins Schwitzen und findet kaum Zeit, seiner neuen Liebe Blandina (Karin Maynadier), der Zofe von Beatrice, den Hof zu machen. Was viel schlimmer ist, er kommt nicht zum Essen, weil seine beiden Herren immer neue Aufgaben für ihn haben. Verwundert stellt er fest: „Dass die Reichen kein Gewissen haben, wusste ich schon. Dass sie auch keinen Magen haben, ist mir neu“.

Daran, dass es am Ende zum Happy End kommt und die richtigen Paare zusammenfinden, hat wohl niemand gezweifelt. Auch Truffaldino, der sich endlich satt essen konnte, geht nicht leer aus. Detlev Byns als Wirt Tebaldo, Lothar Striffler als Aufwärter und Franz Lißmeyer als Träger haben sich nahtlos in dieses muntere Spiel eingefügt, das „wie im Flug“ vergangen ist. Ingrid Petry, eine erfahrene Mimin und Regisseurin auf den Brettern der Volksbühne, hat das Stück mit großem Einfühlungsvermögen in Szene gesetzt und den Schauspielern genug Raum zur Entfaltung gelassen. Die edlen Gewänder haben wunderbar zu der schönen Kulisse mit Venedigs Panorama im Hintergrund gepasst.

Das Stück von Carlo Goldoni (1707-1793) gilt als das berühmteste Werk des italienischen Dramatikers, wobei Truffaldino der Figur des Harlekins nachempfunden ist. Das gilt auch für die anderen Figuren: den Kaufmann Pandolfo, den Dottore Lombardi, für das Paar Beatrice und Florindo und die Liebenden Rosaura und Silvio, die einige Widerstände überwinden müssen, ehe sie glücklich werden können. Carlo Goldoni lehnt sich zwar noch an die Tradition der Commedia dell’Arte an, reformiert sie aber zugleich. Seine Figuren werden nicht mehr in das enge Korsett vorgegebener Rollen gezwängt, sie dürfen wie Menschen aus Fleisch und Blut agieren.

„Das war ein schöner Nachmittag“, sagte eine Seniorin lächelnd. Dieses „Urteil“ hat auch der herzliche und kräftige Beifall am Ende der Sonntagsaufführung im voll besetzten Kurtheater bestätigt.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Horst Merle nutzt seinen Gewinn zur Betriebsbesichtigung

Die „Sechsfarbendruckmaschine“ der Druckerei Clemens Schulz in Friedberg hat dem Bad Homburger Horst Merle Glück gebracht. Er fand beim Gewinnspiel der Bad Homburger Woche zusammen mit der Druckerei Schulz das Lösungswort heraus und Fortuna hat wohl eifrig darüber gewacht, dass er endlich einmal unter den richtigen Einsendungen gezogen wurde. Verdient hat er es, denn der eifrige Leser der Bad Homburger Woche macht seit Jahren beim Gewinnspiel mit. „Da scheinen mir die Chancen größer zu sein und ich habe nicht wie in der Spielbank das Risiko, etwas zu verlieren“, lachte Horst Merle, als ihm die Druckerei-Inhaber David Hölzer und Lisa Kretschmann den eigens für ihn gedruckten Gutschein übergaben.

„Jahrelang habe ich gar nichts gewonnen und jetzt gleich zwei Mal innerhalb weniger Monate“, wunderte sich Horst Merle. Erst kürzlich konnte er sich bei einem Preisausschreiben über eine Bratpfanne aus Italien freuen. Was er für die nun gewonnenen 100 Euro drucken lassen möchte, weiß er noch nicht.

„Vielleicht fällt meiner Lebensgefährtin etwas ein“, überlegte er und ließ sich von David Hölzer und Lisa Kretschmann beraten, ob es individuell gestaltete Visitenkarten, hochwertiges Briefpapier oder Einladungen zu einem Geburtstag sein sollen.

Die Drucker luden den Gewinner in ihren Betrieb ein, um ihm noch besser alle Möglichkeiten der Gestaltung mit Papier in unterschiedlichen Farben und Qualitäten, mit vielfältigen Druck- sowie ausgefallenen Falz-, Nut-, Perforier-, Stanz- und Bohrtechniken zu zeigen. Er nahm gerne an und freut sich auf seinen Besuch – vermutlich mit Lebensgefährtin – bei der Druckerei Clemens Schulz in Friedberg.

Die Druckerei Schulz hat ihren Firmensitz in der Pfingstweide 21 in Friedberg. Dort ist das Team während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 13 Uhr erreichbar unter Tel. 06031-684980. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.druckereischulz.de.

Die Geschäftsinhaber David Hölzer (links) und Lisa Kretschmann nahmen im Kurhausgarten den Gewinner Horst Merle in ihre Mitte und gratulierten ihm zusammen mit dem Anzeigenberater der Hochtaunus Verlags GmbH Rolf Hörner (rechts).

Das Bild, das Laura Harth und Keon-Myeong Lee (rechts und links am Bild) gemeinsam gemalt haben, trägt den Titel „Freude“ und erfreut jetzt Patienten. *Foto: Ehmler*

Farbenfrohe Bilder für Menschen in der Palliativstation

Hochtaunus (eh). Auf der Palliativstation eines Krankenhauses werden Menschen mit unheilbaren Krankheiten versorgt und behandelt, die nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben. Ziel der Ärzte und der Pfleger ist es, die Lebensqualität der Patienten im finalen Krankheitsstadium zu erhalten.

Dazu zählen auch farbenfrohe Bilder, die diese Patienten erfreuen. So hatte die Stationsleiterin der Palliativstation der Hochtaunus Kliniken Lilli Sommer bei einer Fortbildung in Nürnberg die Idee, die Station mit entsprechenden Bildern auszustatten, denn dort hatte sie Bilder in warmen Farben mit Blumen gesehen. Sie hat mit Professor Dr. Dr. Friedrich Grimminger, dem Chefarzt der Palliativstation, und dem Leitenden Arzt Dr. André Althoff darüber gesprochen, was sie von der Idee halten würden, solche Bilder auf der Palliativstation aufzuhängen. „Ich war sofort begeistert“, sagte Professor Grimminger. „Bisher hatten wir immer herausgerissene Kalenderblätter mit Sonnenuntergangsmotiven aufgehängt. Irgendwie fand ich das nicht passend für eine Palliativstation.“ Lilli Sommer sprach über ihre Idee auch mit der Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty, die auch sofort begeistert war. Über sie kam der Kontakt zum Gymnasium Oberursel (GO) zustande. Es wurde angefragt, ob Schüler im Rahmen des Kunstunterrichts Bilder malen könnten.

So haben im Rahmen einer besonderen Projektarbeit Schüler des GO im Fach Kunst im Schuljahr 2013/14 großformatige Malereien erstellt. Lilli Sommer wünschte sich für ihre Patienten Bildkompositionen in leuchtenden Farben mit positiver Ausstrahlung. Die Kunstlehrerinnen Stephanie Habermehl und Michaela Hagen nahmen die Herausforderung an. Naturgegenstände, vor allem florale Motive, wurden von den Jugendlichen als Bildmotiv in realistischer oder stilisierter Darstellungsweise bevorzugt. „Die alte Turnhalle wurde zu einer großen Galerie umfunktioniert“, sagte Stephanie Habermehl. „Insgesamt waren 50 Schüler in Zweiergruppen an einem Bildmotiv beschäftigt.“ Die Schüler orientierten sich an den überlebensgroßen Blütenmotiven von Georgia O’Keeffe oder an den Blütenserien von Andy Warhol. Mit großem Engagement widmeten sie sich der verantwortungsvollen Aufgabe. Das Projekt wurde von den Hochtaunus Kliniken mit 1000 Euro für Leinwand und Farben unterstützt.

Die fertigen Malereien wurden nun offiziell an das Krankenhaus übergeben und schmücken die Räume der Palliativstation. Schulleiter Volker Räuber kam zusammen mit den beiden Kunstlehrerinnen und den 50 beteiligten Schülern zur Bilderübergabe in die Hochtaunus Kliniken. Auch der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum kam. An Lilli Sommer gerichtet sagte er: „Wenn ich die schönen Bilder sehe, ist Ihr Name Programm geworden!“ Schulleiter Volker Räuber sagte, er sei ja schon lange Schulleiter und habe viele Projekte begleitet. „Aber solch ein Projekt habe ich noch nie erlebt!“

Professor Dr. Dr. Friedrich Grimminger sagte: „Wir erleben zu ersten Mal, dass solch eine Anteilnahme aus einer Schule kommt!“ Und Dr. Althoff fand: „Die Bilder sind echt flashig und verbreiten keine Endzeitstimmung. Für den kranken Menschen ist das ein wirklich positiver Anblick!“ Die beiden Mediziner führten die Schüler durch die Palliativstation, wo sie ihre Werke in den Fluren und in den Patientenzimmern sehen konnten. Auch Patient Wolfgang Harms war begeistert: „Das Bild in meinem Zimmer macht sich echt gut!“ Die Schüler sind sehr stolz, ihre Werke in einer Klinik zu sehen, wo sie einen sinnvollen Zweck erfüllen. Das GO kann sich vorstellen, mit den Hochtaunus Kliniken eng im Kontakt zu bleiben. So könnten Schüler Konzerte für Patienten geben oder Lesungen veranstalten.

Sommerfrisur für Hessenpark-Schafe

Am Sonntag, 22. Juni, erhalten die Schafe im Freilichtmuseum Hessenpark ihre „Sommerfrisur“. Begleitend zur Schafschur können Besucher ab 11 Uhr unter Anleitung der Künstlerin Rosie Schnabel Wiesenschäfchen malen. Menschen mit und ohne Handicap sind eingeladen, zwanglos zusammen zu malen. Die Frankfurter Künstlerin und Maltherapeutin wird jeweils eine kurze Anleitung geben. Gemalt wird in Aquarell-Technik, nass in nass. Papier, Farbe und Pinsel sind vorhanden, es muss also nur Lust am künstlerischen Gestalten mitgebracht werden. Rosie Schnabel gründete 2008 zusammen mit dem Internationalen Bund Behindertenhilfe die erste Integrative Malwerkstatt Frankfurts und setzt seitdem den integrativen Ansatz fort.

Seniorenreise des DRK an die Mosel

Hochtaunus (how). Für die Reise des DRK-Kreisverbands Hochtaunus nach Zeltingen an der Mosel vom 4. bis 11. Juli sind noch Plätze frei. Die DRK-Reise richtet sich vor allem an ältere Personen über 60 Jahre, die sich eine normale touristische Reise nicht mehr zutrauen. Die Fahrt wird von einer ausgebildeten und erfahrenen DRK-Reisebegleiterin betreut. Der Urlaub beginnt für die Reiseteilnehmer direkt vor der Haustür; dafür sorgt innerhalb des Hochtaunuskreises der DRK-Abholservice. Weitere Informationen unter Tel. 06172-129565.

Rhein-Main-Open im Schach

Bad Homburg (hw). Bis 22. Juni findet das 17. Schach-Rhein-Main-Open im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Es handelt sich um eins der größten Schachturniere Hessens unter Beteiligung von Amateuren wie Schachprofis. Die Siegerehrung wird am Sonntag, 22. Juni, gegen 16.30 Uhr stattfinen Am Freitag, 20. Juni, um 10.30 Uhr wird Großmeister Vlastimil Hort ein Simultan geben.

Skatspieler gesucht

Bad Homburg (hw). In der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, wird jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr in gemütlicher Runde Skat gespielt. Neue Mitspieler sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-129529.

Offenes Zimmer

Ober-Eschbach (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt am Montag, 23. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr im „Offenen Wohnzimmer“, Am Kirchplatz 1, zum Spielenachmittag für Alt und Jung mit Kindern der Betreuungsgruppe der Grundschule im Eschbachtal ein. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bei Bedarf unter Tel. 06172-41480 anrufen.

Der größte Hai als Riesenrutsche

Bad Homburg (hw). Am „langen Wochenende“ von Fronleichnam, 19., bis Sonntag, 22. Juni, ist der größte aufblasbare Hai der Welt als Riesenrutsche im Seedammbad zu Gast. Vom 23. bis 27. Juni steht die Riesenrutsche des Seedammbads einschließlich des Auslaufbeckens wegen turnusmäßiger Wartungsarbeiten nicht zur Verfügung.

Golden Yoga

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 25. Juni, beginnen nachmittags zwei Kurse „Golden Yoga“ des Frauenbildungszentrums Bad Homburg. Diese basieren auf einfachen, körperlichen Elementen des Hatha-Yogas und finden in Dornholzhausen statt. Die Übungen sind so aufgebaut, dass auch ungeübte oder leicht körperlich eingeschränkte Frauen nicht überfordert werden. Die Kursgebühr für sechs Termine beträgt 50 Euro. Anmeldung unter Tel. 06172- 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

KARTEN 06173 – 78 33 77
www.kronbergacademy.de
KRONBERG ACADEMY

Chamber Music Connects the World
20. bis 30. Juni

Vier weltbekannte Solisten musizieren elf Tage lang mit 22 ausgesuchten jungen Spitzenmusikern: Erleben Sie die Ergebnisse in sieben Konzerten.

KONZERT 1
Donnerstag, 26. Juni, 21.00 Uhr, Johanniskirche
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Quintett D-Dur KV 593
mit Steven Isserlis
Antonin Dvořák (1841–1904)
Streichsextett A-Dur op. 48
mit Christian Tetzlaff

KONZERT 2
Freitag, 27. Juni, 19.00 Uhr, Stadthalle
Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4
mit Christian Tetzlaff
Robert Schumann (1810–1856)
Klavierquartett Es-Dur op. 47
mit Steven Isserlis

KONZERT 3
Samstag, 28. Juni, 12.00 Uhr, Johanniskirche
Für die Freunde und Förderer der Kronberg Academy
Osvaldo Golijov (*1960)
„Last round“
mit Gidon Kremer
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Streichquintett Nr.1 A-Dur op. 18
mit Christian Tetzlaff

KONZERT 4
Samstag, 28. Juni, 21.00 Uhr, Johanniskirche
Johannes Brahms (1833–1897)
Streichsextett B-Dur op. 18
mit Kim Kashkashian
Peter Tchaikovsky (1840–1893)
Streichsextett d-Moll op. 70
“Souvenir de Florence“
mit Steven Isserlis

KONZERT 5
Sonntag, 29. Juni, 12.00 Uhr, Johanniskirche
Alexander Raskatov (*1953)
„Litany“
Komponiert zum 80. Geburtstag von Alfred Schnittke
mit Gidon Kremer
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Divertimento Es-Dur KV 563
mit Gidon Kremer

KONZERT 6
Sonntag, 29. Juni, 19.00 Uhr, Stadthalle
Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3
mit Christian Tetzlaff
Alfred Schnittke (1934–1998)
Streichtrio
mit Kim Kashkashian
Mieczysław Weinberg (1919–1996)
Kammersinfonie Nr. 2 op. 147
mit Gidon Kremer

KONZERT 7
Montag, 30. Juni, 19.00 Uhr, Stadthalle
György Kurtág (*1926)
Streichquartett Officium Breve in memoriam Andrae Szervanszky op. 28
mit Kim Kashkashian
Edward Elgar (1857–1934)
Klavierquintett a-Moll op. 84
mit Steven Isserlis
Johannes Brahms (1833–1897)
Streichsextett Nr.2 G-Dur op. 36
mit Christian Tetzlaff

CRESPO FOUNDATION

HTG-Judokas feierten Jubiläum mit Freunden aus Cabourg

Bad Homburg (gw). Mit Gästen aus Bad Homburgs Partnerstadt Cabourg hat die Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg in würdigem Rahmen ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert. Die Franzosen haben somit ihr Versprechen zu einem Gegenbesuch eingelöst, das sie im Juni 2013 gegeben hatten. Vor zwölf Monaten hatte eine große Gruppe aus Bad Homburg am 60-jährigen Jubiläum der Judosportler in Cabourg teilgenommen.

Bürgermeister Karl Heinz Krug, der seit einiger Zeit ebenfalls ein begeisterter Judosportler ist, bedankte sich beim Vorstand der HTG für das außergewöhnlich große Engagement bei der Fertigstellung des neuen Feri-Sportparks II, der den mehr als 4000 Mitgliedern im größten Sportverein der Kurstadt glänzende Perspektiven eröffnet. Krug erwähnte in seiner Begrüßungsansprache aber auch die freundschaftlichen Kontakte, die die Judo-Abteilungen seit etlichen Jahren zu den Sportlern in den Partnerstätten Cabourg und Dubrovnik unterhält.

Karl Seyfried, als Vorsitzender des Box-Clubs Olympia, ebenso wie Jürgen Seydel 1954 Mitbegründer und 34 Jahre Abteilungsleiter der Judo-Abteilung, sowie Klaus-Dieter Matschke (mit 55 Jahren Mitgliedschaft das älteste aktive Vereinsmitglied auf der Matte), konnten bei den Jubiläums-Feierlichkeiten zahlreiche ihrer langjährigen Wegbegleiter begrüßen. Die beiden Träger des 6. Dans, die wie viele andere Mitglieder viele Jahre in der alten HTG-Turnhalle in der Dorotheenstraße ihrem Sport gefrönt hatten, freuten sich ganz besonders über die optimalen Bedingungen, die mit der Einweihung des neuen Dojos (inklusive einer zehn Meter langen Spiegelwand) am Niederstedter Weg geschaffen worden sind.

Beim Jubiläumsfest sind auch zahlreiche Freundschafts-Turniere für den Nachwuchs angeboten worden. Die Anfänger, die zum Teil erstmals in einem Wettkampf auf die Matte gegangen sind, haben große Vorbilder, denn im Laufe der letzten 60 Jahre haben zahlreiche HTG-Judokas auch überregional für positive Schlagzeilen gesorgt. Stefan Bingenheimer, als Architekt maßgeblich am Bau des Feri-Sportparks beteiligt, Erhard Herold, Andreas Hinze, Peter Raab, Karl-Heinz Reis und Riccarda „Ricci“ Rau holten deutsche Titel nach Bad Homburg, während mit Präsident Ralph Gotta, Ralf Großmann, Michael Kist und Ute Degelmann vier HTGler an Welt- und Europameisterschaften in den Altersklassen teilgenommen haben.

Die Nachwuchs-Judokas nach der Siegerehrung für die HTG-Jubiläumsturniere im Feri-Sportpark II. *Foto: gw*

Wunden eines Erdbebens in den Fotos von Elisabeth Gumberger

Bad Homburg (hw). Elisabeth Gumberger lebt mit ihrem Mann seit 1996 in der 200 000 Einwohner zählenden Stadt Talca südlich von Santiago de Chile. Sie lag am 27. Februar 2010 im Tiefschlaf, als die Erde anfing zu beben. Mit einer grausamen Heftigkeit: 8,8 auf der Richterskala.

Die Zerstörungen in der Stadt und der ganzen Region im mittleren Teil Chiles waren dramatisch. Tote hatte es wie durch ein Wunder kaum gegeben, allerdings fielen Hunderte von Menschen an der Küste einem Tsunami zum Opfer, der dem Beben folgte. Die gebürtige Münchnerin, die viele Jahre als Fotografin gearbeitet hatte und von dem Ereignis traumatisiert war, nahm ihre Kamera und zog durch die verwüstete Stadt.

Ihre Fotografien werden zurzeit unter dem Titel „Heridas de un Terremoto – Wunden eines Erdbebens“ in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, ausgestellt. Besichtigt werden kann die Ausstellung bis 27. September dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Bilder, die bei den Streifzügen Elisabeth Gumbergers entstanden, sind von einer verstörenden Schönheit. Die verwüstete Stadt entfaltet unter dem Blick der Fotografin eine ganz eigene, höchst ambivalente Ästhetik: eine blaue Holztür in einer brüchigen Mauer, knallbunte Autos vor einer Kulisse eingefallener Häuser, eine riesige Staubwolke, die sich drohend über einer gelben Wand erhebt. In einer Kirche fand Elisabeth Gumberger kopflose Heiligenfiguren. Sie fotografierte Risse und Sprünge in Wänden, die in Großaufnahmen wie Wunden erscheinen. Und als bizarres Sinnbild für die Gewalt der Natur ein einsames Tor am Strand von Iloque, das der Tsunami einzig hatte stehen lassen.

Elisabeth Gumberger hat die Folgen eines Erdbebens in Chile in ihren Fotos festgehalten.

Am Samstag besuchen rund 100 Einwohner aus dem nordhessischen Asterode „ihre“ Stallscheune im Hessenpark.

Die Stallscheune aus Asterode bekommt Besuch aus der Heimat

Hochtaunus (how). Im Jubiläumsjahr 2014 hat das 40 Jahre alte Freilichtmuseum Hessenpark eine neue Veranstaltungsreihe aus der Taufe gehoben: die Hausbesuche. Hessische Gemeinden sind dazu eingeladen, „ihre“ Häuser im Freilichtmuseum zu besuchen. Nach den kurzweiligen Besuchen der Gemeinden Dautphetal im April und Vöhl im Mai findet am Samstag, 21. Juni, der dritte Hausbesuch statt. An diesem Tag erwartet das Freilichtmuseum rund 100 Bewohner der Gemeinde Neukirchen-Asterode, die ihre inzwischen in der Baugruppe Nordhessen stehende Stallscheune aus Asterode besuchen. Das Wirtschaftsgebäude aus dem 19. Jahrhundert war an seinem Herkunftsort Teil einer größeren vierseitigen Hofanlage. Im Freilichtmuseum dient die Scheune als modernes Ausstellungsgebäude mit einer Nutzfläche von 355 Quadratmetern. 2009 eröffnet, gehört die Scheune inzwischen zu den meistbesuchten Gebäuden im Gelände. Zurzeit ist dort die große Jubiläumsausstellung „Freilichtmuseum Hessenpark – 40 Jahre entdecken!“ zu sehen.

Im Rahmen eines Erzählcafés berichten Zeitzeugen ab 13.30 Uhr Geschichten über und aus der Stallscheune. Auf dem Programm stehen darüber hinaus Liedervorträge des Chors „A u O“ und der Aushang von Mundartzitaten aus der Region, natürlich mit Übersetzung.

Hoheitliches Treffen mit Elisabeth II.

In Oberursel feierte man Brunnenfest und Brunnenkönigin Carolyn II. (Mitte) hatte „hoheitliche Kolleginnen“ zur Eröffnung geladen. Auch Bad Homburgs Laternenkönigin Elisabeth II. (rechts) freute sich, dabei sein zu können. Nach dem ersten Auftritt auf der Marktplatz-Bühne in großer Robe zogen sich die Königinnen alle ein Dirndl an, um für den Zug über den Festplatz etwas bequemer und trotzdem schick gekleidet zu sein. Ob Autoscooter oder Skipper, einige der Damen machten alles mit. Einen tollen Blick von St.Ursula bis zum Weißen Turm genossen die edlen Lieblichkeiten vom Riesenrad und zum Abschluss traf man sich am Marktplatz, um ganz gemütlich in königlicher Runde zu plauschen. Auch war dabei Wehrheims aktuelle Apfelblütenköngin Sophia I. (links). Foto: Klein

Brigitte Milse-Dressel ist die neue Zonta-Präsidentin

Bad Homburg (hw). Unterstützt von einem siebenköpfigen Vorstand mit Dr. Susanne Colsman, Dr. Eva Denk, Gabriele Hutzel, Ulrike Ihlefeld, Dr. Evelin Portz, Sigrid Roering und Dr. Birgit Steidle ist Brigitte Milse-Dressel in ihre zweijährige Präsidentschaft beim Zonta-Club Bad Homburg gestartet. „Ich wünsche mir einen lebhaften Austausch mit anderen Serviceclubs, auch um Projektziele gemeinsam zu erreichen“, so die neue Präsidentin.

Konkret denkt Milse-Dressel an das Stipendienprogramm der Goethe-Universität. Der Zonta-Club Bad Homburg fördert über dieses Programm begabte weibliche Studierende, die sich für naturwissenschaftliche Fächer entschieden haben. „Wir möchten auch als Club für jüngere, engagierte Frauen attraktiv sein und werden unser Programm zukünftig noch stärker auf diese Zielgruppe ausrichten“ ergänzt Milse-Dressel. Einige hochkarätige Veranstaltungen für das zweite Halbjahr sind schon geplant.

Spannung des Gegensätzlichen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Antagonismen“ steht über der derzeitigen Ausstellung in der Galerie Artlantis, zu der sich die Malerin Martina Rovena Czeran und ihr „Wunschpartner“, der Holzkünstler Karl-Heinz Heming, zusammengetan haben. Wie der Titel sagt, liegt die Spannung im Gegensätzlichen, das bei den Skulpturen von Heming deutlicher erkennbar ist. Seine Objekte faszinieren zum einen durch die Kombination von starren Blöcken und „bewegten“ Formen, wie sie in den „Steckobjekten“ variiert werden. Der Laie staunt, wie es dem Künstler gelingt, verschieden starke Hölzer, darunter das leichte, wenig gemaserte helle Pappelholz und das feine biegsame Flugzeugsperrholz aus Birke zu vereinen. Dabei können Formen entstehen, die an Fächer oder auch an Pflanzen und Blüten erinnern. Harmonisch, poetisch und im Gleichgewicht. Die Wirkung von Licht und Schatten ist einkalkuliert.

In einer anderen Reihe fügt der Künstler Farbe und Holz zusammen. Die farbigen Elemente aus Acrylglas, mit Pappelholz kombiniert, werden zu „Farbräumen“ zusammengeführt, die unterschiedliche geometrische Formen integrieren. Der Künstler nennt diese Arbeiten „Schnittobjekte“. Die Kunsthistorikerin Esther Walldorf ist in ihrer Einführung auf diese Kombinations- und Sichtweisen des Künstlers eingegangen, die „die Gleichwertigkeit und Notwendigkeit eines Miteinanders von Gegensätzen deutlich machen und ihren Ursprung sowohl im Material wie in der Form und der Konstruktion haben können“. Karl-Heinz Heming ist in Gladbeck geboren und hat an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf studiert, als auch Beuys dort anzutreffen war. Nach Bad Homburg kam er erstmals im Rahmen einer Gruppenausstellung Krefelder Künstler in der Galerie Artlantis.

Der Mensch im Zentrum

Die diplomierte Architektin und Malerin Martina Rovena Czeran hatte sich gerade wegen dieser Nähe zur Architektur Karl-Heinz Heming als Partner für ihre Ausstellung beim Kunstverein ausgesucht. „Wir haben gut harmoniert und uns bei der Ausrichtung der Ausstellung sofort verstanden“, bestätigte sie. Der Gegensatz zwischen den Arbeiten des Holzkünstlers und ihren Bildern in kräftigen Farben ist ebenso offenkundig wie reizvoll. Was beide vereint, sind nach Ansicht der Malerin die rote Farbe und die quadratischen Formen, die auch einige ihrer Bilder aufweisen. Ins Auge fallen die starken Frauenhände mit den knallroten Nägeln, die sich um eine Tasse mit roten Punkten schließen oder diese umklammern. In einer Teestube an der Nordsee sei ihr aufgefallen, wie unterschiedlich Menschen ihre Tasse halten. „Daraus kann man einiges ablesen“, ist sich die Künstlerin sicher, die dieses „Ritual“ mehrfach variiert und auf das Wesentliche reduziert hat.

Menschen stehen im Mittelpunkt ihres Interesses, ablesbar auch an den Porträts alter Menschen. Es sind neun Senioren aus Kransberg, sieben Männer und zwei Frauen, die die Künstlerin für diese Serie gewinnen konnte.

Alle sind über 75 Jahre alt, der Älteste hat die Hundert erreicht. In mehrstündigen Sitzungen „mit vielen Gesprächen“ sind eindrucksvolle Porträts entstanden, bei denen die Kopfhaltung und der farbliche Hintergrund für das stehen, was Martina Czeran bei dieser „intimen Begegnung gespürt hat. Diese Menschen sind mir sehr ans Herz gewachsen“, gestand sie. Diese in den letzten Jahren entstandenen Arbeiten haben ihr auch gegen die eigene Angst vor dem Alter geholfen. Die neun Senioren, die aus den verschiedensten Berufen kommen, machen einen sehr lebendigen, alerten Eindruck. Das Projekt sei mit einer Ausstellung im Bürgerhaus von Kransberg „bei Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen“ beendet worden., berichtete Martina Czeran.

Im Gegensatz zu den Gelassenheit ausstrahlenden Alten purzeln die Jungen in der Serie „Überflieger“ halsbrecherisch und auch komisch durch die Gegend. Es ist nicht erkennbar, wo sie in ihrem Übermut und in ihrer Hybris landen werden. Das ist durchaus doppeldeutig gemeint. Noch intensivere Bewegungsstudien präsentiert die Malerin in den „Nahaufnahmen“ von Yogaübungen, die die Künstlerin selbst praktiziert. Hier rückt sie dicht an die Figur heran und akzentuiert das Körperliche. Dieses mit dem „Geist“ in Einklang zu bringen, ist nicht so einfach. Rätsel oder besser Denkanstöße gibt auch die kleine Reihe „Dazugehören“ auf. Bei Aufenthalten in der Großstadt Frankfurt falle ihr immer wieder auf, wie einsam Menschen inmitten des quirligen Lebens in der City sein können. Gevatter Tod gemahnt, dass auch er zum Leben dazugehört, ob wir wollen oder nicht.

Martina Rovena Czeran ist seit vielen Jahren Mitglied im Kunstverein Artlantis. Sie ist in Hamburg geboren und hat nach einer Ausbildung zur Fotografin in Darmstadt Architektur studiert, mit dem Abschluss als Diplomingenieurin. Mit Kunst und Kunstgeschichte hat sie sich in Frankfurt und an den Kunstakademien von Salzburg und Trier befasst. Ihre Arbeiten werden seit 1996 in Deutschland und im europäischen Ausland gezeigt. Die anregende Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, dauert bis 29. Juni und ist freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Martina Rovena Czeran vor einem ihrer „Tassenrituale“. Der Pinsel im Haar beweist es: Sie ist eine Malerin. *Foto: Staffel*

Halsbrecherisch und komisch zugleich purzeln diese „Überflieger“ durch die Gegend.

Eines dieser interessanten „Steckobjekte“ von Karl-Heinz Heming aus Pappel und Flugzeugsperrholz.

Märchenparcours für Kinder im Schloss

Bad Homburg (hw). Ein Schloss, in dem sich wirklich einmal Prinzessinnen und Prinzen tummelten, bildet eine hervorragende Kulisse zum Thema Märchen. Im Schloss Bad Homburg durchlaufen Kinder ab vier Jahren am Samstag, 28. Juni, ab 15 Uhr einen einstündigen Märchenparcours über Brunnen, Turm und die Einrichtung im Englischen Flügel, der Wohnung einer richtigen Prinzessin. An vielen Stellen wird Station gemacht und ein Märchen erzählt, was zu einem bestimmten Gebäudeteil oder Gegenstand passt. Eine Märchentruhe enthält viele spannende Requisiten, anhand derer die Kinder das Märchen nacherzählen und in verschiedenen Rollen mitspielen können. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 und für Erwachsene sieben Euo. Verbindliche Anmeldungen werden unter Tel. 06172-9262122 entgegengenommen oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Historische Traktoren am Fronleichnamstag

Ober-Elenbach (hw). Zum „Tag der offenen Scheune“ lädt die „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“ am Donnerstag, 19. Juni, ab 11 Uhr in der Traktorhalle im Ahlweg (Richung Kläranlage) ein. Zu sehen sind historische Traktoren und Landmaschinen. Dazu gibt es Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen. Planwagenfahrten für Jung und Alt werden ebenso wie Kindergeschicklichkeitsspiele angeboten.

Anzeige

Großes V.I.P.-Public-Viewing-Event im Magic Bowl

Zur Fußball WM 2014 hat sich das Entertainmentcenter in Oberursel und Linden etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

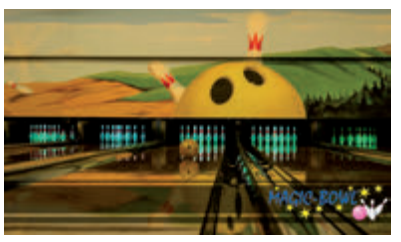
Heike und Christoph Schwarzer konnten für die Fußball-WM-Vorrundenspiele Deutschland gegen Ghana, sowie USA gegen Deutschland die ZDF-Sportreporterlegende Rolf Töpperwien verpflichten.

Erleben Sie ein Public-Viewing der besonderen Art, bei denen neben allen Partien die Deutschlandspiele selbstverständlich im Vordergrund stehen.

Die Gäste werden durch den erfahrenen Kultmoderator ein lockeres und unterhaltsames sowie exklusives Event erleben. So haben diejenigen, die das Public Viewing im Magic Bowl verfolgen, die einmalige Gelegenheit, vor Spielbeginn über eine Direktleitung noch aktuelle Infos von „Töppies“ Reporterkollegen zu erfahren.

Die Fans erwartet außerdem Gewinnspiele mit attraktiven Preisen, wie zum Beispiel eine Zapfanlage für zu Hause, Trikots, Bowling-Gutscheine und Eintrittskarten für das „Aktuelle Sportstudio“.

In der Halbzeit wird es eine Zwischenanalyse mit dem ein oder anderen Überraschungsgast geben. Durch



Töpperwiens Kontakte stehen die Chancen für die Fußballbegeisterten sehr gut, die Mannschaftsaufstellung noch vor der offiziellen Verkündung zu erfahren.

Selbstverständlich beantwortet der Journalist auch Fragen und berichtet auch über die eine oder andere Begebenheit aus seinem Reporterleben. Fotowünsche werden ebenso erfüllt.

Ein Barbecue und Getränkespecials runden diesen einmaligen Fußballabend ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. Juni ab 19 Uhr in Linden oder am 26. Juni ab 16 Uhr in Oberstedten.

Reservieren Sie sich rechtzeitig die besten Plätze für dieses einmalige Event. Sollte die deutsche Fußballnationalmannschaft das Viertelfinale erreichen, wird es ein weiteres Event mit Rolf Töpperwien in Oberursel geben. Jetzt heißt es, Daumen drücken!

Coca-Cola Bitburger

Geschäftsleben

Für die Commerzbank ist die Sonderstatusstadt Bad Homburg ein besonders gewichtiger Standort. Hier ist das Finanzinstitut nicht nur mit einer Filiale vertreten, sondern auch mit drei Regionaldirektionen für das Privatkundengeschäft, für das Wealth Management und die Mittelstandsbank. Mit **Eric Hennig** hat die Regionaldirektion der Sparte Privatkunden jetzt eine neue Spitze. Der 42-Jährige stammt aus Schleswig-Holstein und hat bei der Dresdner Bank in Kiel das Bankgeschäft erlernt. Bei der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank trug er in einem zentralen Projekt zur Integration der beiden Bankhäuser bei, leitete die Commerzbank Filiale in Darmstadt, und dann, ebenfalls in Darmstadt, das Geschäftskunden-Beratungszentrum. Anschließend führte er als Mitglied der Geschäftsleitung die Vertriebsunterstützung der Commerzbank Gebietsdirektion Rhein-Main. Nun zeichnet er als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Region Bad Homburg verantwortlich für drei Filialen der Commerzbank im Hochtaunuskreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel) sowie drei Filialen im Wetteraukreis (Bad Nauheim, Bad Vilbel und Friedberg).

Es gibt sie noch: die gute Nachricht

Ein Jugendlicher mit großer Sporttasche besteigt den Bus auf dem Weg zum Tennistraining. Beim Kaufen des Fahrscheins gleitet ihm sein Portemonnaie aus der Hand. Ein aufmerksamer Passant beobachtet das Geschehen, nimmt die Geldbörse an sich, macht sich die Mühe, aufgrund des darin enthaltenen Personalausweises die Telefonnummer herauszufinden, ruft die perplexe Mutter an und – als Krönung – wirft das Portemonnaie am nächsten Tag auch noch in den häuslichen Briefkasten. All das in der Mitte von Bad Homburg! Dank dem unbekannten, ehrlichen Finder!

Sommernachtsfest am Braumannstollen

Kirdorf (fw). Das Sommernachtsfest des Wanderclubs Kirdorf findet am Samstag, 21. Juni, ab 18 Uhr im und um das Clubhaus am Braumannstollen statt. Für das kulinarische Gelingen gibt es Leckereien vom Grill und Salate, die von den Mitgliedern und Freunden des Vereins gespendet werden. Da sie noch nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, werden die Clubmitglieder und auch Freunde des Vereins gebeten, Salate zu spenden. Sie können am 21. Juni von 11 bis 13 Uhr direkt im Clubhaus am Braumannstollen abgegeben oder am Abend zum Beginn des Fests um 18 Uhr mitgebracht werden.

Nach erfolgreicher Turniersaison sucht der FdC Tanznachwuchs

Bad Homburg (hw). Die Tanzgruppen „Große Garde“ und „TendAnce“ der „Freunde des Carnevals“ bestritten in Trebur beim Hessencup des MSVH ihr letztes Turnier in dieser Saison. Die FdC-Garde konnte ihre Erfolgsserie fortsetzen und erreichte bei einem Starterfeld von sechs Gruppen mit 1851 Punkten den zweiten Platz und gewann die Silbermedaille. Die TendAncer konnten mit ihren Tanz „Die Götter des Olymp“ bei einem Starterfeld von neun Gruppen mit 1983 Punkten ebenfalls den 2. Platz und eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Für die neue Saison sucht der FdC tanzbegeisterte Mädchen und Jungen, die die bestehenden Gruppen ergänzen. Das Training der Gruppe „Teddys“ (vier bis zehn Jahre) findet dienstags vom 16.30 bis 18.15 Uhr in der der Erlenbach-Halle in Ober-Erlenbach statt. Die Gruppe „Love2Dance“ (elf bis 15 Jahre) trainiert dienstags von 16.30 bis 18.15 Uhr und freitags von 16.30 bis 18 Uhr, ebenfalls in der Erlenbach-Halle.

Tanzbegeisterte ab 16 Jahren können bei der Gruppe TendAnce (dienstags von 18 bis 19.15 Uhr und freitags von 18 bis 19.30 Uhr) und der Free Dance Company (dienstags von 18.45 bis 21 Uhr), die ebenfalls in der Erlenbach-Halle trainieren, reinschnuppern. Für Rückfragen stehen Katharina Hulitz, E-Mail K.Hulitz@gmx.de, oder Petra Hock, E-Mail P.K.Hock@tele2.de, zur Verfügung.

Die „TenDancer“ des FdC gewannen beim Turnier in Trebur die Silbermedaille.

Wohlfühltraining bei der HTG

Bad Homburg (hw). Die HTG bietet Probestunden zu einem ganzheitlichen Ganzkörpertraining an. Die leicht erlernbaren Bewegungs- und Entspannungsübungen, die vom Trainer präzise angeleitet und kontrolliert werden, finden sowohl auf der Matte als auch im Stehen statt. Der zentrale Punkt des „Wohlfühltrainings“ ist ein gezieltes Kraftaufbauprogramm an speziellen Trainingsgeräten, vor allem für die Rücken- und Rumpfmuskulatur, aber auch für die wichtigsten Muskeln von Beinen, Armen und Schultergürtel. Die kostenlosen Trainingsstunden finden am Donnerstag, 26. Juni, um 9, 9.45, 10.30 und um 11.15 Uhr im Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, statt und werden von Trainer Norbert Schütz geleitet. Die maximale Teilnehmerzahl pro Angebot beträgt zwölf Personen. Für eine Anmeldung und für weitere Informationen steht Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252 oder per E-Mail unter Tanja.Finken@htg-bad-homburg.de zur Verfügung.

„Kaleidoskop des Lebens“ aus der VHS-Schreibwerkstatt

Bad Homburg (hw). Mitten im allgegenwärtigen Elend kurz vor Kriegsende musste sie als achtjähriges Mädchen erleben, wie im gleichen Hause zwei Kleinkinder, das eine zwei Jahre, das andere nur wenige Wochen alt, kurz nacheinander starben. Wie konnte das geschehen? War ihr doch im vorbereitenden Unterricht für die erste Heilige Kommunion der Liebe Gott als gütiger, alle Menschen liebender Vater erklärt worden, der vor allem unschuldige Kinder unter seinen besonderen Schutz stellte. Sie begriff nicht, war enttäuscht, verwirrt und verweigerte fortan aus kindlicher Empörung jeglichen Unterrichtsbesuch. Noch heute, erzählt Anna Maria Pitschula, könne sie sich an das sichtbare, von Tag zu Tag fortschreitende Siechtum dieser Nachbarskinder erinnern. Und es ist kein gutes Gefühl.

Elf Autoren des Kurses „Erinnerungen an das eigene Leben“ aus der Schreibwerkstatt der Volkshochschule Bad Homburg erinnern sich und formen ihre Beiträge in ganz unterschiedlicher Weise. Dabei entstand ein Kaleidoskop des Lebens. Es ist die Rede vom Essen und Trinken, von kleinen und großen Kindern, von Begegnungen zwischen Menschen und Tieren; zur Sprache kommen Reiseeindrücke und -erlebnisse, Musik und Tanz, aber auch an das liebe Geld ist gedacht; unvergessen bleiben Zuneigung und Liebe, Augenblicke der Angst und der Not wie auch die Wehmut bei Trennung und Abschied.

Von einer besonderen Wehmut berichtet Gisela Bormann. Auf einer Himalaya-Expedition boten ihr Einheimische das Kleinkind, welches ihr erst vor wenigen Minuten in den Arm gelegt worden war und für das sie augenblicklich eine heftige Zuneigung verspürte, zum Kauf an. Da der nepalesischen Sprache nicht mächtig, wusste sie zunächst die Absicht der immer lauter auf sie einredenden Nepalesen nicht recht zu deuten. Nur mit Hilfe des begleitenden Sherpas wurde schnell klar, um was sie gebeten wurde. „Alle waren einverstanden“, so hatte sie ihren Beitrag überschrieben und genau so war er auch zu verstehen. Nima, so hieß der kleine Junge, schien das Vorhaben seiner Familie zu kennen und sehr zu bejahen. Mit beiden Händen suchte er körperlichen Kontakt, fasste ihr immer wieder zärtlich ins Gesicht und wollte von ihr nicht lassen. „Es zerriss mir das Herz“, gesteht Gisela Bormann und noch heute spürt sie ihre damalige Ergriffenheit, vermischt mit leiser Wehmut.

„Kaleidoskop des Lebens“ ist im Verlag Books on Demand GmbH erschienen und kann im Buch- oder Online-Handel für 16,90 Euro erworben werden.

Die Drittplatzierten sind Melanie und Stefan Lindner, TSC Ingelheim (links), neben den Siegern Katja Schlenkermann-Pitts und Randall Pitts, TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen und rechts Delia und Michael Degen von der SGK Bad Homburg, die sich über den dritten Platz freuten.

Treppchenplatz für Delia und Michael Degen

Bad Homburg (hw).Zum weltgrößten Simultanturnier „Hessen tanzt“, das in der Frankfurter Eissporthalle sowie in der Fabriksporthalle veranstaltet wurde, hatten sich mehr als 6000 Tänzer gemeldet. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem benachbarten Ausland.
Auch die Bad Homburger Delia und Michael Degen, amtierende Hessenmeister in der Sen. I D- Klasse, wollten sich die Chance nicht entgehen lassen, einmal gegen den „Rest der Welt“ anzutreten. In einem qualitativ stark besetzten Feld von 24 Paaren in der Sen. I D-Klasse erreichten sie souverän den Einzug in die Endrunde mit insgesamt sieben Paaren. Hier konnten sie sich weiterhin gut behaupten und erzielten einen wohlverdienten 3. Platz, der von den vielen mitgereisten Schlachtenbummlern aus der Tanzsportabteilung der SGK begeistert gefeiert wurde.
Interessenten am Tanzsport, egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, können gerne mit einem Probetraining bei der Tanzsportabteilung der SGK Bad Homburg feststellen, wie viel Spaß Tanzen machen kann.
Die Trainingszeiten, Kontaktdaten und weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.sgk-bad-homburg.de.

Zumba bei der DJK

Bad Homburg (hw). Ab sofort bietet die DJK-Helvetia Bad Homburg Zumba-Kurse für Erwachsene im Kurssystem an. Der Einstieg ist jederzeit unabhängig vom aktuellen Fitnesshintergrund und vom Alter möglich. Zum Test gibt es bei Zumba-Trainerin Sandra eine kostenlose Schnupperstunde. Der Kurs findet jeweils donnerstags in der Turnhalle im Hausmannspark, Hessenring 156, von 20 bis 21 Uhr statt. Die Zehner-Karte kostet für Vereinsmitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro. Bei Verhinderung können auf diese Weise Kurse problemlos nachgeholt werden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.djk-bad-homburg.de zu finden.

Gesundheits-Kinderaktionstag geht in die zweite Runde

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Mal der Kinderaktionstag „Gesundheits-Champions“ der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg statt. Am Freitag, 4. Juli, wird Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren von 8.30 bis 12 Uhr in der Hochtaunushalle spielerisch das Thema Gesundheit näher gebracht. Interaktiv lernen sie alles Wichtige zu den Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung. Schulklassen aller Bad Homburger Grundschulen können sich für den kostenfreien Aktionstag anmelden.
Dass Spaß und Gesundheit kein Widerspruch ist, sollen die Kinder an dem Aktionstag „Gesundheits-Champions“ lernen. Im vergangenen Jahr haben sich über 100 Kinder zu „Gesundheits-Champions“ ausbilden lassen. In diesem Jahr sollen es sogar noch mehr werden. „Für Kinder ist eine gesunde Lebensweise wichtig. Beim Aktionstag bindet die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg in diesem Jahr mit der HTG und mit Experten für Ernährung und Entspannung Fachleute ein, die interessante Tipps geben können. Deshalb übernehme ich auch 2014 gerne die Schirmherrschaft“, sagt Oberbürgermeister Michael Korwisi.
Zu den drei Themenbereichen „Bewegung“, „Ernährung“ und „Entspannung“ gibt es acht Stationen. Erfahrene Trainer der HTG Bad Homburg vermitteln den Kindern in der Ballschule Koordinationsgefühl. Leichte Techniken des Kampfsports erlernen sie beim Judo-Einsteigertraining, ebenfalls mit Trainern der HTG. Wie sich sportliche Betätigung auf das Lungenvolumen auswirkt, zeigt Trainerin Tanja Finken den Kindern im Lungenparcours. Dass Zähneputzen auch Spaß machen kann, beweisen Kinderzahnärzte der Avadent Clinic Dr. Henrich & Coll den kleinen Champions. Im Workshop „Zuckerkorb“ zeigt die Diätassistentin Teresa Hermann den Kindern, wie viel Zucker in einzelnen Lebensmitteln steckt. Nahrungsmittel mit allen Sinnen erfahren, das vermittelt der Diplom-Ökotrophologe und Kinder-Ernährungsberater Martin Rutkowsky. Entspannend wird es mit Rhythmus, Bewegung und Konzentration; dafür sorgt die Entspannungspädagogin für Kinder Esther Fonzetti. Um Entspannung geht es ebenfalls bei der Igelball-Gymnastik mit der Entspannungspädagogin Anette Broweleit.
Anmelden können sich Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren im Klassenverbund mit einer Lehrkraft. Anmeldeformulare stellt die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg im Internet unter www.gesund-hg.de, E-Mail: info@gesund-hg.de oder unter Telefon 06172-9661-17 zur Verfügung. Aufgrund der beschränkten Anzahl an Plätzen erfolgt die Anmeldung dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Informationsflyer mit weiteren Details liegen an Bad Homburger Schulen sowie an öffentlichen Stellen aus.

Kneipp-Anwendungen in Theorie und Praxis

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 28. Juni, veranstaltet der Kneipp-Verein Bad Homburg von 8 bis 15 Uhr das Tagesseminar „Kneippen, dinieren und relaxen“ in Schmitten, Am Windhain 3. Vorgestellt werden die verschiedenen Kneipp-Anwendungen in Theorie und Praxis sowie die fünf Elemente der Kneipptherapie wie Hydro-, Phyto,- Bewegungs-, Ernährungs- und Ordnungstherapie. Die Teilnehmer erlernen die Anwendungen der Kneipp'schen Maßnahmen und wie sie im Bedarfsfall entsprechende Wickel, Güsse und Waschungen durchführen können. Ganz nebenbei gibt es Zeit, sich zu entspannen bei einem Frühstück und Mittagessen. Anmeldung bei Seminarleiterin Sina Stingl, Tel. 06082-929296, oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172-459441.

Großzügige Spenden für den Tierschutzverein

Bad Homburg (hw).Bei seinem Flohmarkt auf der Louisenstraße hat der Tierschutzverein Bad Homburg Spenden in Höhe von 935 Euro eingenommen. Mit dem Erlös kann vielen Tieren in Not geholfen werden. Eine schöne Überraschung wartete auf die Tierschützer, als sie im Bauch des Spenden-„Sparschweins“, das diesmal in Gestalt eines Porzellanhundes vertreten war, neben den üblichen kleineren Beträgen einen 100-Euro-Schein fanden. Wer mehr über die Arbeit des Tierschutzvereins wissen möchte, wird im Internet unter www.tierschutzverein-bad-homburg.de fündig.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Taufen (Leppek)
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Keil)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Spory)
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

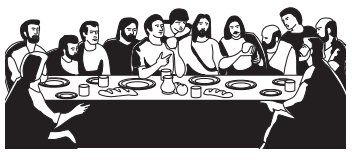
Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr ev. Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien
Sonntag, 22. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Mittwoch, 18. Juni
19 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien
Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier/ Festgottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier auf dem Hof der Ketteler-Francke-Schule, danach Fronleichnamsprozession durch Alt-Kirdorf zu St. Johannes
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 21. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Donnerstag, 19. Juni
14 Uhr Heilige Messe mit der portug. Gemeinde, danach Pfarrfest
Sonntag, 22. Juni
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr Festhochamt, danach Fronleichnamsprozession
Samstag, 21. Juni
18.30 Uhr Vorabendmesse;
Sonntag, 22. Juni
10.45 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Deckert), parallel Kindergottesdienst (Gauterin-Urbach)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Freitag, 20. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Kroh (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 22. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Richter)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 21. Juni
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 1-3 (Couard)
Sonntag, 22. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 22. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst, danach Kirchencafé

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Donnerstag, 19. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier im Forum, danach Fronleichnamsprozession
Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 21. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 22. Juni
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 23. Juni
18.30 ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 24. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wir gedenken

Nach schwerer Krankheit ist mein geliebter Mann, mein Vater, unser Onkel, Großonkel, Großvater und Urgroßvater

Wilhelm Wächtershäuser

im 87. Lebensjahr verstorben.

In Liebe und Dankbarkeit:
Lidia Wächtershäuser
Dieter und Florian Wächtershäuser
und Helga Mankel
Familie Jörg Herzog
im Namen aller Angehörigen

Bad Homburg, den 16. Juni 2014

Gottesdienst und Beerdigung sind am Freitag, dem 27.06.2014, um 10.45 Uhr, jeweils auf dem Friedhof Bad Homburg-Obereschbach.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Alte Lampen um 1900 (Lüster, Bronzeleuchten u. a.), Türscharniere (Fitschen-Bänder). Tel. 06171/24783

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren
Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kill, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Comic-Heftchen aus den 50–80er Jahren von Sammler in gutem Zustand zu kaufen gesucht.
E-Mail: bagin68@gmx.de oder Tel. 0172/6214540

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Privat sucht Briefmarken und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Weinkelleraufl ösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Bernstein, Porzellan, Armbanduhren, Fotoapparate, Bronze- u. Porzellanfiguren von Privatsammler gesucht. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung. Bitte alles anbieten.
Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Opel Corsa 1.2, 16V, Ecoflex, rot, 15.00km, 03/2011, 51 kW, Benzin, 5,5l/100 km, TÜV 03/16, € 7.600,–. Zustand gut. Tel. 0157/33113227

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Plätze zu vermieten in Bad Homburg Innenstadt. Ein- / Ausfahrt Dorotheenstr 10. Ausgang über Louisenstr. 33. 60,– € / Monat.
Tel. 0171/7742002

Garage in Bad Homburg (Dornholzhausen) zu vermieten, mtl. 100,– €. Tel. 069/71718622 0176/22352868

Tiefgaragenplatz Stadtmitte/Kurhaus Bad Homburg ab 1.7. zu vermieten zu mtl. 65,– €.
Tel. 06172/302784

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

Bildhübsche Witwe, Renate, 62 J., zärtl., weiblich, schlank, wohne ländlich, bin eine charmante, herzliche Frau, gute Köchin und Gastgeberin, Hobby-Gärtnerin, ich lebe allein, fühle mich sehr einsam. Ich würde mich gern mit Dir treffen, damit wir alles besprechen können. Kontakt 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

LEBENSPARTNER GESUCHT...
liebevolle INGE, 63 J., WITWE, sehr einsam, mit guter Rente, eigenes Haus und Auto. Sehr hübsch mit dezentem, gepfl. Äußeren u. e. angenehmen Wesen. Alles würde ich aufgeben für Sie, wenn Sie mich brauchen - zum Reden, Verwöhnen u.v.m. Auf Sie wartet eine aktive, umgängliche und auch häusliche Frau mit zwei fleißigen Händen. Sie erreichen mich, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Bildhübsche WIEBKE, 29 J.,
berufstätig. Eine sportl. jg. Frau mit blondem Haar u. e. Klasse-Figur, romant., tolerant u. gebildet, ist Sie ein absoluter „Sonnenschein". Ich mag Musik und koche gern, bin kinderlieb und suche keinen Casanova, sondern e. liebevollen, ehrl. Mann für's Leben. Überrasche mich mit Deinem Anruf, ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

✗ Maria, 67 J, Architektin, körperl. fit, hilfsber., schlk., schön anzuschauen. Fahre gern Auto, bin eine gute Hausfrau u. Köchin, ebenso eine gute Liebhaberin. Wünschen Sie sich einen unkomplizierten Neuanfang? ☎ 06172 8039959

✗ Luise 59 J, blonde Witwe, hier a. d. Region. Mein Mann starb viel zu früh, und jetzt stehe ich ganz alleine da. Liebevolle Nähe spüren – das fehlt mir. Geht es Ihnen ähnlich? ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Immer noch allein? ☎ 06172 8039959
www.dergemeinsameweg.de

Junggebl. Witwe 68 J. sucht net. liebev., humorv. Mann zw. 60-70 J. Sie vollschl., 1,65m. Er soll groß und ein schl. Mann sein mit Führerschein. Chiffre: KW 25/03

Schöne Witwe, Rosemarie, 77 J., e. saubere, gute Hausfrau u. Köchin, bin häuslich u. liebevoll, habe nur eine kleine Rente, mag gemütliche Fernsehabende und könnte auch gerne zu Dir ziehen. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen.1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

ROSWITHA, 56, Krankenschwester
Eine jung gebliebene Frau, sehr gut aussehend mit e. schönen weibl. Figur, warmherzig, fürsorgl. u. liebev. Finanz. durch Eigentum u. kl. Vermögen abgesichert u. unabhg. Ich suche für e. harmon. Miteinander e. aufricht. Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende treffen! Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Paula, 73 J., 160 groß, humorvolle Witwe, sehr gepflegt - mit weiblicher, vollbusiger Figur, lebe hier allein, da ich keine Kinder habe. Wünsche mir sehr einen ordentlichen Mann, Alter egal, zum Liebhaben u. Verwöhnen. Würde Sie gern spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Bitte melde Dich heute noch üb. 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

SILKE, 44 Jahre...
kfm. Angestellte, e. aufgeschloss., sympath. Frohnatur, schlank, hübsch, aktiv u. vielseitig, mit dem festen Glauben an Treue und Zuverlässigkeit. Zu lange schon bin ich allein u. einsam. Suche einen aufricht. Herrn bis ca. 55 J. für e. liebev., dauerhafte Partnerschaft. Habe einen Pkw u. könnte Sie besuchen kommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie gleich anrufen üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

DENNIS, 40/180, Bauingenieur...
ein sehr gut aussehender, sehr gepflegter Mann, aufgeschl., zärtl. u. gefühlsbetont. Gut situiert u. in guter berufl. Position. Geborgenheit u. Vertrauen bedeuten mir sehr viel. Ich gehe gern auf Reisen und liebe die Musik. Das alles und noch mehr würde ich gern mit Ihnen tun. Ich freue mich, wenn Sie anrufen, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

✗ Mediziner, 60/183, ein natürl., unkompl. Mann. Seit dem Verlust meiner Frau fehlen mir tiefgehende Gespräche u. Zweisamkeit. Geht es Ihnen ähnlich? Fragen Sie nach Arnold: ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

✗ Jurist, 67/180, jung gebl. Mann. Welche Frau a.d. Region hat Mut für eine neue Bez.? Zunächst für gemeins. Aktivitäten, Spaziergänge, schöne Gespräche. Bitte tun Sie mit Ihrem Anruf den 1. Schritt, ich komme überall hin. Haben Sie etwas Mut und fragen Sie nach Wolfgang: ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

✗ Johannes, 71/180, Dipl.Ing. Ich bin nicht allein, aber oft einsam. Kennen Sie das Gefühl? Lassen Sie uns wieder zusammenhalten. ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Witwer, 68 /184 sucht eine schlanke, bodenständige SIE für eine gemeisame Zukunkft. BmB.
Chiffre KW25/01

DIETER, 64 Jahre, WITWER...
gutaussehend mit männlicher Figur, ehem. Dipl.-Kaufmann, wohlhabend mit Haus/Grund. Sein anziehendes, ruhiges Wesen spricht für seine Zuverlässigkeit. Er ist ein aufmerksamer Zuhörer, ein liebev. Vater & Opa, dem Familie viel bedeutet. Ich wäre der glücklichste Mann der Welt, wenn Sie mir Ihr Herz schenken. Rufen Sie für e. diskretes Kennenlernen an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
info@haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Pflege Zuhause: Körperpflege, Besorgungen – Arzt, Apotheke und andere. Medikamentengabe, Haushalt, stundenweise Betreuung, 9 Jahre Erfahrung, Auto. Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 0176/69545678

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Kinderbetreuung, welche Familie sucht Unterstützung, Hilfe im Haushalt. Selbstverständl. übernehme ich auch Kochen u. Gartenpflege, PKW vorhanden.
Tel. 0152/22824484 ab 19.00 Uhr.

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Seriöse Käuferin sucht kleine Wohnung/Häuschen (3 Zi./60 qm) in Kronberg oder Königstein zum kaufen. rheawessel@hotmail.com
Tel. 0170/814 2488

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Suche erf. Nachfolger für Privatpraxis in Bd Hb. Arbeiten + Wohnen, 90 m², bevorzugt alternative Körpertherapie, HP/PT/MT, Ablösen VB. Zuschriften: Chiffre OW2501

Praxis- und Übungsraum (Yoga) von Heilpraktikerin tageweise oder als Alleinmieter gesucht.
Tel. 0160/1536183

MIETGESUCHE

Suche 2-3 Zi.-Whg. in Bad Homburg. 550 – 600,– €.
Tel. 0157/50743547

Berufstät. Frau, 62, sucht ab 01.09.2014 eine ca. 50m² große Wohnung mit EBK u. Balkon.
Tel. 0152/22824484 ab 19.00 Uhr

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

Suche 4-Zimmer-Wohnung zwischen Wiesbaden und Bad Homburg. Soll ruhig (gelegen) sein, ein Gäste-WC u. einen Keller haben. Keine Dachgeschosswohnung. Kleine Wohneinheit. Ich möchte dort auch meine Wellness-Massage-Praxis eröffnen. Tel. 0177/4869696

VERMIETUNG

NUR an Wochenendheimfahrer, in Frd/Köppern, in ruhigen 2-Fam. Haus, DG, 1-Zi-App., ca. 30m², Bad, Kochnische, frei ab 1.7.14, Warmmiete 350,– €. Tel. 0163/1361944

3 ZW, HG-Gonzenheim in 2. Etage, 81 m², Loggia, EBK mit Waschm., Laminat, Keller, Lift, in ruhiger Wohnstrasse; frei ab 1. Okt; KM 730,– € + Umlagen, Pkw Stellplatz möglich. Tel. 0176/56766069

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. priv. Tel. 06172/898847 (ggf. bitte AnrBeantw.bespr.)

3 ZKBB Oberursel, 76m², EBK, am Gaßgang 3, an berufst. Paar, W-Bad, 2 Min. U3, v. privat, 690,– € + NK 220,– € + KT. Tel. 0162/2743049

Königstein, zentral, 3 Zi.-Whg., 100m², gr. Balkon m. Burgblick, Bad+Gäste-WC, neu renov. m. Laminat, von privat, ab sofort, € 990,– +Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

4 Zi.-Dachgeschosswohnung in Glashütten-Oberems, ca. 80 qm Grundfläche, nur 8 km von Königstein/15km Bad Homburg. Kleines Tageslichtbad, EBK, Laminatboden, PKW-Stellplatz, Dachboden, in sehr netter, kleiner Hausgemeinschaft ab 01.08.2014 zu vermieten. Euro 525,- zuzüglich NK u. Kt.
Tel. 06434/1781

2-Zi.Whg v. priv. Kgst. excl. Ausstattung, neues Bad + Küche (grau Edelstahl), Skylineblick, 1a Lage, ab 1.7., 550,- € + NK. Tel. 0163/6897265

Von Privat: Einliegerwohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, 56 m², modern, schön hell, in Glashütten 1, Waldnähe. Tel. 0172/4669922

Königstein, 3-Zi.-Whg. mit Loggia ca. 66m²; Keller, zentrale Lage, 1 min. v. Bahnhof u. Packstation, mit Burkblick, frisch saniert, EUR 730,- + NK + 3M Kaut., ab sofort, von Privat. Energieausweiss E-Bedarf 101 kWh/m2a, Gas, Tel. 0173/3029090

Königstein, 2-Zi.-Whg., ca. 47 qm, Bad, Küchenzeile, Terrasse, Stellplatz, Keller, ruhig, stadtnah, ab 1.9.14, 493,- € + 25,- € Stellpl. + NK, 3 MM Kt., von privat.
Tel. 0157/76802701

Kö.-Schneidhain, bis spät. 31. August, Su.-Wohnung o. Kellerwhg., Nachmieter mit Erfahrung v. elektrischer Fußbodenheizung (Nachtspeicher) gesucht. Eigener Zähler u. Thermostate vorhanden. „Trocken" 82 qm, 3-4 Zi., Küche leer, Diele, Bad. Gr. Fenster, teilweise Fliesen, 1 Autoabstellpl., mit Umlagen (Wasser, Mülltonne, Kanalabg. usw.) 580,- € Monat, Fußb.hzg. (in 4 Räumlichkeiten) extra + Haushaltsstrom (an Stromanbieter) + 3 M.Kt., Garten kann nach Vereinb. genutzt werden. Sie sollten aufgeschlossen, solvent u. tierfreundl. sein. Gerne langfristig. Tel. 06174/5794

Von Privat: helle 4 Zi.-Whg. in Kronberg. Ruhige Lage, 850,- € + 250,- € NK + 3 MM Kt. Tel. 0177/6919606 o. 06173/319845

Wunderschöne 2 Zi.-Wohnung in Schmitten-Arnoldshain, ca. 56qm Grundfläche, nur 15 km von Kronberg/15 km Oberursel, Tageslichtbad, EBK, PKW-Stellplatz, Kellerraum, Waschküche vorhanden, in kleiner Hausgemeinschaft ab 01.08.2014 zu vermieten. Euro 395,- zuzüglich NK u. Kt.
Tel. 06434/1781

Königstein, sonnige 2-Zi-Whg., 70m², Hochparterre, Fahrstuhl, gr. Balkon m. Burgblick, EBK, Bad, Laminat, von privat, ab sofort, € 690,– + Uml./Kt. Tel. 06174/968911 od. 0171/3888879

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Stillvolle Ferienwohnungen in Gründerzeitvilla an Holsteins wunderschöner Ostseeküste www.villa-baltica.de. Tel. 0151/58747731

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Fisch-Eckaquarium ca. 200 – 230 l Umfang zu verschenken komplett mit Zubehör, Fische ect. n. f. Selbstabholer. Tel. 06107/3013891

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfung.
Tel. 06172/33362

Nachhilfe gesucht! Welche(r) Schüler(in) der Oberstufe hat Interesse meinem Sohn (Ende 6. Klasse) 1x/Woche Nachhilfe (Englisch, Französisch) in Mammolshain zu geben? Tel. 06173/7146

Lücken schließen mit Erfolg durch Gymnasiallehrer Englisch bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW Tel. 0173/8600778 (Kelkh.)

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Endspurt im alten Schuljahr: Das Lerncoaching unterstützt optimal den individuellen Lerntyp, zeigt effektive Lernstrategien und baut Prüfungskompetenz auf. Nutzen Sie das unverbindliche Vorgespräch.
Tel. 0172/6129211

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche ältere Dame für meine Schulkinder (w) 6 und 8 J. Betreuung ab August, Mo – Fr 11.30 – 15.30. In Obu Mitte. Ab 17.00 unter
Tel. 0172/9101807

Suche Haushaltshilfe mit guten Dt.-Kenntnissen für nachmittags in HG-Gonzenheim.
Tel. 0151/61455354

Suche möglichst jeden Morgen ca. neun Uhr eine Hilfe für 1 – 2 Stunden im Privathaushalt.
Tel. 06171/284463

Rüstigen und erfahrenen Rentner für leichte Gartenarbeit stundenweise nach Hg-Mitte gesucht.
Tel. 0171/3782513

Suche fleißige, ehrliche, Putzhilfe, Deutsche bevorzugt, wöchentlich 1x, 4–5 Std. vormittags, in Oberursel. Tel. 0151/23905307

Wir suchen deutschsprachige Kinderfrau in Königstein, die für unsere beiden Schulkinder an 3 - 4 Tagen in der Woche kocht und sie betreut, ca. 3 Stunden pro Tag. Auto erforderlich. Tel. 0175/5766553

Junge Familie sucht legale Haushaltshilfe auf 400€-Basis in Kronberg. Tel. 06173/6010030

Suche zuverlässige u. ordentliche Putzhilfe. Nur Minijob o. Steuerkarte 3 Std. wöchentl. in 1 Pers.-Haushalt in Kö.-Schneidhain. Gute Deutschkenntnisse erforderl.
Tel. 0172/569655

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Zuverlässige Putzfrau sucht Putz-Bügelstellen im Privathaushalt. Tel. 01577/7174190

Ich suche eine Stelle im Privathaushalt. Putzen (auch Büro für Samstag und Sonntag), Bügeln, Babysitten. Tel. 0176/99552480

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Lam., Parkett, Dachausbau, Terrasse, Putz, Fenster und Türen Einbau. Tel. 0175/3853419

Entrümplungen, Wohnung, Keller, Garagen, Hausmeisterservice, Garten, Renovierungen, Reinigung. Tel. 06171/4251 o. 0171/3211155

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten. Tel. 0157/76176333

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Arbeit: Renovierungen aller Art, Malen, Tapezieren, Fliesenverl., Trockenbau u.v.m. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Liebe Leser, Fachmann mit handwerklichen Fähigkeiten, Tapezieren, Streichen, Fliesen, Laminat, Bodenverlegen, hat noch freie Termine und freut sich über einen Anruf. Tel. 06171/8899052

Für Ihr Dach der Profi vom Fach. Kleiner DDM führt zuverlässig alle Arbeiten an Ihrem Dach aus! Auch zum Festpreis. Neu-, Umdeckungen, Kaminverschieferung, Dachfenster. Tel. 06655/1547 o. 0170/1615742

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause: Tap. Strei., Fliesen verl., Verputz., Flachdachabdichtung, Trockenbau, Boden verl. Tel. 0173/4009751

Nette polnische Frau sucht Arbeit. Putzen, Bügeln und Pflege alter Leute. Tel. 0173/7172274

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler u. Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade, usw. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/26115701

Renovierungs-Team hat Termine frei, aller Art. Tel. 0151/15225968

Raumausstatter und Innenausbauer sucht Aufträge. Tel. 0174/2071270

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Nette junge Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/84234251

Zuverlässige Putzfrau sucht Stelle zum Putzen, auch im Büro. Tel. 0176/98827968

Polnische Dienstleistung macht Renovierungen fair zum guten Preis und schnell. Tel. 0174/2071270

Junge Frau mit Erfahrung und Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt, montags 6 – 7 Std. Tel. 0157/87137904

Zuverlässige junge Frau sucht Putzen und Bügeln im Privathaushalt und Büro. Tel. 0176/78291786

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit Ich schneide Hecken, fälle Bäume, mähe den Rasen, lege Pflaster, lege Platten Ich mache alles mit meinem eigenem Werkzeug. Tel: 06173/322587 o. 0178/1841999

Hobbygärtner mit viel Erfahrung sucht Gartenanlage in Kronberg/Königstein zum Bearbeiten für einige Stunden pro Woche vormittags oder am Wochenende Tel. 0176/52111811

Suche Arbeit an zwei Tagen in der Woche. Gartenarbeit, Hausmeisterarbeiten, Reinigung, Malerarbeiten. Tel. 0151/63947829 von 19-22 Uhr

Endlich dürfen die ersten Flüchtlinge in Königstein arbeiten mit Genehmigung der Ausländerbehörde HTK. Junge Männer in den Zwanzigern u. Dreißigern, gesund u. fit suchen dringend Arbeit. Fast alle trainieren bei Königsteiner Fußballmannschaften. Grundkenntnisse in der deutschen u. englischen Sprache. Austragedienste, Regaldienste, alles ist recht. Angebote bitte per E-Mail: hoguefa@t-online.de Tel. 06174/931364

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber. Tel. 0177/5304784

Zuverlässiger Mann sucht Gartenarbeit, Treppenhaus zum Putzen in Königstein, Kronberg, Oberursel. Tel. 0157/82338131

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Maurer sucht Arbeit: Natursteine, Verbundpflaster, Glasbausteine, Fliesen u. Renovierung alter Häuser mit Lehm. Tel. 0152/16948818

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren (auch mit Rechnung) Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Wohnungsrenovierungen werden von jungem, zuverlässigen Mann ausgeführt. Kontakt: Tel. 0157/54158045, Referenz: Tel. 06174/932191

RUND UMS TIER

www.HundeNothilfe.de
Hier warten viele Hunde auf ein liebevolles Zuhause!

Miniatur Bullterrier zu verkaufen, weibl, geb. Dez. 2013, Papiere u. alles ok.1200,– €. Tel.0152/24027627

Wachteln aus Naturbrut gesucht. Tel. 06007/92134

UNTERRICHT

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Mit Freude und Erfolg Klavier spielen, jedes Alter, Anfänger – Masterclass. Tel. 0173/1766464

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Gitarrenschule Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de o. info@gitarrenschule-frankhoppe.de Tel. 06171/581295

Mit Geld-zurück-Garantie! Klavierunterricht (Piano lessons), Kinder, Rentner, vormittags, Wochenende, Ferien! Mach was! Tel. 01577/3228892, okok3@hotmail.de

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht für das Fach Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserfahrung Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Das Seniorentelefon...
Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben? Sie wünschen sich für den „Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band? Dann sollten Sie Telsenio – den Telefonanschluss 60plus – kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für nur 9,95 € monatlich (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy). Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
Vodafone Shop Bad Homburg, Louisenstr. 70, gegenüb. Gerry Weber
Telefon **06172 - 8504838**
Wir sind täglich von 10–19 Uhr und samstags von 10–16 Uhr für Sie da!
...aus dem vodafone Shop Bad Homburg

Epple Fahrrad, 7-Gang-Nexus-Schaltung, tiefer Einstieg, wenig gef., zu verk., sowie Leifheit Wäschespinne. Tel. 06171/4848

Heimsport-Trainingsgerät Christopeit Air-Walker de Luxe 9101 (silber), 2 Jahre alt, neuwertig, aber aufgebaut, für Selbstabholer für 40,– € zu verkaufen. Tel. 06171/59261

Couch seniorengeeignet, grün, rechtw., 220/260 cm neuw., Vitrinenschrank, dklbraun, gebr., B. 210 cm, H. 230 cm. Tel. 06172/6825718

Damen Golfset 14 Schläger mit Zubehör u. Trolly, Neupreis 1.280,– €, 500,– € VB. Tel. 0176/55311188

Neuw. elektr. TV-Sessel (Hulka, dunkelbraun Leder), 500,– € sehr bequem, sowie schönes, massives Couchbett zu verkaufen, 200,– €. Tel. 0170/2174739

Privater Lego-Flohmarkt am Do. 19.6.14, 9-16 h, Kronberg, Westerbachstr. 23F, 2. OG (Westerbachzentrum)

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Gartentisch, massiv Teak, Ø 1,20 m, ausziehbar, € 70,–. Tel. 0157/33113227

Spindelobstpresse SP25RM1 mit aufgebauter Rätzmühle aus Edelstahl/Holz, div. Apfelweinfässer. Tel. 0172/6722212

Herren-Anzug von PAUL, Gr. 90, antharazit-schwarz, 2x getragen, für € 80,– zu verkaufen. Tel. 01525/3485540

VERSCHIEDENES

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Holzschindel und Wettbretter aus Buchenholz, auch Verlegung und Montage von Fassaden DDM. W. Heurich. Tel. 06655/1547

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Inserate!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 21.6.14 und Do., 26.6.14 von 8.00 –14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 21.6.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, **FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 22.6.14 Frankfurt-Rödelheim, von 10.00–16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10
Di., 24.6.14 von 8.00–13.00 Uhr
Eschborn, **Parkplatz Mann Mobilia**
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170/7202306 od. 06196/5615071

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Haushaltsauflösungen - Besenreine Entrümpelung von "Messi,- Wohnungen, Kleinumzüge, Transporte (auch am Wochenende). Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. Tel. 06198/5959874

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Unter freiem Himmel fliegen am Sonntag ab 11 Uhr auf der Theresienwiese in Oberursel in der Ackergasse bei Wirtz die Fäuste. *Foto: gw*

Am Sonntag ist Open-Air-Boxen

Oberursel (gw). Die Boxsport-Fans im Hochtaunuskreises hatten sich diesen Termin bereits notiert: am kommenden Sonntag, 22. Juni, findet auf der Theresienwiese in der Ackergasse (bei Wirtz) das diesjährige Open-Air-Boxen des ABC Oberursel statt, das um 11 Uhr beginnt.

Wie Oberursels Trainer Olaf Rausch mitgeteilt hat, rechnen die Veranstalter mit einem Dutzend Kämpfe. Auch fünf Boxer des ABC stehen bereit, falls sich Gegner in der entsprechenden Gewichtsklasse finden, darunter Nachwuchs-Ass Bedirhan Arslan und Schwergewichtler Alex Carvalho.

Hochtaunus verfügt über starken Tennis-Nachwuchs

Hochtaunus (gw). Der Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau kennt nach wie vor keine Nachwuchssorgen! Mehr als 400 Jungen und Mädchen haben in der vergangenen Woche in jeweils acht Altersklassen an den diesjährigen Kreismeisterschaften teilgenommen, die unter der Leitung von Kreisjugendwart Manfred Hobert (Butzbach) und seinem Helferteam auf 20 verschiedenen Anlagen ausgetragen worden sind.

Das größte Teilnehmerfeld hat es wie in den vergangenen Jahren auch diesmal bei der männlichen Jugend der Altersklasse „U 14“ gegeben, bei der 68 Jungen (im Vorjahr waren es 63) angetreten waren.

Der TC Glashütten und der TV Oberhöchstadt (darunter der Oberurseler Malte Kempers/U 11) konnten jeweils drei Titel erringen und zwei Kreismeisterschaften holten sich Talente vom Usinger THC sowie vom TC Rot-Weiß Bad Nauheim (darunter der Oberurseler Phil Louis Steinbichler/U 10). Die weiteren Titel teilten sich der TV Ober-Eschbach (Meret Wilde/U 9), TSV Ober-Erlenbach (Amy Bruckner/U 10), TC Steinbach (Jonas Sommer/U 8), Ober-Mörler TC, Friedrichsdorfer TC (Cedric Ouoba/U 16) und der TC Sportwelt Rosbach.

Ausnahmespielerin Mara Guth vom Usinger THC hat zwei Altersklassen höher gespielt und dort souverän gewonnen, während Julia Hacke (TC Glashütten), die Oberurselerin Alina Lepper (TV Oberhöchstadt) und Luke Connor Heron (TC RW Bad Nauheim) in der nächsthöheren Altersklasse Kreismeister geworden sind.

Die jeweiligen Sieger (in den jüngeren Altersklassen auch mehrere Teilnehmer) haben sich für die Jugend-Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die bis zum kommenden Sonntag beim Wiesbadener THC und bei TuS Eintracht Wiesbaden ausgetragen werden.

Dominik Scheja fährt zur Jugend-EM

Ober-Erlenbach (gw). Er hat das Ticket in der Tasche! Was bisher nur gemutmaßt wurde, ist nun offiziell: Der 17-jährige Dominik Scheja vom TTC Ober-Erlenbach ist vom Deutschen Tischtennis-Bund für die Jugend-Europameisterschaften nominiert worden, die vom 11. bis 20. Juli in Riva del Garda in Italien (direkt am Gardasee) stattfinden.

Der amtierender deutsche Jugendmeister im Doppel der Altersklasse U 18, hat in diesem Jahr bereits mit der Nationalmannschaft in Platja d'Aro bei den „Spanish Youth Open“ an der Costa Brava die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb gewonnen und war vor kurzem bei den „Polnish Junior Open“ und bei den „Croatia Open“ in Zagreb gestartet, wo er von Bundestrainer Klaus Schmittinger betreut wurde.

Sport in Kürze

Tischtennis: Im Grävenwiesbacher Bürgerhaus am Wuenheimer Platz findet Freitag der diesjährige Kreistag statt, der um 19.30 Uhr beginnt.

Fußball: Der SV Teutonia Köppern richtet am Samstag ein Soma-Turnier aus, an dem neben zwei Mannschaften der Teutonen Eintracht Oberursel, Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf, SV Seulberg und der FC Ober-Rosbach teilnehmen werden.

Fußball: Der FSV Friedrichsdorf richtet am 28. und 29. Juni unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Horst Burghardt die erste Jugend-Stadtmeisterschaft aus, an der Mannschaften aller fünf Vereine teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 10 Uhr im Sportpark in der Edouard-Desor-Straße.

Tischtennis: Nach dem vorläufigen Spielplan für die Nordgruppe der 3. Herren-Bundesliga startet der TTC Ober-Erlenbach am Samstag, 4. Oktober, um 18 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TuS Xanten in die Saison 2014/15.

Turngau Feldberg: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Vereinsbestehen richtet der TV Weißkirchen am 13. Juli auf den Sportanlagen in Stierstadt das Gaukinderturnfest aus. Anmeldungen sind über die Homepage www.turngau-feldberg.de möglich. (gw)

Bad Homburg Hornets haben zwei Mal Heimrecht

Bad Homburg (gw). Durch einen knappen 4:3-Endspielsieg gegen eine Auswahlmannschaft der „International Stars“ hat die Baseball-Herrenmannschaft der Bad Homburg Hornets am Pfingst-Wochenende beim 17. internationalen Einladungs-Turnier um den „Finkstonball“ in Attnang-Puchheim im Bezirk Vöcklabruck in Oberösterreich den Vorjahreserfolg wiederholt und die begehrte Trophäe zum vierten Mal nach 2009, 2012 und 2013 gewonnen!

Vom Siegestaumel in Österreich in den Abstiegskeller der Bundesliga! In der 1. Baseball-Bundesliga Süd sind die Bad Homburg Hornets am Wochenende mit den beiden Niederlagen bei den Regensburg Buchbinder Legionären (1:11 und 6:8) wieder unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück geholt worden.

Der Doubleheader in Regensburg ist für die „Hornissen“ der Auftakt einer weiteren „englischen“ Woche gewesen. Am Fronleichnamstag, 19. Juni, erwarten die Bad Homburger um 13 Uhr den Tabellenführer Heidenheim Heideköpfe im Taunus-Baseball-Park an der Saalburgchaussee und am Sonntag stehen dort (ebenfalls ab 13 Uhr) zwei weiteren Heimspiele gegen die Stuttgart Reds auf dem Programm.

Esther Bleise kehrt zurück zur HTG

Bad Homburg (gw). Auch bei der Damenmannschaft der HTG Bad Homburg, die in der Saison 2013/14 in der Basketball-Regionalliga Südwest (Gruppe Nord) mit 26 Punkten aus 22 Spielen den vierten Platz belegt hat, laufen die Vorbereitungen auf die kommende Spielzeit. 2014/15 bekommt das Team von Trainer Jay Russell Brown nach der Fertigstellung des Feri-Sportparks II am Niederstedter Weg endlich die lang ersehnte neue Heimspiel-Stätte.

Neuzugang Nummer eins bei Bad Homburgs ist eine „Rückkehrerin“, denn die aus Wehrheim stammende Esther Bleise hat das Einmaleins des Basketballs in den Nachwuchsmannschaften der HTG gelernt. Jetzt wechselt sie von der SG Weiterstadt aus der 2. Bundesliga nach Bad Homburg, nachdem sie zuvor während ihres Studiums beim ASC Mainz und anschließend in Köln gespielt hatte, ehe sie nach Weiterstadt gegangen ist.

Brown erwartet viel von der Rückkehrerin: „Esther Bleise ist eine absolute Wunschspielerin auf der Aufbauposition, die uns sofort stärker machen wird!“

Julian Lenz will den zweiten Hessentitel holen

Bad Homburg (gw). Um ein Gesamt-Preisgeld von 10 000 US-Dollar geht es bei den 69. Hessischen Tennismeisterschaften der Damen und Herren, die von Donnerstag bis Sonntag jeweils ab 10 Uhr ausgetragen werden.

Die Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark ist bereits zum 42. Mal Veranstaltungs-Ort der Landesmeisterschaften, bei denen sich im vergangenen Jahr an gleicher Stelle Maximilian Abel vom TC Bad Vilbel und Natalia Siedliska von der TGS Bieber den Titel geholt haben. Abel hat allerdings diesmal nicht gemeldet.

Top gesetzt ist Lokalmatador Julian Lenz vom TC Bad Homburg, der Landes-Champion des Jahres 2012. Am Start sind aus den Hochtaunusclubs ferner Kai Wehnelt vom TC Steinbach und Lenz' Teamkollege Nikola Milojevic, der eine Wildcard erhalten hat.

Am Montagmorgen hat die Qualifikation begonnen, um die letzten der 24 Teilnehmerplätze zu belegen. Mit Till Richter, Florian Kappe und Leon Hoeveler war auch ein Trio vom TEVC Kronberg dabei.

Bei den Damen ist Natalie Pröse vom Offenbacher TC an Nummer eins gesetzt, gefolgt von Titelverteidigerin Natalia Siedliska von der TGS Bieber. Einzige Hochtaunus-Starterin ist mit einer Wildcard bis dato Azra Mann vom Ausrichter TC Bad Homburg.

Mit Lara Scholtze, Martina Gledacheva (beide TC Bad Homburg) sowie Charlene Müller und Darina Müller (beide TEVC Kronberg) haben sich allerdings noch vier Tennisspielerinnen aus dem Hochtaunuskreis in die „Mühlen“ der Qualifikation begeben und hoffen auf den Sprung ins 24er-Hauptfeld.

TC Bad Homburgs Lokalmatador Julian Lenz (rechts) will bei den Hessenmeisterschaften auf eigener Anlage seinen Triumph von 2012 wiederholen, als auch seine damalige Vereinskollegin Anna Zaja Landesmeisterin geworden war. *Foto: gw*

Dritte Plätze für KFG-Schülerinnen

Bad Homburg (hw). Was haben Speisestärke und Gummibärchen mit Klebstoffen zu tun? Dieser Frage gingen Schüler in der 25. Runde des Wettbewerbs „Chemie – mach mit!“ im Wahlunterricht Chemie der Jahrgangsstufe 9 auf den Grund. Nicht nur im Unterricht, sondern auch zu Hause wurden verschiedene Kleber, die mit haushaltsüblichen Stoffen angemischt wurden, auf ihre Klebekraft und Verwendbarkeit in Kombination mit verschiedenen Materialien hin untersucht. Dass beispielsweise ein aus Kartoffelstärke angesetzter Kleber sogar die Zugkraft eines Drehstuhls aushält, überraschte sicher nicht nur die experimentierenden Schüler.

Christina Sonnenberg, Leya Köpke und Vanessa Liyan Stahl errangen dritte Plätze beim Chemiewettbewerb.

Mit ihren Versuchsdokumentationen überzeugten die KFG-Schülerinnen Christina Sonnenberg (9bc), Vanessa Lyan Stahl und Leya Köpke (beide 9e) die Jury und erreichten jeweils dritte Plätze in ihrer Altersklasse.

Der experimentelle Aufgabenwettbewerb für Schüler der Sekundarstufe I wird veranstaltet und finanziell unterstützt vom hessischen Kultusministerium, den Fonds der Chemischen Industrie, dem Förderverein Chemie-Olympiade und der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er wird in zwei Runden pro Jahr ausgetragen.

Volleyball für Kinder

Bad Homburg (hw). Ab 26. Juni bietet die die HTG für Kinder im Alter von zehn und elf Jahren donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr im Feri Sportpark, Ballsporthalle, Niederstedter Weg 2, Volleyball an. Anmeldungen und weitere Informationen bei Nicole Moosbrugger unter Telefon 0173-3151658 oder E-Mail nicole.moosbrugger@htg-badhomburg.de.

Die Spielbank war erstmals dabei

Mitarbeiter der Francois-Blanc-Spielbank Bad Homburg waren zum ersten Mal beim J.P. Morgan Lauf in Frankfurt dabei. Alle Läufer kamen nach 5,6 Kilometern bei 26 Grad gegen 21.21 Uhr glücklich im Ziel an. Insgesamt 71 735 Teilnehmer hatten an dem Lauf für Teamgeist, Kollegialität, Fairness, Kommunikation und Gesundheit teilgenommen. Für die Spielbank liefen Jörg Bauer, Miroslav Cronja, Marco Findeisen, Eva Schneider, Andreas Völker, Görmez Metin, Peter Fadl und Stephan Seidler.

STELLENMARKT

Für Epiliererteest in Kronberg
Damen (18–35 J.) gesucht,
die regelmäßig epilieren.
Gegen Honorar!
www.seickel.de

Reinigungskräfte
Wir suchen für eine Schule in **Friedrichsdorf**, Hugenottenstraße, deutschsprachige, erfahrene und zuverlässige Reinigungskräfte für täglich 1,75 Std. von Mo. – Fr. von 16.30 – 18.30 Uhr auf Minijobbasis.
N+P Industriereinigung,
Groß Zimmern, Tel. 06071-601290

Für ein Wohnstift im Zentrum von Bad Homburg suchen wir
zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE
Arbeitszeit:
Montag – Freitag von 8 – 11 Uhr
(täglich 3 Stunden);
evt. auch samstags
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Telefon 0176 / 199 444 91
(Frau Bayram)
LIEBLANG COSMOS GMBH
Systeme für Gebäudedienste
Heppenheimer Straße 19
68309 Mannheim
Telefon 06 21 / 7 20 87 - 03

BACK K&U LTUR
Willkommen im Team
Wir stellen ein:
Freundliche, engagierte, zuverlässige
Verkäufer/innen
in Vollzeit oder Teilzeit flexibel für
Oberursel
Ausbildungsplätze frei !
Wir bieten:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- innerbetriebliche Schulungen
- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- flexibel gestaltete Arbeitszeit
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt

Schriftliche Bewerbung bitte an:
K&U Bäckerei
Frau Kappenberger
Ferdinand-Happ-Str. 49
60314 Frankfurt
oder email: christine.kappenberger@schwarzwaldbrot.de
Vorab-Info 0152 / 34236465
K&U

Koch/Köchin
Küchenhilfe (m/w)
Reinigungskraft
zur Festanstellung /Aushilfe
ab sofort gesucht.
Berggasthof Herzberg
Tel. 06172/45 59 51
www.berggasthof-herzberg.de

Etablierter Bio-Betrieb sucht für neues Bio Bistro-Projekt in einem Biomarkt in Bad Homburg für den Kochbereich/Leitung eine **erfahrene Köchin/Koch** mit Initiative, Kraft, Begeisterung für die italienische Küche und Engagement zum Aufbau und Entwicklung der Bio-Bistro Küche ab ca. Herbst 2014. Ebenfalls gesucht werden **erfahrene Küchenkräfte** (m/w) in Teilzeit oder als Mini-Job. Bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **06172-9447191** oder schriftlich unter **yvonne.strasburger@terraverde-bio.de**

Suche
Reinigungskraft
Mo.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
auf Mini-Job-Basis
in Bommersheim.
Tel.: 0171 6024803

ROMBUS
Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Für unseren Kunden in **Bad Homburg** suchen wir Mitarbeiter **(m/w)** für die Bereiche
- **Zimmerreinigung**
  von Montag bis Freitag vormittags, Zahlung auf Stundenbasis. Am Wochenende wird ca. einmal alle 6 Wochen gearbeitet.
- **Service** in der Kantine

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns telefonisch oder per E-Mail.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir eine freundliche und kompetente
Arzthelfer/in
für abwechslungsreiche
TZ-Tätigkeit
(ca. 20 Std./Woche).
Dr. Barbara Weichsler
Internistin –
Hausärztliche Versorgung
Alt Falkenstein 45
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 43 43
www.dr-weichsler.de

Tiefbauer /in mit Pflasterkenntnissen und Führerschein gesucht, auch
Subunternehmer /in
Tel. 02051-6 73 22 oder
E-Mail: helmut3000@hotmail.de

Sicherheitsmitarbeiter
zur Aushilfe und Festanstellung
mit/ohne Diensthund sofort gesucht.
DSH ☎ 06041/1465 o. 0163/1867084

Für unser Institut suchen wir ab sofort
1 BüromitarbeiterIn auf Aushilfsbasis.
Gewünscht sind gute Kenntnisse in Büro und Verwaltung sowie eine hohe PC-Affinität. Eigenständiges und lösungsorientiertes Arbeiten setzen wir voraus – wobei eine intensive Einarbeitung erfolgt.
Die Arbeitszeiten erfolgen an 3 Wochentagen von 16:00 – 19:00 bzw. Fr. von 15:00 – 19:00.
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und dem letzten Arbeitszeugnis an: **vw-fd@awkv.de**

Anzeigen-Hotline: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
für ca. 33 Stunden eine erfahrene und engagierte
ZAHNARZTHELFERIN
ZMF, ZFA oder ZAH
für die Bereiche
Stuhlassistenz, PZR, Röntgen.
Sie erwartet ein kleines, gut eingespieltes Team mit Freude an der Arbeit in einer modernen Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum.
Dr. Katharina Kaul
Frankfurter Straße 15 · 61476 Kronberg
Tel: 06173/640450 · E-Mail: dokaul@aol.com

Hier unser attraktives aktuelles Stellenangebot
Ein internationaler, börsennotierter **Automobilzulieferer in Karben** sucht über Amicus ab sofort mehrere
Maschinenbediener w/m
Ihr Aufgabengebiet
besteht hauptsächlich in der Bedienung **CNC-gesteuerter Stanz-, Biege- und Pressmaschinen.**
Darüber hinaus sind Sie zuständig für Sicherstellung der Produktionsvorgaben und firmenspezifischen Qualitätsstandards.
Ihre Voraussetzungen
Idealerweise haben Sie eine Ausbildung im Metallbereich erfolgreich abgeschlossen oder bereits erste Berufserfahrung im Produktionsbereich gesammelt und können in einem 3-Schichtsystem arbeiten.
Zuverlässiges und präzises Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.
Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
Interessiert?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe des frühesten Beginns. an die angegebene Adresse.
Kay Schell informiert Sie gerne vorab: telefonisch unter **0 60 31-7 37 80** oder per E-Mail **friedberg@amicus.de**
Amicus GmbH, Kaiserstraße 107, 61169 Friedberg
amicus
Mehr Stellenangebote im Internet unter amicus.de

Wir suchen m/w:
Elektroniker
Feinwerkmechaniker
für unseren Kunden in Schwalbach/Ts.
Mit Branchenzuschlag!
Ihre Aufgabe:
- Montage von medizinischen Analyseinstrumenten
- Ausfüllen von Fertigungsunterlagen

Wir bieten Ihnen:
- DGB/iGZ e. V.-Tarifvertrag
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Tel: 06172/68766-0
www.persona.de
persona service

Für unseren namhaften Kunden in Karben suchen wir (m/w) **3 erfahrene Staplerfahrer** und **11 zuverlässige Mitarbeiter** für die Möbelmontage. Wir bieten Bezahlung nach DGB/iGZ e. V.-Tarifvertrag und unbefristete Arbeitsverträge. Melden Sie sich noch heute bei **persona service** unter: **06172/68766-0**

Küchenhilfe
auf Aushilfsbasis
für Lokal in HG gesucht.
5 x wöchentlich.
Tel. 0151 / 504 243 63

MARITIM
Kurhaushotel Bad Homburg
Wir suchen eine freundliche
Aushilfe (m/w)
für den Frühstücksservice
auf € 450,– Basis
mit guten Deutschkenntnissen,
die uns nach Absprache
regelmäßig unterstützt.
MARITIM Kurhaushotel
Ludwigstr. 3
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/6600
E-Mail:
nbuckenmayer.hom@maritim.de

DER MAGISTRAT DER STADT
Bad Homburg

Der Magistrat sucht für den
Fachbereich Jugend, Soziales und Wohnen

I. Zum 01.10.2014 unbefristet

für das Jugendzentrum Oberste Gärten

eine/n Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogen/in
(Vollzeit)
Kennziffer 31/14

***

II. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

für das Regionalteam Jugendarbeit in Ober-Erlenbach / Ober-Eschbach

zwei pädagogische Mitarbeiter/innen
(Teilzeit – 19,5 Wochenstunden)
Kennziffer 29/14

Unter www.bad-homburg.de / Rathaus / Arbeitgeber Stadt / Stellenausschreibungen oder bei Frau Tanja Pulver vom Personalservice, Tel. 0 61 72 / 100 1106 erhalten Sie nähere Informationen über unser Angebot, einschließlich der Aufgaben und des Anforderungsprofils.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter **Angabe der jeweiligen Kennziffer** bis zum **12.07.2014** an den Personalservice richten.

Bewerben können Sie sich per E-Mail oder auf dem Postweg. Bei einer Bewerbung in Papierform fügen Sie dieser bitte nur Kopien bei, da wir Ihnen die Unterlagen nicht zurücksenden werden.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
- Personalservice -
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
oder
E-Mail: bewerbung@bad-homburg.de

Geschäftsleben

Das Reiseunternehmen **„Elangeni African Adventures“** in der Kaiser-Friedrich-Promenade 111a informiert am Samstag, 21. Juni, von 10 bis 13 Uhr über Freiwilligenarbeit in Afrika. In Zusammenarbeit mit „Travel to Grow“ und „EcoTraining“ werden konkrete Projekte präsentiert. Die Auswahl reicht von der Arbeit mit Kindern in Townships über Wildtierschutzprojekte bis hin zum Eintauchen in den afrikanischen Busch im Rahmen einer Fieldguide-Ausbildung. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 06172-279590 oder mit einer E-Mail an: info@elangeni.de.

Künstlergruppe in Taunus Sparkasse

Bad Homburg (hw). Noch bis 11. Juli sind in Zusammenhang mit den Bad Homburger Hölderlintagen in der Filiale der Taunus Sparkasse am Kurhaus Arbeiten der Künstlergruppe „arte 71.500“ zu sehen.
Die Passion zur Kunst hatte vier Künstler aus Bad Homburg, Friedrichsdorf, Frankfurt am Main und Sulzbach in Baden Württemberg zusammengeführt. 2006 gründeten sie die Künstlergruppe.
Die Bad Homburgerin Gisela Yaliner-Hemberger hat für die Ausstellung neben Malerei und einer Bildwand Textpassagen aus Gedichten von Hölderlin ausgewählt, die sie Fotografien von Roland H.A. Wolff zuordnete. Die Skulpturen aus Holz sowie aus Stein-Metall stammen von Rolf Donnecker aus Friedrichsdorf. Der gelernte Klempner und Installateur Wolfgang Trapp aus Frankfurt-Niederursel stellt unter anderem geschmiedete Eisenskulpturen aus. Mit Keramikarbeiten und und Skulpturen aus Holz und Kupfer ist Susanne Gothe-Nowak vertreten. Die Ausstellung ist während der Schalterstunden zu besichtigen.

VHS-Studienfahrt nach Stockholm

Bad Homburg (hw). Stockholm ist nicht nur eine der schönsten Hauptstädte Europas, sondern mit seinen Museen, Skulpturengärten und seinem Kunstleben auch eine der wichtigsten Kunststädte. Die Reise der Volkshochschule Bad Homburg von Mittwoch, 8., bis Sonntag, 12. Oktober, bietet einen Überblick über die Kunst und außerdem freie Zeit, anderen Interessen nachzugehen. Anmeldung und Info unter Tel. 06172-23006 oder 06172-925718 oder www.vhs-badhomburg.de.

Bauen & Wohnen

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!
Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Ein Domizil in den Wipfeln

Ein Baumhaus ist der Traum vieler Kinder

lps/Jk. Für Kinder ist ein Baumhaus ein richtiges Abenteuer: Da kann man in fremde Welten abtauchen, kleine Geheimnisse vor den Eltern verstecken oder sich mit der besten Freundin zurückziehen. Was kann es Schöneres geben, als im Sommer solch ein Domizil im Garten zu haben? Wer dem eigenen Nachwuchs diesen Traum verwirklichen will, sollte dieses Projekt also jetzt in Angriff nehmen.

Geübte Heimwerker können dabei selbst tätig werden. Grundvoraussetzung ist natürlich, dass man einen geeigneten Baum im eigenen Garten hat: Buchen, Eichen und Ahornbäume, deren Stamm mindestens 40 Zentimeter Durchmesser hat, sind optimal. Weniger geeignet sind hingegen Birken oder Pappeln.

Wichtig ist zudem, dass man eine Stelle am Baum findet, bei der man relativ wenige Äste entfernen muss. Außerdem gilt es ausreichend Zeit einzuplanen – drei Wochenenden sollten es schon sein. Darüber hinaus ist die richtige Ausrüstung die halbe Miete: Eine Sicherheitsleiter, die stabil steht, ein leistungsfähiger Akkuschrauber und ein gut bestückter Werkzeugkoffer erleichtern die Arbeit selbstverständlich ungemein.

lps/Jk. Ein Baumhaus ist ein idealer Ort zum Spielen und Verstecken. Foto: LBS Bausparkasse

Was das Material des Baumhauses angeht, empfehlen Fachmänner Lärchenholz, da es sehr langlebig ist. Im Baumarkt oder Fachhandel kann man sich das Holz auf die benötigte Länge zuschneiden lassen. Beim Bau des Domizils in den Wipfeln ist natürlich die Plattform die entscheidende Basis: Sie muss unbedingt stabil sein und gegebenenfalls durch zusätzliche Stützpfosten abgesichert werden. Generell gilt: Sicherheit hat oberste Priorität, daher muss man unter anderem darauf achten, dass Wände nicht zu niedrig sind und die Leiter oder Treppe, über welche die Kinder hinaufklettern, fest montiert ist.

Neue Räume unterm Dach mit ökologischen Baustoffen zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

Komplette Badsanierung
Fliesen, Heizung & Sanitär
alles aus 1. Hand
MD BAU Tel. 06172-6670182
od. 0178 -28 47817

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Beck Heizung – Sanitär
– Badsanierung mit Fliesenarbeiten
– Wasserschadenreparatur u. Sanierung
– 24-Stunden-Notdienst
preiswert • zuverlässig • schnell
Tel.: 06474 881948

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage
Ab sofort WM Sonderpreise
bis zu 25 %
• Rabatt auf alle Produkte
• gültig bis zum WM-Finale
SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Garagentore
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · infos@holzmann-fenster.de

Heizkosten einsparen ?
Spezialisiert auf den Austausch von Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag.
Premium-Heizung günstig !
Ausstellung und Ladengeschäft mit Direktverkauf vom Kessel bis zum Heizkörper (Abhollager).
Wir führen die namenhaften Hersteller.
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN
Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopTeam & raumplus Partnerbetrieb

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

HAUSBESICHTIGUNG IN 65812 BAD SODEN
ROTKEHLCHENWEG (über Falkenstraße) 28. & 29. Juni 2014
Überzeugen Sie sich von der WETON-Qualität
14.00 - 17.00 Uhr
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
26 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
NATURSTEINMAUER
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!
BEKANNT AUS TV
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Regen vermiest Feuerwehrfest

Ober-Erlenbach (rho). Das war wirklich Pech: An den vielen Tischen vor dem Feuerwehrhaus im Ahlweg waren fast überall noch Plätze frei. „Wir haben dieses Jahr deutlich weniger Besucher als in den vergangenen Jahren, wo jedes Mal schönes Wetter vorherrschte", stellte ein Mitglied des Feuerwehr-Vorstands fest.

Trotzdem gaben sich die Ober-Erlenbacher Brandschützer bei ihrem Tag der offenen Tür alle Mühe und versorgten ihre Gäste zu sehr moderaten Preisen mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und leckeren Fischbrötchen. Der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr Daniel Guischard gehörte ebenso zu den Gästen wie Oberbürgermeister Michael Korwisi, der trotz der schlechten und kühlen Witterung gut gelaunt war – er hatte einen großen Regenschirm dabei und konnte trocken verfolgen, wie die Jugendfeuerwehr ihr Können bei einer Löschübung mit drei C-Rohren am Erlenbach unter Beweis stellte. Auch das erst letztes Jahr neu in Dienst gestellte Staffellöschfahrzeug kam dabei zum Einsatz. Der Ahlweg war während der Veranstaltung den ganzen Tag im Bereich oberhalb und unterhalb des Feuerwehrhauses gesperrt und der Stadtbus wurde weiträumig umgeleitet.

Nicht nur bei der Übung der Jugendfeuerwehr wurde es nass. Regen und Kälte machten der Feuerwehr Ober-Erlenbach am Tag der offenen Tür zu schaffen, doch die Stimmung war gut.

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Luxus pur – Schmitten
240 m² feinste Wfl., zzgl. 40 m² Hobby, 530 m² Sonnengrd., Außenpool, feinste Ausstattung, für nur **€ 499.000,– inkl. Luxus-Küche und Garage.**
E-Kennw. E-Verbr. 152,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2000
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Platzriese in Bestlage Schmitten-Oberreifenberg
Neuwertiges EFH, 4 Schlaf-Zi. auf einer Ebene, 2 moderne Tgl.-Bäder, luxuriöse EBK, schicker Garten, Doppelgarage, für nur **€ 449.000,–.**
E-Kennw. E-Verbr. 82 kWh/m2a, Gas, Bj 2004
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Cityresidenz Königstein

In bester Innenstadtlage entstehen nur 6 Luxuswohnetagen mit Lift, Tiefgarage und Fußbodenheizung. Gartenwohnung 113,72 m² – **473.000,– €,** 1. OG 111,02 m² – **461.000,– €,** DG 100,38 m² – **417.000,– €,** Penthouse 227,90 m² – **905.000,– €.**
Fußläufig erreichen Sie alle Geschäfte und Restaurants.
E-Kennw. E-Bed. 56,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...

IMMOBILIEN-INFO

Analyse: Eigene vier Wände liegen im Trend

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
immer mehr Deutsche verlassen ihre Mietwohnung und kaufen sich ein Haus oder eine Wohnung. Die historisch niedrigen Zinsen führen jedoch nicht in allen Regionen der Bundesrepublik zum Kaufvertrag, wie eine Analyse des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zeigt.
402 Landkreise und kreisfreie Städte waren vom Institut untersucht worden mit dem Ergebnis, dass deutsche Haushalte die aktuelle Niedrigzinsphase nutzen, um Wohneigentum zu erwerben.
Der Untersuchung zufolge war 2013 bereits in 27 Prozent der untersuchten Regionen der Kauf wirtschaftlicher als die Miete, während dies 2009 noch nur in sieben Prozent der deutschen Kreise der Fall war. Die IW-Forscher halten diese Entwicklung für die Folge der stark gesunkenen Hypothekenzinsen, steuerliche Aspekte sowie die Entwicklng der Miet- und Kaufpreise.
In knapp der Hälfte der 402 untersuchten Kreise ist das Verhältnis von Vor- und Nachteilen bei Kauf und Miete ausgeglichen, jedoch seien in den Großstädten Mietobjekte meist attraktiver.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

Wohnen im Herzen von Kelkheim und am Stadtpark
4-Familienhaus. Erstbezug nach vollständiger Sanierung und Renovierung. Vollwärmeschutz, 3-fach-Verglasung, schicke neue Bäder:
- großzügige 4-Zimmer-Wohnung, 1. OG, 96 m², 865,– € + NK
- schnuckeliges 1-Zimmer-Appartement im Dachgeschoss, 40 m², 395,– € + NK
- schicke 3-Zimmer-Wohnung, 80 m², 2. OG mit traumhafter, 20 m² großer Dachterrasse 865,– € + NK

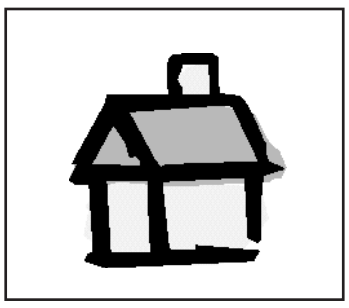
Endenergiebedarf 368,57 KWh/m²*a – Gleich anrufen und besichtigen!
Eschner-Immobilien · Tel: 06173 12 32 oder 0163 / 609 55 44

BAD HOMBURG
Zentrale Innenstadtlage
Exklusive 3-Zi.-ETW mit Garten zu verkaufen. Ca.105m² Wfl., nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität. Aufzug u.TG. NB/EB. Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

BAD HOMBURG
Stadtwohnung mit Garten
In dieser großzügigen 4-Zi.-ETW mit ca.148m² Wfl. wohnen Sie sehr individuell mit nur 3 Parteien. Die Bausubstanz u. Ausstattung sind von hoher Qualität. Aufzug u.TG. NB/EB.
Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Exkl. 3-Zimmer-ETW – Kronberg am Viktoriapark
Ca. 83 m², helle, mod. Whg. im 2. OG, hochw. Parkett, kpl. mod. neue EBK, Blk. m. Blick in den Park, in sehr gepfl. Wohnanl. mit Aufzug, 1 Garagen-Stellplatz, EA angefordert.
KP 360.000,– + 5,95% Prov. inkl. MwSt.
E. F. Jürgens ImmoManagement
Tel.: 06174 23282 od. 0151 12112292

IMMOBILIENGESUCHE



GESUCHT
3 - 4 Zi.-Whg zum Kauf, mögl. barrierefrei Friedrichsdorf 90 - 115 m²

GESUCHT
Haus z. Kauf in Friedrichsdorf, 140 - 170 m². Mietobjekte - Häuser u. Wohnungen

Schmitt-Immobilien · 06172 / 7 90 97
Ihr zuverlässiger Partner in Friedrichsdorf!

Neubau Frd-Köppern
Doppelhaushälften
KfW 70- Effizienzhs
(Bedarfsausweis, Endenergie 25 kWk(m²a), Wärmepumpe,Strom,Bauj.2014)
H & B Wohnbau GmbH
Hugenottenstr. 123
61381 Friedrichsdorf
06172 – 59 70 50

VERMIETUNG

Betreutes Wohnen. Schöne, sonnige 3 Zimmer Wohnung in Friedrichsdorf ab 15.08.14 zu vermieten. Süd-West-Loggia, 85 m², Parkett, Rollstuhlgeeignet, 980,– € KM, inkl. Tiefgaragenplatz und Diakonieanschluss. **Tel. 0 61 72 - 90 82 80**

Bad Homburg, 4-Zi-Whg., Küche, Bad, Balkon ca. 120 m², EG, Parkett, großer Wohn-/Essbereich ab 1.8.2014 € 980,– KM inkl. PKW-Stellpl. + NK, V 118,92 kWh, Gas, Bj 1979, + Kt/Ct.
Tel. 0 61 72 - 8 36 44; E-Mail: langendorf.immo@gmail.com www.langendorf-immobilien.de

Friedrichsdorf, 4 ZW, 81 m², 1. OG, EBK, G-WC, SW-Lage, SB-Nähe, frei ab 1.7., Miete 580,- € + NK, Kaution 3 Mtm., Makler Courtage.
Hambach Immobilien
06172 - 7 25 32 / 0177 - 5 49 36 54

Bad Homburg, 2-Zi-Whg., Küche, Bad, Keller ca. 55 m², 2.OG, s/w Blk. ab 15.7.2014 € 550,– KM + NK (§16a Abs.1 Nr. 1EnEV): B vorh. ,+ Kt/Ct.
Tel. 0 61 72 - 8 36 44; E-Mail: langendorf.immo@gmail.com www.langendorf-immobilien.de

BAD HOMBURG
Nähe Schlosspark
4-Zi.-ETW mit ca.116m² Wfl. ab 1.9.2014 zu vermieten. EBKÜ, 2 Bäder, Parkett, FBHZ, sonnige Dachterrasse, Aufzug u. TG.
KM 1.300 zzgl. TG-Stellpl. u. NK.
*(Endenergiebedarf: 44 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, solarunterstützt, Bj. 2010)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. **bis zu KP 920.000 €** ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis **€ 1,2 Mio.**

Hochpreisgarantie bei Eigenankauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen ? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
ICH bin IHR verlässlicher Partner!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung!
Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung!
Besichtigungen nur mit „echten" Interessenten – Kein Tourismus!
Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich!
Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

Postbank IMMOBILIEN
Verkaufen • Vermieten • Bewerten
Der Immobilienmakler der Postbank
Im Bankenauftrag suchen wir laufend EFH u. 3–4-Zi.-Whg. zum Kaufen oder Mieten.
Tel: 06172-926930 · Internet: immobilien.postbank.de/badhomburg

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand
Meisterbetrieb für:
- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
WOLF -Kompetenz-Partner
Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de
Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Lust auf KINO ?
Ab sofort finden Sie hier das aktuelle Programm der
Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
Digital 3D Dolby 5.1 Online Reservierung
Tel. 06173/ 79385
Friedrich-Ebert-Str.1, Kronberg
P Berliner Platz
www.kronberger-lichtspiele.de

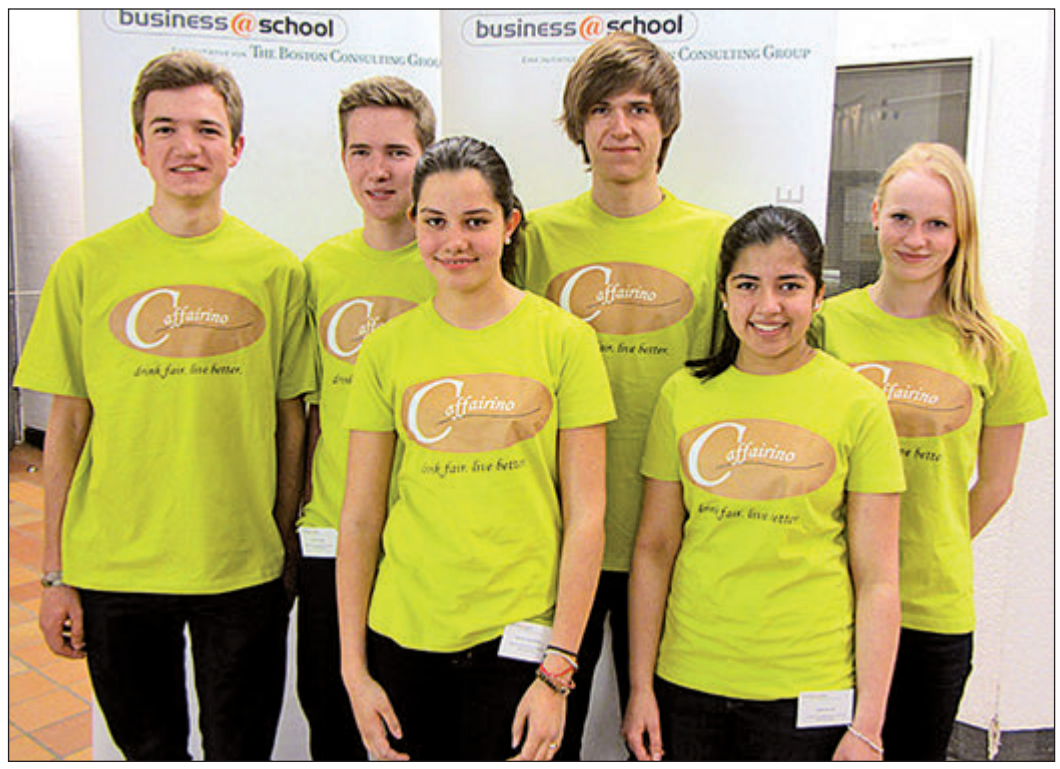
my@car
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
Flughafentransfer
27,- EURO
Frankfurt City
25,- EURO
06172 - 31172
www.mc24h.de
VISA MasterCard

Bad Homburger Woche
Tel. 0 61 71/ 62 88 - 0
Fax 0 61 71/ 62 88 - 19
E-Mail
redaktion@hochtaunusverlag.de
verlag@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
19. 6. – 25. 6. 2014
Die zwei Gesichter des Januars
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 17.30 Uhr
Words & Pictures – In der Liebe und in der Kunst ist alles erlaubt
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr
Royal Opera House – live – Manon Lescaut
Di. 19.30 Uhr
Australien in 100 Tagen – Filmemacher zu Gast
So. 11.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

KFG-Team „Caffairino“ auf Platz zwei



Den Schulentscheid des Wettbewerbs Business@school hatte das Team „Caffairino“ – bestehend aus Maximilian Alt, Stefan Gerigk, Marleen Haselhorst, Lucas Kobisch, Sofija Nurzaie und Bianca Völler – zuletzt für sich entschieden. Beim Regionalentscheid traten sie nun gegen sieben weitere Schulsieger an und landeten am Ende auf einem hervorragenden 2. Platz. Das Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums aus Bad Homburg überzeugte die Jury mit seiner Geschäftsidee „Caffairino“ – zu 100 Prozent biologisch abbaubaren Kaffeekapseln für Nespresso-Automaten.

Ein Tag im Leben einer römischen Frau in der Saalburg

Hochtaunus (how). Am Thementag „Feminae Romanae – Ein Tag im Leben einer römischen Frau“ dreht sich im Römerkastell Saalburg ausnahmsweise einmal nicht alles um Soldaten. Das mag ungewöhnlich wirken, doch in römischer Zeit lebten vor den Mauern des Kastells bis zu 1500 Zivilisten: Händler, Handwerker und auch Familienangehörige der Soldaten. Über deren Leben wird am Sonntag, 22. Juni, von 10 bis 17 Uhr berichtet.

Den ganzen Tag über finden unterschiedliche Aktionen rund um das Leben von Mädchen und Frauen statt. Der Paedagogus, ein römischer Erzieher und Lehrer, erzählt, wie der Schulunterricht damals war und welche Unterrichtsfächer auf dem Stundenplan für Mädchen und Jungen standen. Die Medica (römische Ärztin) präsentiert verschiedene Aspekte der römischen Frauenheilkunde, ihre Grenzen und ihren Bezug zur Gegenwart.

In Zusammenarbeit mit der Friseur- und Kosmetik-Innung Frankfurt entstehen für die Besucher römische Frisuren und Make-Up. Wer möchte, kann sich in ein römisches Gewand kleiden lassen oder sich den einen oder anderen Tipp für die perfekte Schönheitspflege holen. Einen lockeren Austausch zwischen den Kulturen und Zeiten erlebt man während einer offenen Talkrunde mit Römerinnen über Mann, Kind, Kochtopf und vieles mehr.

Als Höhepunkt des Tages erleben die Gäste eine Hochzeit nach römischer Tradition. Mit Musik und Tanz wird die Braut, gekleidet in leuchtende Brautgewänder, im Angesicht der Götter ihrem Ehemann übergeben. Verschiedene Bastelaktionen für Kinder finden den ganzen Tag über statt. Stündlich werden Erwachsene und Kinder ab dem Schulalter von den Saalburg-Führern auf Erkundungsreisen durch das Kastell mitgenommen, die sich den abwechslungsreichen Frauenthemen anhand archäologischer Fundstücke annehmen.

Der Eintritt beträgt an diesem Tag sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen.

Welchen Luxus sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten konnten, wird in einer Sonderführung am Samstag, 21. Juni, um 14 Uhr, im Römerkastell Saalburg deutlich. Es werden zwei Bereiche vorgestellt, die einen anschaulichen Eindruck vermitteln: der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes (früher das Wohnhaus des Kommandanten) und das rekonstruierte Speisezimmer eines Kavallerieoffiziers aus Echzell, in dem originale Wandmalereien mit Motiven der klassischen Antike zu sehen sind. Die Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder.

Am Fronleichnamsdonnerstag, 19. Juni, können die Saalburg-Besucher in Führungen den Römern auf die Spur kommen. Diese beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und für Kinder ab dem Schulalter. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet zehn Euro.

Frauen in römischer Kleidung sind am Thementag „Feminae Romanae“ am 22. Juni im Römerkastell Saalburg zu sehen.

– Anzeige –
Wie Sie auf die Entscheidung der EZB reagieren können:
... Sie haben mehr Chancen als Sie heute wissen ...
GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Einladung zu aktuellem Kapitalmarkt-Gespräch am 23. Juni 2014 um 18.30 Uhr
im 38. Stock des Opernturms in Frankfurt
mit dem Vorstand der Geneon Vermögensmanagement AG
Die EZB hat die Einlagezinsen für Banken auf **minus** 0,1% gesenkt. Entsprechend wird die Verzinsung von Tages- oder Termingeldern weiter sinken. Dabei verlieren Anleger schon heute oftmals Geld, weil Festgeldzinsen nach Steuern die Inflationsrate nicht ausgleichen. Möglicherweise haben Sie auf Festgeld sogar bald Zinsen zu zahlen.
Drängt sich die Frage auf: Gibt es noch Möglichkeiten, um Geld vernünftig anzulegen? Wie können Sie der schleichenden Enteignung entgehen, ohne sich zu hohe Risiken aufzubürden?
Die Geneon Vermögensmanagement AG ist ein anerkannter Vermögensverwalter mit Lizenz der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Nachhaltiges Risikomanagement ist unser Kerngeschäft. Profitieren Sie von unserem Wissen. Die Kompetenz resultiert aus langjähriger Kapitalmarkterfahrung und permanenter Weiterbildung. Transparenz und Vertrauen ist der Sockel auf dem Sie bauen können. Seien Sie unser Gast und hören Sie unverbindlich, wie wir nachhaltig gute Renditen erwirtschaften und welche Anlageoptionen Sie haben. Erfahren Sie mehr über uns und Ihre Chancen.
Damit ein intensiver Austausch zwischen Ihnen und den Experten stattfinden kann, ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Daher bitten wir Sie um baldige und verbindliche Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Selbstverständlich können Sie uns alternativ gerne bezüglich eines persönlichen Gesprächstermins anrufen.
Geneon Vermögensmanagement AG
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 040 688 79 66 80
FAX: 06174 2557901
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de
Geneon ist Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.